

**ALLGEMEINE BEVÖLKERUNGSUMFRAGE
DER SOZIALWISSENSCHAFTEN**

ALLBUS 1980

**CODEBUCH
ZA-Nr. 1000**

PROJEKTLEITUNG:

M. RAINER LEPSIUS
ERWIN K. SCHEUCH
ROLF ZIEGLER

**ZENTRALARCHIV FÜR
EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

Bachemer Str. 40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 69 40

**ZENTRUM FÜR UMFRAGEN,
METHODEN UND ANALYSEN
(ZUMA)**

Postfach 12 21 55
D-68072 Mannheim
Tel.: 0621 - 1246-0

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zur Beachtung bei Veröffentlichungen	S. 3
Kurzbeschreibung des ALLBUS-Projekts	S. 4
Informationen zur Auswertung: Stichproben und Transformationsgewicht in den ALLBUS-Surveys	S. 7
Studienbeschreibung: ALLBUS 1980	S. 10
Hinweise zur Benutzung des Codeplans	S. 13
Datenübersicht des Codebuchs	S. 15
Anmerkungen zum Codebuch	S. 154
Variablen-Verzeichnis zum Codebuch	S. 164

Anhang:

Schlagwort- und Stichwortregister

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 1980 (ZA-Nr. 3704)

Hinweis zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Forschungsarbeiten, welche sich auf diese vom Zentralarchiv bereitgestellten ALLBUS-Daten beziehen, sollten nach Möglichkeit den nachstehenden ausführlichen Quellenverweis enthalten:

Die in diesem Beitrag benutzten Daten entstammen der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS 1980). Das ALLBUS-Programm ist 1980-86, 1991 von der DFG gefördert worden. Die weiteren Erhebungen wurden von Bund und Ländern über die GESIS (Gesellschaft sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen) finanziert. ALLBUS wird von ZUMA (Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen e.V., Mannheim) und Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln) in Zusammenarbeit mit dem ALLBUS-Ausschuß realisiert. Die Daten sind beim Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln) erhältlich. Die vorgenannten Institutionen und Personen tragen keine Verantwortung für die Verwendung der Daten in diesem Beitrag.

Wir bitten ansonsten, die für Publikationen benutzten Unterlagen, die vom Zentralarchiv bereitgestellt wurden, den wissenschaftlichen Gepflogenheiten entsprechend zu zitieren.

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und dem Zentralarchiv nach Möglichkeit zwei Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in der ZA-Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den Beständen der Zentralarchiv-Bibliothek setzen Sie sich bitte im ZA mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-13; e-mail: dorn@za.uni-koeln.de) in Verbindung.

Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste *ALLBUS-Bibliographie*. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im GESIS-Internetangebot recherchiert werden.

Kurzbeschreibung des ALLBUS-Projekts

Die "Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) wurde Mitte der siebziger Jahre als gemeinsames Vorhaben von ZUMA und Zentralarchiv konzipiert. Sie dient der Erhebung und Verbreitung sozialwissenschaftlicher Daten für Forschung und Lehre. Kernstück ihrer Konzeption sind regelmäßig zu wiederholende, repräsentative Bevölkerungsumfragen mit einem teils konstanten, teils variablen Fragenprogramm, das zentrale Forschungsbereiche der empirischen Sozialforschung abdeckt.

Die ersten vier Umfragen in den Jahren 1980, 1982, 1984 und 1986 sind aufgrund von Einzelanträgen durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert worden.¹ Für das Jahr 1991 konnte durch Antrag bei der DFG eine weitere Zusatzerhebung finanziert werden. Ziel dieser Basisumfrage 1991 war es, ALLBUS-Daten, welche die besondere Situation nach der deutschen Vereinigung widerspiegeln, möglichst rasch verfügbar zu machen.²

Im Zuge der Gründung der "Gesellschaft sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen" (GESIS) am 08.12.86 wurde der ALLBUS als Abteilung des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) und als Arbeitsbereich des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung in die Bund-Länder-Finanzierung der im Rahmen von GESIS zusammengeschlossenen Institute aufgenommen. Mit der Integration des ALLBUS in das

¹ Antragsteller bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die ALLBUS-Erhebungen 1980-86 waren:

- Prof. Dr. M. Rainer Lepsius (1980-82; Universität Heidelberg)
- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer (1984-86; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Prof. Dr. Walter Müller (1984-86; Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Franz Urban Pappi (1984-86; Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (1980-86; Universität Köln)
- Prof. Dr. Rolf Ziegler (1980-86; Universität München).

² Primäre Antragsteller bei der DFG für die ALLBUS-Basisumfrage 1991 waren:

- Prof. Dr. Peter Ph. Mohler (ZUMA, Mannheim, federführend)
- Dr. Michael Braun (ZUMA, Mannheim)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Dr. Michael Häder (ZUMA, Mannheim)

Weitere Mitglieder des ALLBUS-Ausschusses waren beratend an der Antragstellung beteiligt.

GESIS-Programm wurde das Gremium der DFG-Antragsteller in einen wissenschaftlichen Beirat übergeleitet. Diesem ALLBUS-Ausschuß gehörten im September 2001 an:

- Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß (Universität Bielefeld, Vorsitz)
- Prof. Dr. Wilhelm Bürklin (Universität Potsdam)
- Prof. Dr. Andreas Diekmann (Universität Bern)
- Prof. Dr. Hubert Feger (Universität Berlin)
- Prof. Dr. Johannes Huinink (Universität Rostock)
- Prof. Dr. Heiner Meulemann (Universität Köln)
- Dr. Heike Solga (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin).³

Für Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen ist die ALLBUS-Abteilung des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA; Mannheim) in Abstimmung mit dem ALLBUS-Ausschuß zuständig. Leiter der Abteilung bei ZUMA ist Dipl.-Soz. Achim Koch (Tel.: 0621/1246-280; Fax: 0621/1246-100; e-mail: allbus@zuma-mannheim.de).

Die Archivierung und Weitergabe der ALLBUS-Daten und ihre Dokumentation betreut das Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung in Köln. Weitere Informationen über Art und Umfang des verfügbaren Studienmaterials, aktuelle Gebühren etc. können dort eingeholt werden: Michael Terwey (Tel.: 0221/47694-22; Fax: 0221/47694-44; e-mail: terwey@za.uni-koeln.de).

Die technische Durchführung der bundesweiten Umfragen wurde seit 1980 von kommerziellen Umfrageinstituten im Auftrag von ZUMA realisiert (vgl. weitere Abgaben zur technischen Durchführung in der weiter unten nachfolgenden ALLBUS-Studienbeschreibung).

Hervorzuheben ist schließlich, daß über den Kreis der regelmäßig für den ALLBUS tätigen

³ Frühere Mitglieder im ALLBUS-Ausschuß waren:

- Prof. Dr. Klaus Allerbeck (Universität Frankfurt)
- Prof. Dr. Jutta Allmendinger (Universität München)
- Prof. Dr. Marie Luise Kiefer (Universität Wien)
- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Prof. Dr. Walter Müller (Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Karl Dieter Opp (Universität Leipzig)
- Prof. Dr. Franz Urban Pappi (Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Prof. Dr. Rolf Ziegler (Universität München).

Vgl. ferner die Auflistungen von Primärforschern und Beiräten in den Studienbeschreibungen der einzelnen ALLBUS-Jahrgänge und zu den Kumulationen.

Personen hinaus eine Vielzahl weiterer Sozialwissenschaftler durch Fragensvorschläge und Kritik zur Gestaltung des ALLBUS beigetragen hat.

Mit der Erhebung und Bereitstellung der ALLBUS-Daten für die Gesellschaftswissenschaften im weiteren Sinne werden vornehmlich drei Ziele verfolgt:

- Untersuchung von sozialen Lagen, Einstellungen, Werten und Verhaltensweisen in Deutschland
- Beschreibung des sozialen Wandels im Zeitverlauf
- Datenbereitstellung für Forscher und Lernende, die keinen unmittelbaren Zugang zu entsprechenden Primärdaten haben.

ALLBUS stellt eine allgemein verfügbare und gut dokumentierte Datenquelle für Forschung und Lehre in den Sozialwissenschaften dar, deren Indikatoren sich vielfach bereits in früheren Erhebungen bewährt haben. Soweit aus bisher vorliegenden Umfragen oder Veröffentlichungen für bestimmte inhaltliche Gebiete keine verwendbaren Fragen zu übernehmen waren, wurden für das ALLBUS-Programm neue Frageformulierungen entwickelt.

Die Akzeptanz von ALLBUS in Forschung und Lehre ist erfreulich groß und reicht über die Bundesrepublik hinaus. Seit der ersten im Jahr 1980 durchgeführten ALLBUS-Erhebung gehört diese Serie zu den am meisten nachgefragten Studien des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung. Es ist somit auch in Deutschland gelungen, eine dem amerikanischen "General Social Survey" (GSS) vergleichbare Institution zu schaffen. Ähnliche Einrichtungen bestehen heute auch in Großbritannien mit dem "British Social Attitudes" (BSA), in Polen mit dem "Polish General Social Survey" (PGSS) sowie in dem internationalen Kooperationsprojekt "International Social Survey Programme" (ISSP).⁴

⁴ Vgl. u.a.:

- James Allan Davis und Tom W. Smith, General Social Surveys, 1972-1998, National Opinion Research Center (NORC Hg.; Chicago) und The Roper Center for Public Opinion Research (Storrs, CT; distributor) 1999.
- Lindsay, Brook, Susan Hedges, Roger Jowell, Jude Lewis, Gillian Prior, Gary Sebastian, Bridget Taylor, Sharon Witherspoon, British Social Attitudes. Cumulative Sourcebook - the first six surveys, Aldershot: Gower 1992.
- Bogdan Cichomski und Pawel Morawski, Polish General Social Surveys 1992 - 1995. Machine Readable Data File, University of Warsaw: Institute for Social Studies 1996.
- ISSP-Codebücher aus den verschiedenen Jahrgängen (Ansprechpartner im Zentralarchiv für die ISSP-Studienmaterialien ist Dipl.-Vw. Rolf Uher (Tel.: 0221/47694-25; Fax: 0221/47694-44; e-mail: uher@za.uni-koeln.de).

Informationen zur Auswertung:**Stichproben und Transformationsgewicht in den ALLBUS-Surveys**

Das in den ALLBUS-Studien **1980** bis **1992** und **1998** eingesetzte Stichprobenverfahren orientierte sich am ADM-Stichprobendesign. Bei den Stichproben mit dreistufigen Ziehungsverfahren nach dem ADM-Design wurde in der ersten Stufe eine Stichprobe von Wahlbezirken gezogen. In der zweiten Auswahlstufe ermittelten die Interviewer in den ausgewählten Wahlbezirken - ausgehend von einer zufällig ausgewählten Startadresse und entsprechend bestimmter Begehungsregeln - die zu befragenden Haushalte. In der dritten Ziehungsstufe wurde von den Interviewern in den ausgewählten Haushalten mit Hilfe eines vorbereiteten Zufallsschemas ("Schwedenschlüssel") die letztlich zu befragende Person bestimmt.⁵

Für die ALLBUS-Jahrgänge **1994**, **1996** und **2000** wurde zur Stichprobenbildung ein personenbezogenes zweistufiges Ziehungsverfahren eingesetzt. In der ersten Auswahlstufe wurde eine Stichprobe von Gemeinden gezogen. In der zweiten Stufe wurden Personenadressen aus den Einwohnermelderegistern der betreffenden Gemeinden zufällig ausgewählt. Dieses Vorgehen verspricht gegenüber dem ADM-Verfahren Vorteile, sowohl was den Stichprobenplan und die Feldarbeit als auch was die Genauigkeit einiger Ergebnisse betrifft.⁶ Weil dieses anspruchsvollere, aber auch teurere Verfahren für die Erhebung 1998 im Rahmen des verfügbaren Budgets nicht finanzierbar war, wurde der ALLBUS 1998 nochmals auf Basis des ADM-Designs durchgeführt.

⁵ Vgl. u.a. Hans-Peter Kirschner, ALLBUS 1980: Stichprobenplan und Gewichtung, in: Karl Ulrich Mayer und Peter Schmidt (Hg.), Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. Beiträge zu methodischen Problemen des ALLBUS 1980, Frankfurt, New York: Campus Verlag 1984: 114 - 182; ADM Arbeitskreis Deutscher Markt und Sozialforschungsinstitute / AG.MA Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (Hg.) Stichproben-Verfahren in der Umfrageforschung, Opladen: Leske+Budrich 1999.

⁶ Vgl. u.a. Achim Koch, Siegfried Gabler und Michael Braun: Konzeption und Durchführung der 'Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften' (ALLBUS) 1994, Mannheim: ZUMA-Arbeitsbericht Nr. 94/11, S. 89-94; dieser Methodenbericht ist auch im Anhang des ZA-Codebuchs zum ALLBUS 1994 (ZA-Nr. 2400) enthalten; ferner: Achim Koch, ADM-Design und Einwohnermelderegister-Stichprobe. Stichprobenverfahren bei mündlichen Bevölkerungsumfragen, in: Siegfried Gabler und Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik (Hg.), Stichproben in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag 1997: 99 - 116.

Sowohl das ADM-Design als auch die Stichprobenziehung aus Einwohnermelderegistern führen zu repräsentativen Stichproben für die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Ein Unterschied besteht allerdings in den Auswahlwahrscheinlichkeiten der Befragten: *Die aus den Einwohnermelderegistern gezogene **Personenstichprobe** ist auf Personenebene **selbstgewichtet**, weil alle Zielpersonen die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben.*

Beim ADM-Design werden die für Interviews vorgesehenen **Haushalte** mit gleicher Wahrscheinlichkeit ausgewählt. Die Auswahlchance der einzelnen Befragten unter einer bestimmten Haushaltsadresse hängt aber auch von der Anzahl der dortigen Haushaltsmitglieder ab, die der Grundgesamtheit der Umfrage angehören. In diesem Zusammenhang wird auch von der "reduzierten Haushaltsgröße" gesprochen. Da pro Kontaktadresse nur eine Person interviewt wird, ist die Auswahlchance einer einzelnen Person im jeweiligen Haushalt um so geringer, je mehr Individuen dort leben. *Vom Prinzip her muß deshalb bei ALLBUS-Studien einer Haushaltsstichprobe bei jeder Auswertung auf Personenebene eine Gewichtung proportional zum Wert der reduzierten Haushaltsgröße (**Transformationsgewichtung**) vorgenommen werden.* Eine entsprechende Gewichtungvariable kann dem ALLBUS-Kumulations-Datensatz entnommen werden (ZA-Nr. 1795, V844).

Es hat sich gezeigt, daß in der Auswertungspraxis die Verwendung des Transformationsgewichts zumeist unterbleibt. Dies ist dann unproblematisch, wenn sich gewichtete und ungewichtete Ergebnisse nicht oder nur geringfügig unterscheiden. Ganz allgemein hängt die Stärke des Gewichtungseffektes davon ab, wie groß der Zusammenhang zwischen der reduzierten Haushaltsgröße und dem bei einer inhaltlichen Untersuchung interessierenden Merkmal ist. Bei einem nur geringen Zusammenhang hat die Transformationsgewichtung auch nur einen schwachen Effekt auf die Merkmalsverteilung, bei einem stärkeren Zusammenhang dagegen sind auch die Unterschiede zwischen gewichteten und ungewichteten Ergebnissen größer. Eine weitere Ursache für die häufige Zurückstellung des Transformationsgewichts ist, daß das Merkmal "reduzierte Haushaltsgröße" in Studien nach dem ADM-Design aus stichprobentheoretischen Gründen im erweiterten Sinne bzw. aufgrund von Ausfällen im Feld zumeist selbst Verzerrungen aufweist. Diese bestehen insbesondere in einer durch Kontaktierungsschwierigkeiten bedingten Unterrepräsentierung von allein lebenden Personen. Es tritt somit ein Effekt auf, welcher der design-bedingten höheren Auswahlchance von Personen in kleineren Haushalten entgegenwirkt (vgl. u.a. die Datengegenüberstellung in der Einleitung zum ALLBUS-Kumulationscodebuch (ZA-Nr. 1795), sowie Peter Hartmann und Bernhard Schimpl-Neimanns: Sind Sozialstruktur-

analysen mit Umfragedaten möglich? Analysen zur Repräsentativität einer Sozialforschungsumfrage, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 44/2 (1992): 315 - 340).

Wer unter diesen Umständen weitmöglichst abgesichert vorgehen möchte, sollte deshalb bei Auswertungen von Haushaltsstichproben auf Personenebene seine Analysen sowohl gewichtet als auch ungewichtet durchführen und überprüfen, ob die Gewichtung die Resultate beeinflußt.

Ab 1991 ist ferner die überproportionale Einbeziehung der *neuen Bundesländer* in die ALLBUS-Stichprobe zu beachten. Viele Auswertungen zeigen, daß erhebliche Unterschiede zwischen den alten und den neuen Bundesländern bestehen. Deshalb ist oft eine getrennte Analyse der beiden Bereiche angemessen. Um bei Analysen der ostdeutschen Teilstichprobe noch weitere Untergliederungen mit aussagefähigen Fallzahlen zu gewährleisten, wurden im Zuge einer disproportionalen Stichprobenziehung in den neuen Bundesländern jeweils mehr Personen befragt, als es dem eigentlichen Anteil an der Gesamtbevölkerung entsprochen hätte (oversample). In diesen Codebüchern sind entsprechend bereits nach Ost und West getrennte Prozentverteilungen als zusätzliche Auszählungen beigefügt.

Studienbeschreibung:
ALLBUS 1980**Erhebungszeitraum:**
Januar 1980 bis Februar 1980**Primärforscher:**
M. Rainer Lepsius, Universität Mannheim;
Erwin K. Scheuch, Universität Köln;
Rolf Ziegler, Universität München;
ZUMA, Mannheim**Datenerhebung:**
GETAS, Bremen**Inhalt:**

Trenderhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland. Die Schwerpunkte dieser Untersuchung sind für 1980:

- 1.) Wichtigkeit von Lebensbereichen und Berufsaspekten
- 2.) Einstellungen zu Ehe, Familie und Partnerschaft
- 3.) Einstellungen und Kontakte zu Behörden
- 4.) Wahrnehmung sozialer Konflikte
- 5.) Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern
- 6.) Politische Einstellungen
- 7.) Sonstiges
- 8.) ALLBUS-Demographie
- 9.) Daten zum Interview
- 10.) Abgeleitete Indizes

Themen:

1.) *Wichtigkeit von Lebensbereichen und Berufsaspekten:* Familie und Kinder, Beruf und Arbeit, Freizeit und Erholung, Freunde und Bekannte, Verwandtschaft, Religion und Kirche, Politik und öffentliches Leben; Präferenzen bei einer beruflichen Tätigkeit (Sicherheit, Einkommen, Verantwortung etc.).

2.) *Einstellungen zu Ehe, Familie und Partnerschaft:* Familie als Glücksvoraussetzung; Heirat bei dauernder Partnerschaft; ideale Kinderzahl; Wichtigkeit von Erziehungszielen.

3.) *Einstellungen und Kontakte zu Behörden:* Ausführliche Ermittlung von Behördenkontakten; persönliche Erfahrungen mit Behörden und Beurteilung der Behandlung des Bürgers durch die Behörden; Einstellung zur Privatisierung öffentlicher Dienste, zur Bürokratie und zum Wohlfahrtsstaat.

4.) *Wahrnehmung sozialer Konflikte:* Perzipierte Stärke von Konflikten oder Gegensätzen (Split) zwischen gesellschaftlichen Gruppen.

5.) *Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern:* Einstellungsskala; Kontakte zu Gastarbeitern in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis.

6.) *Politische Einstellungen:* Politisches Interesse; Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, Bürgereinfluß, Inflationsbekämpfung und freier Meinungsäußerung); Einstellung zur Todesstrafe für Terroristen; Einstellung zur Kernenergie; Wahlabsicht (Sonntagsfrage); Sympathie-Skala für die CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und die Grünen; Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum.

7.) *Sonstiges:* Freunde und Bekannte (egozentrierte Netzwerke) mit Angaben über deren Verwandtschaft, Erwerbstätigkeit und berufliche Stellung sowie Wahlverhalten, gegenseitige Bekanntschaft; Einstellung zur Abtreibung; Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit; gerechter Anteil am Lebensstandard; Teile einer Skala zur Ermittlung sozial erwünschten Antwortens (SDS); Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw. der betrieblichen Existenz.

8.) *ALLBUS-Demographie:* Angaben zur befragten Person: Geschlecht; Geburtsjahr, Alter; Wohnort (Bundesland, politische Gemeindegröße, Boustedt-Gemeindetyp, Regierungsbezirk); Konfession, Kirchengangshäufigkeit; Wahlabsicht (Sonntagsfrage); allgemeiner Schulabschluß, berufliche Ausbildung, Schulbesuch; Erwerbsstatus; Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Stellungsdauer, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Branche, Betriebsgröße; Dauer von Arbeitslosigkeit; Angaben zum ehemaligen Beruf; Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit; Wunsch nach Arbeit; vorwiegender Lebensunterhalt, Befragteineinkommen; Familienstand; Ehebiographie.

Angaben zum gegenwärtigen Ehepartner: Allgemeiner Schulabschluß, berufliche Ausbildung; Erwerbsstatus; Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes; Dauer von Arbeitslosigkeit; Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit; Angaben zum gegenwärtigen bzw. zum ehemaligen Beruf; Konfession.

Angaben zum ehemaligen Ehepartner: Allgemeiner Schulabschluß, berufliche Ausbildung; Angaben zum gegenwärtigen bzw. zum ehemaligen Beruf; Konfession.

Angaben zu den Eltern des Befragten: Allgemeiner Schulabschluß und Beruf des Vaters. Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße, Anzahl von über 17-jährigen Haushaltspersonen (reduzierte Haushaltsgröße); Haushaltseinkommen; Zahl der Kinder; Wohnungstyp.

Angaben zu den einzelnen Haushaltspersonen (Haushaltsliste): Verwandtschaft der Haushaltspersonen zum Befragten; Geschlecht der Personen; Geburtsjahr, Alter; Familienstand; Einkommen; deutsche Staatsangehörigkeit der Haushaltspersonen.

Gegenwärtige Mitgliedschaften des Befragten (Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG), Deutscher Beamtenbund (DBB),

Bauernverband, Gewerbeverband, Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), sonstiger Berufsverband; Gesangverein, Sportverein, Hobby-Vereinigung, Heimat- oder Bürgerverein, sonstige gesellige Vereinigung, Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband, Wohlfahrtsverband, kirchlicher oder religiöser Verein, Jugend- oder Studentenorganisation, politische Partei, Bürgerinitiative, andere Vereine oder Verbände).

9.) *Daten zum Interview*: Anwesenheit anderer Personen und Bezeichnung dieser Personen; Eingriffe dieser Personen in das Interview; Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit des Befragten; Interviewdauer und Interviewdatum.

10.) *Abgeleitete Indizes*: Berufsvercodung gemäß ISCO (International Standard Classification of Occupations) 1968; Berufsprestige (nach Treiman).

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin)
Haushaltsstichprobe: Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) aus Privathaushalten. Befragt wurden Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die am 1. 1. 1980 das 18. Lebensjahr vollendet hatten.

Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen (PAPI)

Datensatz:

Anzahl der Einheiten: 2955
Anzahl der Variablen: 371

Weitere Hinweise:

Neben der hier beschriebenen "Hauptdatei" existiert eine sogenannte "Methodendatei". Diese enthält neben den Kontaktprotokollen für die durchgeführten Interviews der Hauptdatei Angaben zu den Interviewermerkmalen und verschiedene Interviewereinstellungen zu Themen der durchgeführten Befragung. Es wurde zum Beispiel auch die Parteipräferenz des Interviewers und der Umfang der Interviewertätigkeit für das hier auftraggebende Institut GETAS sowie für alle anderen Institute ermittelt. Diese Datei enthält ca. 120 Variablen und kann mit der Hauptdatei verknüpft werden.

Eine in der Demographie vereinfachte Version des Datensatzes ist als ALLBUScompact 1980 (ZA-Nr. 3704) vorhanden. Weiter Hinweise dazu befinden sich am Ende dieses Codebuchs.

Zusätzliche ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:
<http://www.gesis.org/Datenservice/ALLBUS/index.htm>

Michael Terwey (Oktober 2002; Erstauflage: Januar 1981)

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer synthetischen Variablen zu beachten.

Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

<1>

V119 KONFLIKT: ARM VS. REICH

<2>	<3>
POSITION 167	FW1: 9
FELDLAENGE 1	FW2: 8

<4>
F.30(F) INTERESSENKONFLIKTE IN DER BUNDES-
REPUBLIK: ZWISCHEN ARM UND REICH

<5>
<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.30>

	UNGEWICHTET	%	N=
6> <7>	ABS.	%	2865
1. GIBT GAR KEINE	<8>	<9>	<10>
2. EHER SCHWACH	181	6.05	6.32
3. ZIEMLICH STARK	809	27.05	28.24
4. SEHR STARK	1178	39.38	41.12
	697	23.30	24.33
8. WN	114	3.81	.
9. KA	12	0.40	.
	<u>2991</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablennummer eindeutig zugeordnet.
- <2> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLAENGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <5> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <6> Hier stehen die explizit in Datensatz vorhandenen Code-Positionen der einzelnen Antwortkategorien.
- <7> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <8> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <9> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <10> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.

V1 ZA-STUDIENNUMMER

Position: 1
Länge: 4

ZA-STUDIENNUMMER 1000

V2 IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN

Position: 5
Länge: 4

Befragten-Nummer

V3 FRAGEBOGENSPLIT

Position: 9
Länge: 1

Fragebogensplit

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Fragebogenform A	1510	51.10
2. Fragebogenform B	1445	48.90
	2955	100.00

V4 BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?

Position: 10 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Seit wann wohnen Sie hier in diesem Ort/ dieser Stadt?

(Int.: Kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten nicht als Unterbrechung der Wohndauer.)
(Int.: Jahreszahl notieren)

<Jahr des Zuzugs 4-stellig vercodet>

1904. Seit 1904
... Seit ...
1980. Seit 1980

9000. Seit der Geburt

9998. Weiß nicht mehr
9999. Keine Angabe

V5 WOHNDAUER IN JAHREN

Position: 14 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wohndauer - Anzahl der Jahre

<Diese Variable wurde aus V4 und V218 gebildet>

00. Weniger als 1 Jahr
01. 1 Jahr
... .. Jahre
86. 86 Jahre

98. Weiß nicht
99. Keine Angabe

V6 WOHNDAUER, KATEGORISIERT

Position: 16 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wohndauer: Anzahl der Jahre - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V5 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2937
1. Vor 1914	186	6.29	6.33
2. Seit 1914 - 1935	482	16.31	16.41
3. Seit 1936 - 1950	605	20.47	20.60
4. Seit 1951 - 1965	774	26.19	26.35
5. Seit 1966 - 1975	520	17.60	17.71
6. Seit 1976 - 1980	370	12.52	12.60
8. Weiß nicht	15	0.51	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V7 DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT

Position: 17 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter nicht von Geburt an dort wohnt)
 Wieviele Kilometer ungefähr wohnen Sie von Ihrem vorigen
 Wohnort entfernt?

(Int.: Bei Rückfragen erläutern: also der Ort, in dem Sie
 gewohnt haben, bevor Sie nach hier zogen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1797
1. Weniger als 25 km	732	24.77	40.73
2. Zwischen 26 und 50 km	222	7.51	12.35
3. Zwischen 51 und 75 km	110	3.72	6.12
4. Zwischen 76 und 100 km	85	2.88	4.73
5. Zwischen 101 und 200 km	151	5.11	8.40
6. Mehr als 200 km	497	16.82	27.66
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht	1	0.03	.
9. Keine Angabe	17	0.58	.
0. Trifft nicht zu	1139	38.54	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V8 BEFR.: TYP DER WOHNUNG

Position: 18 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Angabe möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2953
01. A - zur Untermiete	109	3.69	3.69
02. B - in einer Dienst-/ Werkswohnung	45	1.52	1.52
03. C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus	484	16.38	16.39
04. D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau), in gemieteter Eigentumswohnung	922	31.20	31.22
05. E - in einem gemieteten Haus	79	2.67	2.68
06. F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)	192	6.50	6.50
07. G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)	1104	37.36	37.39
08. Andere Wohnform, welche?	18	0.61	0.61
97. Verweigert	1	0.03	.
99. Keine Angabe	1	0.03	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V9 WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER

Position: 20 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben:)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden)

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
Eigene Familie und Kinder

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2949
01. 1 - unwichtig	81	2.74	2.75
02.	48	1.62	1.63
03.	80	2.71	2.71
04.	150	5.08	5.09
05.	208	7.04	7.05
06.	417	14.11	14.14
07. 7 - sehr wichtig	1965	66.50	66.63
97. Verweigert	2	0.07	.
99. Keine Angabe	4	0.14	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V10 WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT

Position: 22 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Beruf und Arbeit

<Vollständiger Fragetext V9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2947
01. 1 - unwichtig	114	3.86	3.87
02.	75	2.54	2.54
03.	125	4.23	4.24
04.	247	8.36	8.38
05.	486	16.45	16.49
06.	591	20.00	20.05
07. 7 - sehr wichtig	1309	44.30	44.42
97. Verweigert	3	0.10	.
99. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V11 WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG

Position: 24 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Freizeit und Erholung

<Vollständiger Fragetext V9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2951
01. 1 - unwichtig	23	0.78	0.78
02.	37	1.25	1.25
03.	130	4.40	4.41
04.	279	9.44	9.45
05.	596	20.17	20.20
06.	650	22.00	22.03
07. 7 - sehr wichtig	1236	41.83	41.88
97. Verweigert	2	0.07	.
99. Keine Angabe	2	0.07	.
	2955	100.00	100.00

V12 WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE

Position: 26 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Freunde und Bekannte

<Vollständiger Fragetext V9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2950
01. 1 - unwichtig	51	1.73	1.73
02.	69	2.34	2.34
03.	170	5.75	5.76
04.	425	14.38	14.41
05.	675	22.84	22.88
06.	654	22.13	22.17
07. 7 - sehr wichtig	906	30.66	30.71
97. Verweigert	1	0.03	.
99. Keine Angabe	4	0.14	.
	2955	100.00	100.00

V13 WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT

Position: 28 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Verwandtschaft

<Vollständiger Fragetext V9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2949
01. 1 - unwichtig	171	5.79	5.80
02.	227	7.68	7.70
03.	405	13.71	13.73
04.	531	17.97	18.01
05.	643	21.76	21.80
06.	438	14.82	14.85
07. 7 - sehr wichtig	534	18.07	18.11
97. Verweigert	1	0.03	.
99. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V14 WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE

Position: 30 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Religion und Kirche

<Vollständiger Fragetext V9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2949
01. 1 - unwichtig	514	17.39	17.43
02.	379	12.83	12.85
03.	435	14.72	14.75
04.	442	14.96	14.99
05.	450	15.23	15.26
06.	299	10.12	10.14
07. 7 - sehr wichtig	430	14.55	14.58
97. Verweigert	3	0.10	.
99. Keine Angabe	3	0.10	.
	2955	100.00	100.00

V15 WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN

Position: 32 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche:
 Politik und öffentliches Leben

<Vollständiger Fragetext V9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2950
01. 1 - unwichtig	262	8.87	8.88
02.	276	9.34	9.36
03.	422	14.28	14.31
04.	595	20.14	20.17
05.	616	20.85	20.88
06.	381	12.89	12.92
07. 7 - sehr wichtig	398	13.47	13.49
97. Verweigert	2	0.07	.
99. Keine Angabe	3	0.10	.
	2955	100.00	100.00

V16 WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG

Position: 34 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte auch diesmal die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und Kärtchen einzeln - eines nach dem anderen - übergeben und einstufen lassen. Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden)

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Sichere Berufsstellung

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2937
01. 1 - unwichtig	69	2.34	2.35
02.	36	1.22	1.23
03.	56	1.90	1.91
04.	126	4.26	4.29
05.	258	8.73	8.78
06.	471	15.94	16.04
07. 7 - sehr wichtig	1921	65.01	65.41
97. Verweigert	3	0.10	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	14	0.47	.
	2955	100.00	100.00

V17 WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN

Position: 36 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Hohes Einkommen

<Vollständiger Fragetext V16>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2941
01. 1 - unwichtig	40	1.35	1.36
02.	41	1.39	1.39
03.	84	2.84	2.86
04.	282	9.54	9.59
05.	760	25.72	25.84
06.	690	23.35	23.46
07. 7 - sehr wichtig	1044	35.33	35.50
97. Verweigert	2	0.07	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	11	0.37	.
	2955	100.00	100.00

V18 WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF

Position: 38 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Gute Aufstiegsmöglichkeiten

<Vollständiger Fragetext V16>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2931
01. 1 - unwichtig	105	3.55	3.58
02.	71	2.40	2.42
03.	140	4.74	4.78
04.	322	10.90	10.99
05.	632	21.39	21.56
06.	696	23.55	23.75
07. 7 - sehr wichtig	965	32.66	32.92
97. Verweigert	4	0.14	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	19	0.64	.
	2955	100.00	100.00

V19 WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF

Position: 40 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird

<Vollständiger Fragetext V16>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2937
01. 1 - unwichtig	79	2.67	2.69
02.	65	2.20	2.21
03.	142	4.81	4.83
04.	289	9.78	9.84
05.	597	20.20	20.33
06.	671	22.71	22.85
07. 7 - sehr wichtig	1094	37.02	37.25
97. Verweigert	2	0.07	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	15	0.51	.
	2955	100.00	100.00

V20 WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT

Position: 42 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Ein Beruf, der einem viel Freizeit läßt

<Vollständiger Fragetext V16>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2935
01. 1 - unwichtig	110	3.72	3.75
02.	90	3.05	3.07
03.	191	6.46	6.51
04.	480	16.24	16.35
05.	755	25.55	25.72
06.	532	18.00	18.13
07. 7 - sehr wichtig	777	26.29	26.47
97. Verweigert	4	0.14	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	15	0.51	.
	2955	100.00	100.00

V21 WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT

Position: 44 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Interessante Tätigkeit

<Vollständiger Fragetext V16>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2937
01. 1 - unwichtig	34	1.15	1.16
02.	30	1.02	1.02
03.	57	1.93	1.94
04.	175	5.92	5.96
05.	440	14.89	14.98
06.	694	23.49	23.63
07. 7 - sehr wichtig	1507	51.00	51.31
97. Verweigert	3	0.10	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	14	0.47	.
	2955	100.00	100.00

V22 WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT

Position: 46 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann

<Vollständiger Fragetext V16>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2937
01. 1 - unwichtig	34	1.15	1.16
02.	35	1.18	1.19
03.	73	2.47	2.49
04.	197	6.67	6.71
05.	416	14.08	14.16
06.	724	24.50	24.65
07. 7 - sehr wichtig	1458	49.34	49.64
97. Verweigert	3	0.10	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	14	0.47	.
	2955	100.00	100.00

V23 WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK.

Position: 48 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Aufgaben, die viel Verantwortungsbewußtsein erfordern

<Vollständiger Fragetext V16>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2937
01. 1 - unwichtig	45	1.52	1.53
02.	69	2.34	2.35
03.	132	4.47	4.49
04.	298	10.08	10.15
05.	590	19.97	20.09
06.	716	24.23	24.38
07. 7 - sehr wichtig	1087	36.79	37.01
97. Verweigert	3	0.10	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	14	0.47	.
	2955	100.00	100.00

V24 WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT

Position: 50 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Viel Kontakt zu anderen Menschen

<Vollständiger Fragetext V16>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2936
01. 1 - unwichtig	59	2.00	2.01
02.	67	2.27	2.28
03.	183	6.19	6.23
04.	380	12.86	12.94
05.	539	18.24	18.36
06.	601	20.34	20.47
07. 7 - sehr wichtig	1107	37.46	37.70
97. Verweigert	3	0.10	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	15	0.51	.
	2955	100.00	100.00

V25 WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF

Position: 52 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit
 - Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann

<Vollständiger Fragetext V16>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2929
01. 1 - unwichtig	91	3.08	3.11
02.	116	3.93	3.96
03.	239	8.09	8.16
04.	405	13.71	13.83
05.	631	21.35	21.54
06.	553	18.71	18.88
07. 7 - sehr wichtig	894	30.25	30.52
97. Verweigert	4	0.14	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	21	0.71	.
	2955	100.00	100.00

V26 BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?

Position: 54 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Glauben Sie, daß man eine Familie braucht, um wirklich
 glücklich zu sein - oder glauben Sie, man kann alleine
 genauso glücklich leben?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2951
1. Braucht Familie	2136	72.28	72.38
2. Alleine genauso glücklich	564	19.09	19.11
3. Alleine glücklicher (Int.: Nicht vorlesen)	36	1.22	1.22
4. Unentschieden (Int.: Nicht vorlesen)	215	7.28	7.29
9. Keine Angabe	4	0.14	.
	2955	100.00	100.00

V27 HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN

Position: 55 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Meinen Sie, daß man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2879
1. Ja	1934	65.45	67.18
2. Unentschieden (Int.: Nicht vorlesen)	249	8.43	8.65
3. Nein	696	23.55	24.18
8. Weiß nicht	67	2.27	.
9. Keine Angabe	9	0.30	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V28 WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?

Position: 56 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wieviele Kinder?

(Int.: Anzahl der Kinder notieren;)

	Ungewichtet Abs.	%
00. Kein Kind	52	1.76
01. 1 Kind	277	9.37
02. 2 Kinder	1738	58.82
03. 3 Kinder	552	18.68
04. 4 Kinder	126	4.26
05. 5 Kinder	10	0.34
06. 6 Kinder	4	0.14
07. 7 Kinder	0	0.00
08. 8 Kinder	1	0.03
10. 10 Kinder	0	0.00
12. 12 Kinder	0	0.00
15. 15 Kinder	1	0.03
97. Verweigert	1	0.03
98. Weiß nicht	188	6.36
99. Keine Angabe	5	0.17
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V29 ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT

Position: 58 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Selbständigkeit

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2947
01.	1 - unwichtig	16	0.54	0.54
02.		24	0.81	0.81
03.		61	2.06	2.07
04.		181	6.13	6.14
05.		484	16.38	16.42
06.		604	20.44	20.50
07.	7 - sehr wichtig	1577	53.37	53.51
98.	Weiß nicht	3	0.10	.
99.	Keine Angabe	5	0.17	.
		2955	100.00	100.00

V30 ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN

Position: 60 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Selbstvertrauen

<Vollständiger Fragetext V29>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2945
01.	1 - unwichtig	8	0.27	0.27
02.		8	0.27	0.27
03.		35	1.18	1.19
04.		143	4.84	4.86
05.		422	14.28	14.33
06.		660	22.34	22.41
07.	7 - sehr wichtig	1669	56.48	56.67
98.	Weiß nicht	3	0.10	.
99.	Keine Angabe	7	0.24	.
		2955	100.00	100.00

V31 ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN

Position: 62 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Gute Umgangsformen

<Vollständiger Fragetext V29>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2944
01. 1 - unwichtig	43	1.46	1.46
02.	38	1.29	1.29
03.	80	2.71	2.72
04.	246	8.32	8.36
05.	603	20.41	20.48
06.	663	22.44	22.52
07. 7 - sehr wichtig	1271	43.01	43.17
98. Weiß nicht	3	0.10	.
99. Keine Angabe	8	0.27	.
	2955	100.00	100.00

V32 ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT

Position: 64 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Durchsetzungsfähigkeit

<Vollständiger Fragetext V29>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2946
01. 1 - unwichtig	21	0.71	0.71
02.	27	0.91	0.92
03.	79	2.67	2.68
04.	272	9.20	9.23
05.	649	21.96	22.03
06.	774	26.19	26.27
07. 7 - sehr wichtig	1124	38.04	38.15
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Weiß nicht	3	0.10	.
99. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V33 ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULLEISTUNGEN

Position: 66 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Gute Schulleistungen

<Vollständiger Fragetext V29>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2944
01. 1 - unwichtig	31	1.05	1.05
02.	34	1.15	1.15
03.	98	3.32	3.33
04.	328	11.10	11.14
05.	779	26.36	26.46
06.	676	22.88	22.96
07. 7 - sehr wichtig	998	33.77	33.90
98. Weiß nicht	3	0.10	.
99. Keine Angabe	8	0.27	.
	2955	100.00	100.00

V34 ERZIEHUNGSZIEL: VERANTWORTUNGSBEW.

Position: 68 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
- Verantwortungsbewußtsein

<Vollständiger Fragetext V29>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2947
01. 1 - unwichtig	17	0.58	0.58
02.	21	0.71	0.71
03.	59	2.00	2.00
04.	189	6.40	6.41
05.	507	17.16	17.20
06.	713	24.13	24.19
07. 7 - sehr wichtig	1441	48.76	48.90
98. Weiß nicht	3	0.10	.
99. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V35 ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT

Position: 70 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
- Kritikfähigkeit

<Vollständiger Fragetext V29>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2938
01. 1 - unwichtig	38	1.29	1.29
02.	49	1.66	1.67
03.	165	5.58	5.62
04.	352	11.91	11.98
05.	715	24.20	24.34
06.	658	22.27	22.40
07. 7 - sehr wichtig	961	32.52	32.71
98. Weiß nicht	3	0.10	.
99. Keine Angabe	14	0.47	.
	2955	100.00	100.00

V36 ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE

Position: 72 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
- Verständnis für andere

<Vollständiger Fragetext V29>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2941
01. 1 - unwichtig	21	0.71	0.71
02.	24	0.81	0.82
03.	77	2.61	2.62
04.	214	7.24	7.28
05.	508	17.19	17.27
06.	715	24.20	24.31
07. 7 - sehr wichtig	1382	46.77	46.99
98. Weiß nicht	4	0.14	.
99. Keine Angabe	10	0.34	.
	2955	100.00	100.00

V37 ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS

Position: 74 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wichtigkeit bestimmter Erziehungsziele für 10-jährige
 - Fleiß

<Vollständiger Fragetext V29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2940
01. 1 - unwichtig	20	0.68	0.68
02.	46	1.56	1.56
03.	76	2.57	2.59
04.	224	7.58	7.62
05.	637	21.56	21.67
06.	718	24.30	24.42
07. 7 - sehr wichtig	1219	41.25	41.46
98. Weiß nicht	3	0.10	.
99. Keine Angabe	12	0.41	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V38 FREUND<IN> A: GESCHLECHT

Position: 76 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(*** Form A ***)

Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind: Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten privat zusammen sind. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht verwandte Freunde oder Bekannte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen.

Nennen wir die drei Personen der Einfachheit halber "A", "B" und "C". Damit sie nicht verwechselt werden, notieren Sie doch bitte auf diesem Blatt hier jeweils den Vornamen oder ein besonderes Stichwort zur Kennzeichnung. Denken Sie bei den nächsten Fragen zuerst immer an die Person A.

(Int.: Blatt und Stift übergeben - zuerst für "A" die Fragen V38 bis V44 stellen, dann für "B", dann für "C" und Antworten unter dem entsprechenden Buchstaben eintragen. Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt, dann weiter mit nächster Frage.)

(*** Form B ***)

Wir haben jetzt einige Fragen zu Ihrem Bekanntenkreis: Denken Sie bitte an die drei Personen, mit denen Sie näher befreundet sind und mit denen Sie sich am häufigsten treffen. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um Nicht-Verwandte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen. Ich möchte gerne einige statistische Angaben über jeden Einzelnen haben, wie z.B. Beruf, Alter usw., um es ein wenig einfacher zu machen: Können Sie mir bitte für alle drei Personen den Vornamen angeben:

(Int.: Vornamen jeweils unter den Buchstaben A/ B/ C eintragen und "männlich" oder "weiblich" einkreisen. Die Vornamen bitte auch in den folgenden Fragen zur Kennzeichnung der drei Personen verwenden. Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt, dann weiter mit nächster Frage. Zuerst für "A" die Fragen V38 bis V44 stellen, dann für "B", dann C für "C". Antworten unter den entsprechenden Buchstaben eintragen.)

Ist A männlich oder weiblich?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2615
1. Männlich	1295	43.82	49.52
2. Weiblich	1320	44.67	50.48
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Keinen Freund angegeben	340	11.51	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V39 FREUND<IN> A: ALTER

Position: 77 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wie alt ist A?

(Int.: Falls "weiß nicht", schätzen lassen)

<Vollständiger Fragetext V38>

- 01. 1 Jahr
- Jahre
- 89. 89 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Keinen Freund angegeben

V40 FREUND<IN> A: ALTER, KATEG.

Position: 79 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Alter Person A - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V39 gebildet.>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2596
1. Bis 17 Jahre	43	1.46	1.66
2. 18 - 29 Jahre	561	18.98	21.61
3. 30 - 44 Jahre	838	28.36	32.28
4. 45 - 59 Jahre	608	20.58	23.42
5. 60 - 74 Jahre	467	15.80	17.99
6. 75 - 88 Jahre	79	2.67	3.04
7. 89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	17	0.58	.
00. Keinen Freund angegeben	340	11.51	.
	2955	100.00	100.00

V41 FREUND<IN> A: VERWANDTSCHAFT

Position: 81 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(** Form A **) Ist A mit Ihnen verwandt?
(** Form B **) Ist irgendeine der eben genannten Personen
mit Ihnen verwandt?
(Int.: Liste vorlegen)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für A zutrifft.

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2594
01. Ist mit mir nicht verwandt	1726	58.41	66.54
02. Eigenes Kind	208	7.04	8.02
03. Bruder/ Schwester	217	7.34	8.37
04. Vater/ Mutter	120	4.06	4.63
05. Schwiegersohn/ Schwiegertochter	23	0.78	0.89
06. Schwager/ Schwägerin	123	4.16	4.74
07. Schwiegervater/ Schwiegermutter	27	0.91	1.04
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	150	5.08	5.78
97. Verweigert	1	0.03	.
99. Keine Angabe	20	0.68	.
00. Keinen Freund angegeben	340	11.51	.
	2955	100.00	100.00

V42 FREUND<IN> A: BERUFSTAETIGKEIT?

Position: 83 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Sagen Sie mir bitte nun, ob A erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/ sie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2572
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	1471	49.78	57.19
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	399	13.50	15.51
3. Arbeitslos/ arbeitssuchend	22	0.74	0.86
4. Schüler/ Student	169	5.72	6.57
5. Nicht erwerbstätige Hausfrau	459	15.53	17.85
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	52	1.76	2.02
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht	27	0.91	.
9. Keine Angabe	15	0.51	.
0. Keinen Freund angegeben	340	11.51	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V43 FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG

Position: 84 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von A nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2142
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	13	0.44	0.61
11. 10 ha bis unter 20 ha	18	0.61	0.84
12. 20 ha und mehr	22	0.74	1.03
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	13	0.44	0.61
16. 2 - 9 Mitarbeiter	15	0.51	0.70
17. 10 Mitarbeiter und mehr	2	0.07	0.09
Sonstige Selbständige außerhalb der Landwirtschaft mit:			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	58	1.96	2.71
22. 2 - 9 Mitarbeiter	53	1.79	2.47
23. 10 Mitarbeiter und mehr	8	0.27	0.37
30. Mithelfende Familienangehörige	30	1.02	1.40
Beamte/ Richter/ Berufssoldaten			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamts- meister)	46	1.56	2.15
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	96	3.25	4.48
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	78	2.64	3.64
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	35	1.18	1.63
49. Wehrpflichtige	10	0.34	0.47
Angestellte			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhält- nis	47	1.59	2.19
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Stenotypistin)	384	12.99	17.93
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allge- meiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sach- bearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	324	10.96	15.13
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in ver- antwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder be- grenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abtei- lungsleiter)	155	5.25	7.24
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Ge- schäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	30	1.02	1.40
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	94	3.18	4.39
61. Angelernte Arbeiter	175	5.92	8.17
62. Gelernte und Facharbeiter	314	10.63	14.66
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	41	1.39	1.91
64. Meister/ Poliere	26	0.88	1.21

V43 FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG (Fortsetzung)

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	12	0.41	0.56
71. Gewerbliche Lehrlinge	9	0.30	0.42
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	2	0.07	0.09
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	12	0.41	0.56
74. Praktikanten/ Volontäre	20	0.68	0.93
96. Noch nie berufstätig gewesen	252	8.53	.
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Beruf nicht bekannt	155	5.25	.
99. Keine Angabe	65	2.20	.
00. Keinen Freund angegeben	340	11.51	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V44 FREUND<IN> A: WAHLPRAEFERENZ

Position: 86 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 6

Können Sie mir sagen, welche Partei A gewöhnlich wählt?

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1489
1. CDU/ CSU	666	22.54	44.73
2. SPD	728	24.64	48.89
3. FDP	57	1.93	3.83
4. Andere Partei, welche?	38	1.29	2.55
6. Nicht wahlberechtigt	42	1.42	.
7. Verweigert	119	4.03	.
8. Weiß nicht	959	32.45	.
9. Keine Angabe	6	0.20	.
0. Keinen Freund angegeben	340	11.51	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V45 FREUND<IN> B: GESCHLECHT

Position: 87 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Ist B männlich oder weiblich?

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2309
1. Männlich	1057	35.77	45.78
2. Weiblich	1252	42.37	54.22
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Weniger als zwei Freunde angegeben	646	21.86	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V46 FREUND<IN> B: ALTER

Position: 88 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wie alt ist B?

(Int.: Falls "weiß nicht", schätzen lassen)

<Vollständiger Fragetext V38>

- 02. 2 Jahre
- Jahre
- 95. 95 Jahre

- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Weniger als zwei Freunde angegeben

V47 FREUND<IN> B: ALTER, KATEG.

Position: 90 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter Person B - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V46 gebildet.>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2292
1. Bis 17 Jahre	55	1.86	2.40
2. 18 - 29 Jahre	513	17.36	22.38
3. 30 - 44 Jahre	769	26.02	33.55
4. 45 - 59 Jahre	518	17.53	22.60
5. 60 - 74 Jahre	374	12.66	16.32
6. 75 - 88 Jahre	61	2.06	2.66
7. 89 Jahre und älter	2	0.07	0.09
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	15	0.51	.
00. Weniger als zwei Freunde angegeben	646	21.86	.
	2955	100.00	100.00

V48 FREUND<IN> B: VERWANDTSCHAFT

Position: 92 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(*** Form A ***) Ist B mit Ihnen verwandt?
(*** Form B ***) Ist irgendeine der eben genannten Personen mit Ihnen verwandt?

(Int.: Liste vorlegen)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für B zutrifft.

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2291
01. Ist mit mir nicht verwandt	1506	50.96	65.74
02. Eigenes Kind (Sohn/ Tochter)	141	4.77	6.15
03. Bruder/ Schwester	165	5.58	7.20
04. Vater/ Mutter	118	3.99	5.15
05. Schwiegersohn/ Schwiegertochter	57	1.93	2.49
06. Schwager/ Schwägerin	147	4.97	6.42
07. Schwiegervater/ Schwiegermutter	23	0.78	1.00
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	134	4.53	5.85
97. Verweigert	1	0.03	.
99. Keine Angabe	17	0.58	.
00. Weniger als zwei Freunde angegeben	646	21.86	.
	2955	100.00	100.00

V49 FREUND<IN> B: BERUFSTAETIGKEIT?

Position: 94 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sagen Sie mir bitte nun, ob B erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/ sie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2276
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	1260	42.64	55.36
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	302	10.22	13.27
3. Arbeitslos/ arbeitssuchend	18	0.61	0.79
4. Schüler/ Student	171	5.79	7.51
5. Nicht erwerbstätige Hausfrau	482	16.31	21.18
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	43	1.46	1.89
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht	17	0.58	.
9. Keine Angabe	15	0.51	.
0. Weniger als zwei Freunde angegeben	646	21.86	.
	2955	100.00	100.00

V50 FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG

Position: 95 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von B nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1850
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	8	0.27	0.43
11. 10 ha bis unter 20 ha	18	0.61	0.97
12. 20 ha und mehr	24	0.81	1.30
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	17	0.58	0.92
16. 2 - 9 Mitarbeiter	15	0.51	0.81
17. 10 Mitarbeiter und mehr	2	0.07	0.11
Sonstige Selbständige Außerhalb der Landwirtschaft mit:			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	43	1.46	2.32
22. 2 - 9 Mitarbeiter	43	1.46	2.32
23. 10 Mitarbeiter und mehr	11	0.37	0.59
30. Mithelfende Familienangehörige	29	0.98	1.57
Beamte/ Richter/ Berufssoldaten			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamts- meister)	38	1.29	2.05
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	57	1.93	3.08
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	53	1.79	2.86
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	23	0.78	1.24
49. Wehrpflichtige	5	0.17	0.27
Angestellte			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhält- nis	34	1.15	1.84
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Stenotypistin)	397	13.43	21.46
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allge- meiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sach- bearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	308	10.42	16.65
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in ver- antwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder be- grenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abtei- lungsleiter)	110	3.72	5.95
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Ge- schäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	24	0.81	1.30
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	75	2.54	4.05
61. Angelernte Arbeiter	135	4.57	7.30
62. Gelernte und Facharbeiter	275	9.31	14.86
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	24	0.81	1.30
64. Meister/ Poliere	19	0.64	1.03

V50 FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG (Fortsetzung)

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	19	0.64	1.03
71. Gewerbliche Lehrlinge	13	0.44	0.70
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	10	0.34	0.54
74. Praktikanten/ Volontäre	21	0.71	1.14
96. Noch nie berufstätig gewesen	271	9.17	.
97. Verweigert	4	0.14	.
98. Beruf nicht bekannt	127	4.30	.
99. Keine Angabe	57	1.93	.
00. Weniger als zwei Freunde angegeben	646	21.86	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V51 FREUND<IN> B: WAHLPRAEFERENZ

Position: 97 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 6

Können Sie mir sagen, welche Partei B gewöhnlich wählt?

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1291
1. CDU/ CSU	576	19.49	44.62
2. SPD	622	21.05	48.18
3. FDP	62	2.10	4.80
4. Andere Partei, welche?	31	1.05	2.40
6. Nicht wahlberechtigt	53	1.79	.
7. Verweigert	95	3.21	.
8. Weiß nicht	862	29.17	.
9. Keine Angabe	8	0.27	.
0. Weniger als zwei Freunde angegeben	646	21.86	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V52 FREUND<IN> C: GESCHLECHT

Position: 98 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Ist C männlich oder weiblich?

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1801
1. Männlich	891	30.15	49.47
2. Weiblich	910	30.80	50.53
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Weniger als drei Freunde angegeben	1154	39.05	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V53 FREUND<IN> C: ALTER

Position: 99 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wie alt ist C?

(Int.: Falls "weiß nicht", schätzen lassen)

<Vollständiger Fragetext V38>

- 01. 1 Jahr
- Jahre
- 89. 89 Jahre

- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Weniger als drei Freunde angegeben

V54 FREUND<IN> C: ALTER, KATEG.

Position: 101 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter Person C - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V53 gebildet.>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1787
1. Bis 17 Jahre	74	2.50	4.14
2. 18 - 29 Jahre	431	14.59	24.12
3. 30 - 44 Jahre	574	19.42	32.12
4. 45 - 59 Jahre	388	13.13	21.71
5. 60 - 74 Jahre	275	9.31	15.39
6. 75 - 88 Jahre	44	1.49	2.46
7. 89 Jahre und älter	1	0.03	0.06
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	13	0.44	.
00. Weniger als drei Freunde angegeben	1154	39.05	.
	2955	100.00	100.00

V55 FREUND<IN> C: VERWANDTSCHAFT

Position: 103 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(*** Form A ***) Ist C mit Ihnen verwandt?
(*** Form B ***) Ist irgendeine der eben genannten Personen mit Ihnen verwandt?

(Int.: Liste vorlegen)

Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für C zutrifft.

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1781
01. Ist mit mir nicht verwandt	1211	40.98	68.00
02. Eigenes Kind (Sohn/ Tochter)	91	3.08	5.11
03. Bruder/ Schwester	147	4.97	8.25
04. Vater/ Mutter	69	2.34	3.87
05. Schwiegersohn/ Schwiegertochter	20	0.68	1.12
06. Schwager/ Schwägerin	94	3.18	5.28
07. Schwiegervater/ Schwiegermutter	18	0.61	1.01
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	131	4.43	7.36
97. Verweigert	0	0.00	.
99. Keine Angabe	20	0.68	.
00. Weniger als drei Freunde angegeben	1154	39.05	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V56 FREUND<IN> C: BERUFSTAETIGKEIT?

Position: 105 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Sagen Sie mir bitte nun, ob C erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/ sie zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1771
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	995	33.67	56.18
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	230	7.78	12.99
3. Arbeitslos/ arbeitssuchend	16	0.54	0.90
4. Schüler/ Student	168	5.69	9.49
5. Nicht erwerbstätige Hausfrau	324	10.96	18.29
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	38	1.29	2.15
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	19	0.64	.
9. Keine Angabe	11	0.37	.
0. Weniger als drei Freunde angegeben	1154	39.05	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V57 FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG

Position: 106 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von C nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen)

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1428
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	5	0.17	0.35
11. 10 ha bis unter 20 ha	7	0.24	0.49
12. 20 ha und mehr	11	0.37	0.77
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	15	0.51	1.05
16. 2 - 9 Mitarbeiter	6	0.20	0.42
17. 10 Mitarbeiter und mehr	2	0.07	0.14
Sonstige Selbständige Außerhalb der Landwirtschaft mit:			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	38	1.29	2.66
22. 2 - 9 Mitarbeiter	52	1.76	3.64
23. 10 Mitarbeiter und mehr	13	0.44	0.91
30. Mithelfende Familienangehörige	23	0.78	1.61
Beamte/ Richter/ Berufssoldaten			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamts- meister)	23	0.78	1.61
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	46	1.56	3.22
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	45	1.52	3.15
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	28	0.95	1.96
49. Wehrpflichtige	2	0.07	0.14
Angestellte			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhält- nis	23	0.78	1.61
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Stenotypistin)	265	8.97	18.56
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allge- meiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sach- bearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	229	7.75	16.04
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in ver- antwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder be- grenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abtei- lungsleiter)	107	3.62	7.49
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Ge- schäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	32	1.08	2.24
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	47	1.59	3.29
61. Angelernte Arbeiter	88	2.98	6.16
62. Gelernte und Facharbeiter	220	7.45	15.41
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	32	1.08	2.24
64. Meister/ Poliere	18	0.61	1.26

V57 FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG (Fortsetzung)

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	15	0.51	1.05
71. Gewerbliche Lehrlinge	12	0.41	0.84
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	3	0.10	0.21
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	8	0.27	0.56
74. Praktikanten/ Volontäre	13	0.44	0.91
96. Noch nie berufstätig gewesen	220	7.45	.
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Beruf nicht bekannt	97	3.28	.
99. Keine Angabe	55	1.86	.
00. Weniger als drei Freunde angegeben	1154	39.05	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V58 FREUND<IN> C: WAHLPRAEFERENZ

Position: 108 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 6

Können Sie mir sagen, welche Partei C gewöhnlich wählt?

<Vollständiger Fragetext V38>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1005
1. CDU/ CSU	443	14.99	44.08
2. SPD	479	16.21	47.66
3. FDP	56	1.90	5.57
4. Andere Partei, welche?	27	0.91	2.69
6. Nicht wahlberechtigt	67	2.27	.
7. Verweigert	63	2.13	.
8. Weiß nicht	656	22.20	.
9. Keine Angabe	10	0.34	.
0. Weniger als drei Freunde angegeben	1154	39.05	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V59 KENNEN SICH: A + B?

Position: 109 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(** Form A **) Sagen Sie mir bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich A und B gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen?

(** Form B **) Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob auch A und B miteinander befreundet sind, oder ob sie nicht miteinander befreundet sind.

(Int.: Antwort bei A+B einkreisen. Falls 3 Personen genannt, weiterfragen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2288
1. Kennen sich gut (Form B: Sind befreundet)	1695	57.36	74.08
2. Kennen sich nicht gut (Form B: Sind nicht befreundet)	593	20.07	25.92
9. Keine Angabe	21	0.71	.
0. Weniger als zwei Freunde angegeben	646	21.86	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V60 KENNEN SICH: A + C?

Position: 110 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Und wie ist es bei A und C?

<Vollständiger Fragetext V59>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1781
1. Kennen sich gut (Form B: Sind befreundet)	1132	38.31	63.56
2. Kennen sich nicht gut (Form B: Sind nicht befreundet)	649	21.96	36.44
9. Keine Angabe	20	0.68	.
0. Weniger als drei Freunde angegeben	1154	39.05	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V61 KENNEN SICH: B + C?

Position: 111 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Und wie ist es bei B und C?

<Vollständiger Fragetext V59>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1782
1. Kennen sich gut (Form B: Sind befreundet)	1186	40.14	66.55
2. Kennen sich nicht gut (Form B: Sind nicht befreundet)	596	20.17	33.45
9. Keine Angabe	19	0.64	.
0. Weniger als drei Freunde angegeben	1154	39.05	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V62 MELDE-, STANDESAMTKONTAKT IM LETZT.JAHR?

Position: 112 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Hier auf dieser Liste stehen einige Behörden und Ämter. Hatten Sie im letzten Jahr mit einer oder mehreren dieser Behörden oder Ämter Kontakt, d.h. waren Sie persönlich da oder haben Sie telefoniert oder einen Brief geschrieben?

(Int.: Liste überreichen und jedes Amt einzeln abfragen)

Einwohnermeldeamt/ Standesamt

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2948
1. Kontakt gehabt	908	30.73	30.80
2. Keinen Kontakt gehabt	2040	69.04	69.20
9. Keine Angabe	7	0.24	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V63 ORDNUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 113 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Ordnungsamt, z.B. Ausweisstelle, Bußgeldstelle,
 Kfz-Zulassung (nicht TÜV)

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2948
1. Kontakt gehabt	1020	34.52	34.60
2. Keinen Kontakt gehabt	1928	65.25	65.40
9. Keine Angabe	7	0.24	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V64 FINANZAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 114 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Finanzamt/Steueramt

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2947
1. Kontakt gehabt	1537	52.01	52.15
2. Keinen Kontakt gehabt	1410	47.72	47.85
9. Keine Angabe	8	0.27	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V65 ARBEITSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 115 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Arbeitsamt

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2943
1. Kontakt gehabt	445	15.06	15.12
2. Keinen Kontakt gehabt	2498	84.53	84.88
9. Keine Angabe	12	0.41	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V66 WOHNUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 116 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Wohnungsamt

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2942
1. Kontakt gehabt	314	10.63	10.67
2. Keinen Kontakt gehabt	2628	88.93	89.33
9. Keine Angabe	13	0.44	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V67 BAU-, LIEGENSCHAFTS-, KATASTERAMTKONTAKT

Position: 117 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Bau-, Liegenschafts- oder Katasteramt

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2944
1. Kontakt gehabt	337	11.40	11.45
2. Keinen Kontakt gehabt	2607	88.22	88.55
9. Keine Angabe	11	0.37	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V68 POLIZEIKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 118 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Polizei (auch Verkehrspolizei)

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2945
1. Kontakt gehabt	682	23.08	23.16
2. Keinen Kontakt gehabt	2263	76.58	76.84
9. Keine Angabe	10	0.34	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V69 SOZIALAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 119 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Sozialamt

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2942
1. Kontakt gehabt	271	9.17	9.21
2. Keinen Kontakt gehabt	2671	90.39	90.79
9. Keine Angabe	13	0.44	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V70 JUGENDAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 120 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Jugendamt

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2942
1. Kontakt gehabt	149	5.04	5.06
2. Keinen Kontakt gehabt	2793	94.52	94.94
9. Keine Angabe	13	0.44	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V71 GESUNDHEITSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 121 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Gesundheitsamt

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2944
1. Kontakt gehabt	454	15.36	15.42
2. Keinen Kontakt gehabt	2490	84.26	84.58
9. Keine Angabe	11	0.37	.
	2955	100.00	100.00

V72 FERNMELDEAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 122 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Fernmeldeamt

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2943
1. Kontakt gehabt	779	26.36	26.47
2. Keinen Kontakt gehabt	2164	73.23	73.53
9. Keine Angabe	12	0.41	.
	2955	100.00	100.00

V73 KRANKENKASSENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 123 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Krankenkassen (AOK, Zusatzkassen usw., keine
Privatkassen)

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2947
1. Kontakt gehabt	1690	57.19	57.35
2. Keinen Kontakt gehabt	1257	42.54	42.65
9. Keine Angabe	8	0.27	.
	2955	100.00	100.00

V74 BESOLDUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 124 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Landesamt für Besoldung und Versorgung

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2942
1. Kontakt gehabt	173	5.85	5.88
2. Keinen Kontakt gehabt	2769	93.71	94.12
9. Keine Angabe	13	0.44	.
	2955	100.00	100.00

V75 BFA-, LVA-KONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 125 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Bundesversicherungsanstalt für Ange-
 stellte (BfA), Landesversicherungsanstalt (LVA)

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2943
1. Kontakt gehabt	492	16.65	16.72
2. Keinen Kontakt gehabt	2451	82.94	83.28
9. Keine Angabe	12	0.41	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V76 BERATUNGSSTELLENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 126 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Öffentliche Beratungsstellen (z.B.
 Rechtsberatung, Erziehungsberatung)

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2940
1. Kontakt gehabt	142	4.81	4.83
2. Keinen Kontakt gehabt	2798	94.69	95.17
9. Keine Angabe	15	0.51	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V77 SCHULBEHOERDENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?

Position: 127 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Kontakt zu - Schulleitung, Schulbehörde

<Vollständiger Fragetext V62>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2943
1. Kontakt gehabt	698	23.62	23.72
2. Keinen Kontakt gehabt	2245	75.97	76.28
9. Keine Angabe	12	0.41	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V78 BEHÖRDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANTRÄGEN

Position: 128 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstimmen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Liste vorlegen -- Skalenwert notieren)

Bei Behörden dauert die Bearbeitung von Anträgen und anderen Angelegenheiten meistens länger, als es eigentlich notwendig wäre.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2943
01. Stimme überhaupt nicht zu	181	6.13	6.15
02.	152	5.14	5.16
03.	214	7.24	7.27
04.	382	12.93	12.98
05.	588	19.90	19.98
06.	451	15.26	15.32
07. Stimme voll und ganz zu	975	32.99	33.13
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Weiß nicht	3	0.10	.
99. Keine Angabe	8	0.27	.
	2955	100.00	100.00

V79 AEMTER ARBEITEN INSGES.ZUFRIEDENSTELLEND

Position: 130 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zur Aussage - Im großen und ganzen arbeiten die Behörden zufriedenstellend.

<Vollständiger Fragetext V78>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2946
01. Stimme überhaupt nicht zu	129	4.37	4.38
02.	168	5.69	5.70
03.	283	9.58	9.61
04.	486	16.45	16.50
05.	779	26.36	26.44
06.	567	19.19	19.25
07. Stimme voll und ganz zu	534	18.07	18.13
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Weiß nicht	3	0.10	.
99. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V80 BÜRGER KANN SICH GEG. AMTSENTSCH. WEHREN

Position: 132 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zur Aussage - Der Bürger hat viele Möglichkeiten,
 sich gegen Entscheidungen von Ämtern und Behörden zu wehren.

<Vollständiger Fragetext V78>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2940
01. Stimme überhaupt nicht zu	390	13.20	13.27
02.	369	12.49	12.55
03.	459	15.53	15.61
04.	515	17.43	17.52
05.	487	16.48	16.56
06.	305	10.32	10.37
07. Stimme voll und ganz zu	415	14.04	14.12
97. Verweigert	2	0.07	.
98. Weiß nicht	5	0.17	.
99. Keine Angabe	8	0.27	.
	2955	100.00	100.00

V81 DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHOERDEN

Position: 134 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zur Aussage - In Behörden wird man wie eine
 Nummer behandelt.

<Vollständiger Fragetext V78>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2942
01. Stimme überhaupt nicht zu	367	12.42	12.47
02.	306	10.36	10.40
03.	405	13.71	13.77
04.	466	15.77	15.84
05.	453	15.33	15.40
06.	353	11.95	12.00
07. Stimme voll und ganz zu	592	20.03	20.12
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	11	0.37	.
	2955	100.00	100.00

V82 BEAMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH

Position: 136 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zur Aussage - Die meisten Beamten sind hilfs-
 bereit und freundlich.

<Vollständiger Fragetext V78>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2949
01. Stimme überhaupt nicht zu	137	4.64	4.65
02.	169	5.72	5.73
03.	340	11.51	11.53
04.	588	19.90	19.94
05.	665	22.50	22.55
06.	541	18.31	18.35
07. Stimme voll und ganz zu	509	17.23	17.26
97. Verweigert	2	0.07	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	3	0.10	.
	2955	100.00	100.00

V83 AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG.BEHOERDE?

Position: 138 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zustimmung zur Aussage - Mit einer Behörde sollte man
 sich besser nicht anlegen, selbst wenn man im Recht ist.

<Vollständiger Fragetext V78>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2942
01. Stimme überhaupt nicht zu	657	22.23	22.33
02.	336	11.37	11.42
03.	327	11.07	11.11
04.	436	14.75	14.82
05.	359	12.15	12.20
06.	330	11.17	11.22
07. Stimme voll und ganz zu	497	16.82	16.89
98. Weiß nicht	3	0.10	.
99. Keine Angabe	10	0.34	.
	2955	100.00	100.00

V84 BEHADELN SIE BEHOERDEN GLEICH+GERECHT?

Position: 140 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Angenommen, Sie hätten sich in irgendeiner Angelegenheit
 an eine Behörde zu wenden - z.B. in einer Steuer- oder
 Wohnungsangelegenheit: glauben Sie, daß man Sie dort ge-
 recht behandeln würde, also so, wie jeden anderen auch?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2872
1. Ja	2010	68.02	69.99
2. Das kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)	564	19.09	19.64
3. Nein	286	9.68	9.96
4. Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - genau notieren)	12	0.41	0.42
8. Weiß nicht	82	2.77	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
	2955	100.00	100.00

V85 BEACHTET BEHOERDE GGF. IHRE ANSICHT?

Position: 141 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Was für eine Wirkung hätte es Ihrer Meinung nach, wenn Sie Ihre Ansicht den Beamten darlegen würden? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man Sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2881
1. Ernsthafte Beachtung	1410	47.72	48.94
2. Nur wenig beachten	841	28.46	29.19
3. Überhaupt nicht beachten	140	4.74	4.86
4. Kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)	453	15.33	15.72
5. Ich würde bei der Behörde gar nichts sagen (Int.: Nicht vorlesen)	21	0.71	0.73
6. Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)	16	0.54	0.56
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht	68	2.30	.
9. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V86 BEHANDELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT?

Position: 142 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wenn Sie einmal Unannehmlichkeiten mit der Polizei hätten, etwa wegen einer Verkehrsübertretung oder wenn Sie eines geringen Vergehens beschuldigt würden: würde man Sie dort wohl gerecht behandeln, d.h. ebenso wie jeden anderen auch?

(Int.: Bei "Sonstiges" nachfragen, "was"?)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2826
1. Ja	2047	69.27	72.43
2. Das kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)	491	16.62	17.37
3. Nein	264	8.93	9.34
4. Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)	24	0.81	0.85
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht	125	4.23	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
	2955	100.00	100.00

V87 BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT?

Position: 143 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wenn Sie Ihre Ansicht der Polizei erklären würden, was für eine Wirkung hätte das Ihrer Meinung nach? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man Sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen überhaupt nicht beachten?

(Int.: Bei "Sonstiges" nachfragen, "was"?)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2828
1. Ernsthaft Beachtung	1496	50.63	52.90
2. Nur wenig beachten	731	24.74	25.85
3. Überhaupt nicht beachten	151	5.11	5.34
4. Kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)	395	13.37	13.97
5. Ich würde bei der Polizei gar nichts sagen (Int.: Nicht vorlesen)	35	1.18	1.24
6. Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)	20	0.68	0.71
8. Weiß nicht	122	4.13	.
9. Keine Angabe	5	0.17	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V88 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.

Position: 144 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu: Der Unterschicht, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2841
1. Unterschicht	34	1.15	1.20
2. Arbeiterschicht	831	28.12	29.25
3. Mittelschicht	1667	56.41	58.68
4. Obere Mittelschicht	267	9.04	9.40
5. Oberschicht	17	0.58	0.60
6. Keiner dieser Schichten (Int.: Nicht vorlesen)	25	0.85	0.88
7. Einstufung abgelehnt	54	1.83	.
8. Weiß nicht	59	2.00	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V89 GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?

Position: 145 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Im Vergleich dazu wie andere hier in der Bundesrepublik leben: Glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil (Form A: an den angenehmen Dingen des Lebens) erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger, oder sehr viel weniger?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2763
1. Sehr viel weniger	136	4.60	4.92
2. Etwas weniger	653	22.10	23.63
3. Gerechten Anteil	1866	63.15	67.54
4. Mehr als gerechten Anteil	108	3.65	3.91
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	187	6.33	.
9. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V90 KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD

Position: 146 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Form B: statt "Konflikte" -- "Gegensätze" in den Frageformulierungen!)
 Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.
 Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.
 (Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2742
1. Gibt gar keine	52	1.76	1.90
2. Eher schwach	390	13.20	14.22
3. Ziemlich stark	1222	41.35	44.57
4. Sehr stark	1078	36.48	39.31
8. Weiß nicht	211	7.14	.
9. Keine Angabe	2	0.07	.
	2955	100.00	100.00

V91 KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER

Position: 147 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Arbeitgebern
 und Arbeitnehmern

<Vollständiger Fragetext V90>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2833
1. Gibt gar keine	82	2.77	2.89
2. Eher schwach	704	23.82	24.85
3. Ziemlich stark	1349	45.65	47.62
4. Sehr stark	698	23.62	24.64
8. Weiß nicht	118	3.99	.
9. Keine Angabe	4	0.14	.
	2955	100.00	100.00

V92 KONFLIKT: VOLKSSCHULABSOLVENT. -AKADEMIKER

Position: 148 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Leuten mit
 Volksschulbildung und Akademikern

<Vollständiger Fragetext V90>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2815
1. Gibt gar keine	186	6.29	6.61
2. Eher schwach	860	29.10	30.55
3. Ziemlich stark	1109	37.53	39.40
4. Sehr stark	660	22.34	23.45
8. Weiß nicht	139	4.70	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
	2955	100.00	100.00

V93 KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE

Position: 149 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Leuten mit
 und Leuten ohne Kinder

<Vollständiger Fragetext V90>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2809
1. Gibt gar keine	473	16.01	16.84
2. Eher schwach	1230	41.62	43.79
3. Ziemlich stark	753	25.48	26.81
4. Sehr stark	353	11.95	12.57
8. Weiß nicht	142	4.81	.
9. Keine Angabe	4	0.14	.
	2955	100.00	100.00

V94 KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD

Position: 150 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Jungen und Alten

<Vollständiger Fragetext V90>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2874
1. Gibt gar keine	217	7.34	7.55
2. Eher schwach	1059	35.84	36.85
3. Ziemlich stark	1145	38.75	39.84
4. Sehr stark	453	15.33	15.76
8. Weiß nicht	73	2.47	.
9. Keine Angabe	8	0.27	.
	2955	100.00	100.00

V95 KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD

Position: 151 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Arm und Reich

<Vollständiger Fragetext V90>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2840
1. Gibt gar keine	145	4.91	5.11
2. Eher schwach	541	18.31	19.05
3. Ziemlich stark	1151	38.95	40.53
4. Sehr stark	1003	33.94	35.32
8. Weiß nicht	112	3.79	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
	2955	100.00	100.00

V96 KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD

Position: 152 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Erwerbstätigen und Rentnern

<Vollständiger Fragetext V90>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2816
1. Gibt gar keine	743	25.14	26.38
2. Eher schwach	1316	44.53	46.73
3. Ziemlich stark	549	18.58	19.50
4. Sehr stark	208	7.04	7.39
8. Weiß nicht	134	4.53	.
9. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V97 KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUERGER

Position: 153 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Politikern und
 den einfachen Bürgern

<Vollständiger Fragetext V90>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2707
1. Gibt gar keine	234	7.92	8.64
2. Eher schwach	885	29.95	32.69
3. Ziemlich stark	981	33.20	36.24
4. Sehr stark	607	20.54	22.42
8. Weiß nicht	240	8.12	.
9. Keine Angabe	8	0.27	.
	2955	100.00	100.00

V98 KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE

Position: 154 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Kapitalisten
 und Arbeiterklasse

<Vollständiger Fragetext V90>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2761
1. Gibt gar keine	107	3.62	3.88
2. Eher schwach	434	14.69	15.72
3. Ziemlich stark	1081	36.58	39.15
4. Sehr stark	1139	38.54	41.25
8. Weiß nicht	183	6.19	.
9. Keine Angabe	11	0.37	.
	2955	100.00	100.00

V99 KONFLIKT: GASTARBEITER VS. DEUTSCHE

Position: 155 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Gastarbeitern
 und Deutschen

<Vollständiger Fragetext V90>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2820
1. Gibt gar keine	140	4.74	4.96
2. Eher schwach	790	26.73	28.01
3. Ziemlich stark	1187	40.17	42.09
4. Sehr stark	703	23.79	24.93
8. Weiß nicht	132	4.47	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
	2955	100.00	100.00

V100 KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD

Position: 156 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Konflikte (Form B: Gegensätze) zwischen Männern und Frauen

<Vollständiger Fragetext V90>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2821
1. Gibt gar keine	670	22.67	23.75
2. Eher schwach	1351	45.72	47.89
3. Ziemlich stark	611	20.68	21.66
4. Sehr stark	189	6.40	6.70
8. Weiß nicht	131	4.43	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V101 GASTARBEITER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG

Position: 157 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste überreichen - bitte Skalenwert notieren)

Gastarbeiter sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2943
01. Stimme überhaupt nicht zu	224	7.58	7.61
02.	155	5.25	5.27
03.	235	7.95	7.99
04.	401	13.57	13.63
05.	606	20.51	20.59
06.	445	15.06	15.12
07. Stimme voll und ganz zu	877	29.68	29.80
97. Verweigert	4	0.14	.
98. Weiß nicht	2	0.07	.
99. Keine Angabe	6	0.20	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V102 GASTARB.: WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT

Position: 159 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Meinungen zu Gastarbeitern - Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Gastarbeiter wieder in ihre Heimat zurückschicken.

<Vollständiger Fragetext V101>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2939
01. Stimme überhaupt nicht zu	469	15.87	15.96
02.	234	7.92	7.96
03.	286	9.68	9.73
04.	417	14.11	14.19
05.	431	14.59	14.66
06.	345	11.68	11.74
07. Stimme voll und ganz zu	757	25.62	25.76
97. Verweigert	4	0.14	.
98. Weiß nicht	2	0.07	.
99. Keine Angabe	10	0.34	.
	2955	100.00	100.00

V103 GASTARB.: POLIT. BETAETIGUNG UNTERSAGEN

Position: 161 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Meinungen zu Gastarbeitern - Man sollte Gastarbeitern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

<Vollständiger Fragetext V101>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2943
01. Stimme überhaupt nicht zu	518	17.53	17.60
02.	255	8.63	8.66
03.	291	9.85	9.89
04.	378	12.79	12.84
05.	354	11.98	12.03
06.	256	8.66	8.70
07. Stimme voll und ganz zu	891	30.15	30.28
97. Verweigert	4	0.14	.
98. Weiß nicht	4	0.14	.
99. Keine Angabe	4	0.14	.
	2955	100.00	100.00

V104 GASTARB.: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN

Position: 163 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Meinungen zu Gastarbeitern - Gastarbeiter sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

<Vollständiger Fragetext V101>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2942
01. Stimme überhaupt nicht zu	731	24.74	24.85
02.	240	8.12	8.16
03.	254	8.60	8.63
04.	413	13.98	14.04
05.	329	11.13	11.18
06.	284	9.61	9.65
07. Stimme voll und ganz zu	691	23.38	23.49
97. Verweigert	5	0.17	.
98. Weiß nicht	2	0.07	.
99. Keine Angabe	6	0.20	.
	2955	100.00	100.00

V105 GASTARBEITER: KONTAKT I.D.EIGEN.FAMILIE?

Position: 165 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie persönlich unmittelbare Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2954
1. Ja	157	5.31	5.31
2. Nein	2797	94.65	94.69
9. Keine Angabe	1	0.03	.
	2955	100.00	100.00

V106 GASTARBEITER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?

Position: 166 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie persönlich unmittelbare Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar an Ihrem Arbeitsplatz?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2953
1. Ja	676	22.88	22.89
2. Nein	2277	77.06	77.11
9. Keine Angabe	2	0.07	.
	2955	100.00	100.00

V107 GASTARBEITER: KONTAKT I.D.NACHBARSCHAFT?

Position: 167 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie persönlich unmittelbare Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar in Ihrer Nachbarschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2953
1. Ja	581	19.66	19.67
2. Nein	2372	80.27	80.33
9. Keine Angabe	2	0.07	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V108 GASTARBEITER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?

Position: 168 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie persönlich unmittelbare Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar in Ihrem sonstigen Freundes- oder Bekanntenkreis?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2953
1. Ja	434	14.69	14.70
2. Nein	2519	85.25	85.30
9. Keine Angabe	2	0.07	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V109 POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>

Position: 169 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wie stark interessieren Sie sich für Politik: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2951
1. Sehr stark	237	8.02	8.03
2. Stark	532	18.00	18.03
3. Mittel	1215	41.12	41.17
4. Wenig	654	22.13	22.16
5. Überhaupt nicht	313	10.59	10.61
9. Keine Angabe	4	0.14	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V110 POLITISCHE ZIELE, 1. PRIORITAET

Position: 170 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben.

(Int.: Liste vorlegen-Wichtigstes Ziel im Antwortschema einkreisen.)

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder den Buchstaben. Und welches käme an dritter Stelle?

(Int.: An 2. und 3. Stelle genanntes Ziel ebenfalls einkreisen.)

Wichtigstes Ziel

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2910
1. A - Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	1382	46.77	47.49
2. B - Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	463	15.67	15.91
3. C - Kampf gegen die steigenden Preise	633	21.42	21.75
4. D - Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	432	14.62	14.85
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht	1	0.03	.
9. Keine Angabe	43	1.46	.
	2955	100.00	100.00

V111 POLITISCHE ZIELE, 2. PRIORITAET

Position: 171 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Zweitwichtigstes Ziel

<Vollständiger Fragetext V110>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2913
1. A - Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	645	21.83	22.14
2. B - Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	697	23.59	23.93
3. C - Kampf gegen die steigenden Preise	964	32.62	33.09
4. D - Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	607	20.54	20.84
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht	1	0.03	.
9. Keine Angabe	40	1.35	.
	2955	100.00	100.00

V112 POLITISCHE ZIELE, 3. PRIORITAET

Position: 172 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Drittichtigstes Ziel

<Vollständiger Fragetext V110>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2892
1. A - Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	445	15.06	15.39
2. B - Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	802	27.14	27.73
3. C - Kampf gegen die steigenden Preise	763	25.82	26.38
4. D - Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	882	29.85	30.50
7. Verweigert	2	0.07	.
8. Weiß nicht	7	0.24	.
9. Keine Angabe	54	1.83	.
	2955	100.00	100.00

V113 STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU

Position: 173 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wenn die Bundesregierung entscheiden müßte zwischen Steuer-
 senkungen oder mehr Geld für soziale Leistungen, was sollte
 sie Ihrer Meinung nach eher tun? Die Steuern senken oder
 mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2704
1. Steuern senken	1599	54.11	59.13
2. Mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen	1105	37.39	40.87
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht (Int.: Nicht vorlesen)	242	8.19	.
9. Keine Angabe	8	0.27	.
	2955	100.00	100.00

V114 ZU VIELE GESETZE U. REGELUNGEN I. DER BRD?

Position: 174 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Werden Ihrer Meinung nach durch Gesetze und Behörden be-
 reits zu viele Dinge geregelt, sollten noch mehr Dinge ge-
 regelt werden oder ist es gerade richtig, so wie es jetzt
 ist?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2662
1. Es werden bereits zu viele Dinge geregelt	1164	39.39	43.73
2. Es ist gerade richtig, so wie es jetzt ist	1012	34.25	38.02
3. Es sollten noch mehr Dinge geregelt werden	486	16.45	18.26
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht (Int.: Nicht vorlesen)	262	8.87	.
9. Keine Angabe	30	1.02	.
	2955	100.00	100.00

V115 ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU

Position: 175 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

(Int.: Liste vorlegen)

Ansicht über politische Probleme - Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2938
01. Stimme überhaupt nicht zu	309	10.46	10.52
02.	130	4.40	4.42
03.	141	4.77	4.80
04.	302	10.22	10.28
05.	405	13.71	13.78
06.	433	14.65	14.74
07. Stimme voll und ganz zu	1218	41.22	41.46
97. Verweigert	4	0.14	.
98. Weiß nicht	4	0.14	.
99. Keine Angabe	9	0.30	.
	2955	100.00	100.00

V116 TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS

Position: 177 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Ansicht über politische Probleme - Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden.

<Vollständiger Fragetext V115>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2937
01. Stimme überhaupt nicht zu	804	27.21	27.37
02.	216	7.31	7.35
03.	159	5.38	5.41
04.	248	8.39	8.44
05.	308	10.42	10.49
06.	262	8.87	8.92
07. Stimme voll und ganz zu	940	31.81	32.01
97. Verweigert	6	0.20	.
98. Weiß nicht	2	0.07	.
99. Keine Angabe	10	0.34	.
	2955	100.00	100.00

V117 MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN?

Position: 179 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Ansicht über politische Probleme - Mehr öffentliche Dienstleistungen, wie z.B. Müllabfuhr, Post oder Verkehrsbetriebe sollten von privaten Unternehmen übernommen werden.

<Vollständiger Fragetext V115>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2929
01. Stimme überhaupt nicht zu	826	27.95	28.20
02.	283	9.58	9.66
03.	324	10.96	11.06
04.	439	14.86	14.99
05.	373	12.62	12.73
06.	257	8.70	8.77
07. Stimme voll und ganz zu	427	14.45	14.58
97. Verweigert	8	0.27	.
98. Weiß nicht	6	0.20	.
99. Keine Angabe	12	0.41	.
	2955	100.00	100.00

V118 ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN?

Position: 181 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Ansicht über politische Probleme - Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können.

<Vollständiger Fragetext V115>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2933
01. Stimme überhaupt nicht zu	302	10.22	10.30
02.	109	3.69	3.72
03.	139	4.70	4.74
04.	232	7.85	7.91
05.	233	7.88	7.94
06.	291	9.85	9.92
07. Stimme voll und ganz zu	1627	55.06	55.47
97. Verweigert	6	0.20	.
98. Weiß nicht	5	0.17	.
99. Keine Angabe	11	0.37	.
	2955	100.00	100.00

V119 LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.

Position: 183 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2879
01. Links	54	1.83	1.88
02.	68	2.30	2.36
03.	188	6.36	6.53
04.	311	10.52	10.80
05.	500	16.92	17.37
06.	775	26.23	26.92
07.	435	14.72	15.11
08.	281	9.51	9.76
09.	149	5.04	5.18
10. Rechts	118	3.99	4.10
97. Verweigert	33	1.12	.
98. Weiß nicht	14	0.47	.
99. Keine Angabe	29	0.98	.
	2955	100.00	100.00

V120 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.

Position: 185 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

(Int.: Liste vorlegen. Falls 'andere Partei', nachfragen, um welche es sich handelt)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2459
01. CDU / CSU	930	31.47	37.82
02. SPD	1017	34.42	41.36
03. FDP	262	8.87	10.65
04. NPD	9	0.30	0.37
05. DKP	5	0.17	0.20
06. Die GRÜNEN	137	4.64	5.57
07. Andere Partei, welche?	3	0.10	0.12
08. Würde nicht wählen (Int.: Nicht vorlesen)	96	3.25	3.90
97. Verweigert (Int.: Nicht vorlesen)	272	9.20	.
98. Weiß nicht (Int.: Nicht vorlesen)	219	7.41	.
99. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V121 CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 187 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, FDP, NPD, DKP und "Die GRÜNEN" denken. Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.
 (Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

<Der Wert +5 bedeutet große Sympathie für die jeweilige Partei; der Wert -5 bedeutet starke Ablehnung der jeweiligen Partei>

Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2872
01.	-5	179	6.06	6.23
02.	-4	82	2.77	2.86
03.	-3	192	6.50	6.69
04.	-2	168	5.69	5.85
05.	-1	155	5.25	5.40
06.	0	342	11.57	11.91
07.	+1	334	11.30	11.63
08.	+2	330	11.17	11.49
09.	+3	441	14.92	15.36
10.	+4	318	10.76	11.07
11.	+5	331	11.20	11.53
97.	Verweigert	55	1.86	.
98.	Weiß nicht	7	0.24	.
99.	Keine Angabe	21	0.71	.
		2955	100.00	100.00

V122 SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 189 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von der SPD?

<Vollständiger Fragetext V121>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2872
01.	-5	118	3.99	4.11
02.	-4	50	1.69	1.74
03.	-3	117	3.96	4.07
04.	-2	152	5.14	5.29
05.	-1	167	5.65	5.81
06.	0	324	10.96	11.28
07.	+1	356	12.05	12.40
08.	+2	380	12.86	13.23
09.	+3	462	15.63	16.09
10.	+4	384	12.99	13.37
11.	+5	362	12.25	12.60
97.	Verweigert	55	1.86	.
98.	Weiß nicht	7	0.24	.
99.	Keine Angabe	21	0.71	.
		2955	100.00	100.00

V123 CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 191 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von der CSU?

<Vollständiger Fragetext V121>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2869
01.	-5	472	15.97	16.45
02.	-4	141	4.77	4.91
03.	-3	176	5.96	6.13
04.	-2	175	5.92	6.10
05.	-1	209	7.07	7.28
06.	0	402	13.60	14.01
07.	+1	282	9.54	9.83
08.	+2	274	9.27	9.55
09.	+3	275	9.31	9.59
10.	+4	231	7.82	8.05
11.	+5	232	7.85	8.09
97.	Verweigert	55	1.86	.
98.	Weiß nicht	8	0.27	.
99.	Keine Angabe	23	0.78	.
		2955	100.00	100.00

V124 FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 193 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von der FDP?

<Vollständiger Fragetext V121>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2868
01.	-5	145	4.91	5.06
02.	-4	60	2.03	2.09
03.	-3	124	4.20	4.32
04.	-2	138	4.67	4.81
05.	-1	232	7.85	8.09
06.	0	633	21.42	22.07
07.	+1	566	19.15	19.74
08.	+2	405	13.71	14.12
09.	+3	338	11.44	11.79
10.	+4	160	5.41	5.58
11.	+5	67	2.27	2.34
97.	Verweigert	55	1.86	.
98.	Weiß nicht	8	0.27	.
99.	Keine Angabe	24	0.81	.
		2955	100.00	100.00

V125 NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 195 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von der NPD?

<Vollständiger Fragetext V121>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2862
01.	-5	1926	65.18	67.30
02.	-4	216	7.31	7.55
03.	-3	175	5.92	6.11
04.	-2	135	4.57	4.72
05.	-1	81	2.74	2.83
06.	0	237	8.02	8.28
07.	+1	51	1.73	1.78
08.	+2	21	0.71	0.73
09.	+3	12	0.41	0.42
10.	+4	1	0.03	0.03
11.	+5	7	0.24	0.24
97.	Verweigert	57	1.93	.
98.	Weiß nicht	10	0.34	.
99.	Keine Angabe	26	0.88	.
		2955	100.00	100.00

V126 DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 197 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von der DKP?

<Vollständiger Fragetext V121>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2864
01.	-5	2073	70.15	72.38
02.	-4	222	7.51	7.75
03.	-3	134	4.53	4.68
04.	-2	86	2.91	3.00
05.	-1	73	2.47	2.55
06.	0	202	6.84	7.05
07.	+1	51	1.73	1.78
08.	+2	7	0.24	0.24
09.	+3	9	0.30	0.31
10.	+4	2	0.07	0.07
11.	+5	5	0.17	0.17
97.	Verweigert	57	1.93	.
98.	Weiß nicht	8	0.27	.
99.	Keine Angabe	26	0.88	.
		2955	100.00	100.00

V127 GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER

Position: 199 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und was halten Sie von den "GRÜNEN"?

<Vollständiger Fragetext V121>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2860
01.	-5	771	26.09	26.96
02.	-4	158	5.35	5.52
03.	-3	196	6.63	6.85
04.	-2	202	6.84	7.06
05.	-1	191	6.46	6.68
06.	0	624	21.12	21.82
07.	+1	290	9.81	10.14
08.	+2	190	6.43	6.64
09.	+3	124	4.20	4.34
10.	+4	63	2.13	2.20
11.	+5	51	1.73	1.78
97.	Verweigert	58	1.96	.
98.	Weiß nicht	9	0.30	.
99.	Keine Angabe	28	0.95	.
		2955	100.00	100.00

V128 ICH SAGE IMMER, WAS ICH DENKE

Position: 201 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Auf dieser Liste stehen noch einige Aussagen, mit denen Leute sich selbst beschreiben, also Aussagen über Eigenschaften und Verhaltensweisen. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, ob er auch in bezug auf Sie selbst zutrifft oder nicht zutrifft.

(Int.: Liste vorlegen)

Aussage A - Ich sage immer, was ich denke

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2953
1.	Trifft auf mich zu	2101	71.10	71.15
2.	Trifft auf mich nicht zu	852	28.83	28.85
8.	Weiß nicht	1	0.03	.
9.	Keine Angabe	1	0.03	.
		2955	100.00	100.00

V129 MUSS MEINEN WILLEN HABEN, ODER VERAERGERT

Position: 202 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Aussage B - Ich bin manchmal ärgerlich, wenn ich meinen Willen nicht bekomme

<Vollständiger Fragetext V128>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2953
1.	Trifft auf mich zu	1679	56.82	56.86
2.	Trifft auf mich nicht zu	1274	43.11	43.14
8.	Weiß nicht	1	0.03	.
9.	Keine Angabe	1	0.03	.
		2955	100.00	100.00

V130 ICH GEBE IMMER MEINE FEHLER ZU

Position: 203 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Aussage C - Ich bin immer gewillt, einen Fehler den ich mache, auch zuzugeben

<Vollständiger Fragetext V128>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2950
1. Trifft auf mich zu	2307	78.07	78.20
2. Trifft auf mich nicht zu	643	21.76	21.80
8. Weiß nicht	2	0.07	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
	2955	100.00	100.00

V131 HABE MANCHMAL M. ABSICHT ANDERE VERLETZT

Position: 204 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Aussage D - Ich habe gelegentlich mit Absicht etwas gesagt, was die Gefühle des anderen verletzen könnte

<Vollständiger Fragetext V128>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2948
1. Trifft auf mich zu	1035	35.03	35.11
2. Trifft auf mich nicht zu	1913	64.74	64.89
8. Weiß nicht	2	0.07	.
9. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V132 GEGENWAERTIGER SCHULBESUCH, BEFRAGTE<R>

Position: 205 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2917
1. Ja	243	8.22	8.33
2. Nein	2674	90.49	91.67
9. Keine Angabe	38	1.29	.
	2955	100.00	100.00

V133 GEGENWAERTIG BESUCHTE SCHULE, BEFR.

Position: 206 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter zur Zeit eine Schule oder eine Hochschule besucht)

Was für eine Schule ist das?

(Int.: Liste vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 232
01. Universität, Hochschule	96	3.25	41.38
02. Fachhochschule, Ingenieurschule	15	0.51	6.47
03. Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule	23	0.78	9.91
04. Gymnasium (auch Abendgymnasium)	45	1.52	19.40
05. Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)	6	0.20	2.59
06. Integrierte Gesamtschule	1	0.03	0.43
07. Berufsschule	23	0.78	9.91
08. Andere Schule, welche?	23	0.78	9.91
97. Verweigert	3	0.10	.
99. Keine Angabe	8	0.27	.
00. Trifft nicht zu	2712	91.78	.
	2955	100.00	100.00

V134 ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Position: 208 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Einen Volks- oder Hauptschulabschluß, mittlere Reife oder Real- schulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder kei- nen dieser Abschlüsse?

(Int.: Nur den höchsten Abschluß angeben lassen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2949
1. Keinen dieser Abschlüsse	59	2.00	2.00
2. Volks-/ Hauptschulabschluß	1840	62.27	62.39
3. Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)	645	21.83	21.87
4. Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	109	3.69	3.70
5. Abitur (Hochschulreife)	296	10.02	10.04
9. Keine Angabe	6	0.20	.
	2955	100.00	100.00

V135 BERUFS-AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Position: 209 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2918
01. Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	823	27.85	28.20
02. Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	619	20.95	21.21
03. Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	840	28.43	28.79
04. Berufsfachschulabschluß	180	6.09	6.17
05. Berufliches Praktikum	79	2.67	2.71
06. Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	145	4.91	4.97
07. Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	89	3.01	3.05
08. Hochschulabschluß	143	4.84	4.90
97. Verweigert	2	0.07	.
99. Keine Angabe	35	1.18	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V136 BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?

Position: 211 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Angabe möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2954
1. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	1250	42.30	42.32
2. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	159	5.38	5.38
3. Arbeitslos	49	1.66	1.66
4. Nebenher erwerbstätig	109	3.69	3.69
5. Nichterwerbstätige(r)	1384	46.84	46.85
6. Wehr-/ Zivildienstleistender	3	0.10	0.10
9. Keine Angabe	1	0.03	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V137 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.

Position: 212 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
 Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach
 dieser Liste ein.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1398
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	8	0.27	0.57
11. 10 ha bis unter 20 ha	13	0.44	0.93
12. 20 ha und mehr	12	0.41	0.86
Akademische freie Berufe			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	9	0.30	0.64
16. 2-9 Mitarbeiter	8	0.27	0.57
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u. a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	61	2.06	4.36
22. 2-9 Mitarbeiter	47	1.59	3.36
23. 10 Mitarbeiter und mehr	7	0.24	0.50
30. Mithelfende Familienangehörige	9	0.30	0.64
Beamte/ Richter/ Berufssoldaten			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamts- meister)	20	0.68	1.43
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	62	2.10	4.43
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	54	1.83	3.86
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	22	0.74	1.57
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0.00	0.00
Angestellte			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	22	0.74	1.57
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäu- fer, Kontorist, Stenotypistin)	133	4.50	9.51
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemei- ner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbe- arbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	251	8.49	17.95
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	158	5.35	11.30
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	21	0.71	1.50
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	43	1.46	3.08
61. Angelernte Arbeiter	119	4.03	8.51
62. Gelernte und Facharbeiter	221	7.48	15.81
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	39	1.32	2.79
64. Meister/ Poliere	26	0.88	1.86

V137 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF. (Fortsetzung)

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	13	0.44	0.93
71. Gewerbliche Lehrlinge	17	0.58	1.22
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	1	0.03	0.07
74. Praktikanten/ Volontäre	2	0.07	0.14
97. Verweigert	1	0.03	.
99. Keine Angabe	10	0.34	.
00. Trifft nicht zu	1546	52.32	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V138 SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?

Position: 214 FW1: 000000
 Länge: 6 FW2: 999797

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

(Falls Befragter selbständig - Landwirt, akademischer freier Beruf oder sonstiger Selbständiger)
 Seit wann sind Sie schon in ihrer derzeitigen Arbeit selbständig?

(Falls Befragter mithelfender Familienangehöriger)
 Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb mit?

(Falls Befragter Beamter/Richter/Berufssoldat, Angestellter, Arbeiter oder Auszubildender)
 Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde usw.) beschäftigt?

190706. 1907, Juni

198002. 1980, Februar

999905. Keine Jahresangabe, Monatsangabe Mai

999797. Verweigert

999999. Keine Angabe

000000. Trifft nicht zu

V139 STELLUNGSDAUER, KATEGORISIERT

Position: 220 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Seit wann hauptberuflich erwerbstätig - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V138 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1390
1. Seit Feb. 1979 und danach	113	3.82	8.13
2. Seit Feb. 1977 - Jan. 1979	217	7.34	15.61
3. Seit Feb. 1975 - Jan. 1977	140	4.74	10.07
4. Seit Feb. 1970 - Jan. 1975	319	10.80	22.95
5. Seit Jan. 1970 und früher	601	20.34	43.24
7. Verweigert	2	0.07	.
8. Weiß nicht	1	0.03	.
9. Keine Angabe	16	0.54	.
0. Trifft nicht zu	1546	52.32	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V140 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER

Position: 221 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter bei einem Arbeitgeber beschäftigt)
 Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden
 oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1214
1. Nein	1126	38.10	92.75
2. Ja, befürchte, arbeitslos zu werden	42	1.42	3.46
3. Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen	46	1.56	3.79
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	10	0.34	.
0. Trifft nicht zu	1731	58.58	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V141 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE

Position: 222 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter selbständig)
 Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche
 Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientie-
 ren zu müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 168
1. Nein	156	5.28	92.86
2. Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren	6	0.20	3.57
3. Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen	6	0.20	3.57
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	6	0.20	.
0. Trifft nicht zu	2781	94.11	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V142 BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?

Position: 223 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
 Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal
 arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1408
1. Ja	156	5.28	11.08
2. Nein	1252	42.37	88.92
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	1546	52.32	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V143 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN

Position: 224 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 997

(Falls Befragter schon einmal arbeitslos war)

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragungsperson mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen)

Arbeitslosigkeit in Wochen:

001. 1 Woche
 Wochen
 200. 200 Wochen
 997. Verweigert
 998. Weiß nicht
 999. Keine Angabe
 000. Trifft nicht zu

V144 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.

Position: 227 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Dauer der Arbeitslosigkeit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V143 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 153
1. 1 bis unter 2 Wochen	1	0.03	0.65
2. 2 bis unter 4 Wochen	5	0.17	3.27
3. 4 bis unter 12 Wochen	32	1.08	20.92
4. 12 bis unter 52 Wochen	99	3.35	64.71
5. 52 Wochen und mehr	16	0.54	10.46
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Trifft nicht zu	2799	94.72	.
	2955	100.00	100.00

V145 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Position: 228 FW1: 4
 Länge: 3

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?
 Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen: Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?)

Klassifikation des Berufs nach ISCO

Siehe Note Nr. 1

Dreispartiger Berufscode
 008. Keine Berufsangabe
 009. Weiß nicht
 000. Trifft nicht zu

V146 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE

Position: 231 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
Klassifikation des Berufs nach der Berufsprestigeskala

Siehe Note Nr. 2

- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V147 BEFR.: JETZIGE BERUFUNTERGRUPPE

Position: 233 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
Klassifikation des Berufs nach der Berufsuntergruppe

Siehe Note Nr. 4

- 108. Keine Berufsangabe
- 109. Weiß nicht
- 000. Trifft nicht zu

V148 BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 236 FW1: 0
Länge: 2 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1397
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	243	8.22	17.39
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	20	0.68	1.43
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	326	11.03	23.34
04. Handelsberufe	139	4.70	9.95
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	106	3.59	7.59
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	46	1.56	3.29
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertä- tigkeiten	479	16.21	34.29
08. Sonstige	38	1.29	2.72
09. Keine Angabe	12	0.41	.
00. Trifft nicht zu	1546	52.32	.
	2955	100.00	100.00

V149 BEFRAGTE<R>: JETZIGE BRANCHE

Position: 238 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
In was für einem Betrieb oder was für einer Arbeits-
stätte arbeiten Sie? Wird etwas hergestellt (was?), ist es
Groß- oder Einzelhandel (womit?) oder welche allgemeine Be-
zeichnung hat ihre Arbeitsstätte?

(Int.: Branche/ Wirtschaftszweig der örtlichen Betriebsein-
heit, in der Befragter arbeitet, genau notieren)

<Verwendet wurde bei der Klassifikation von Branchenangaben
der ZUMA-Branchenschlüssel. Dieser besteht aus einer Zusammen-
fassung des dreistelligen Branchenschlüssels vom Statistischen
Bundesamt (Systematik der Wirtschaftszweige, 1979).>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1306
01. Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei	48	1.62	3.68
02. Fischerei, Fischzucht und gewerbliche Tierhaltung	0	0.00	0.00
03. Energiewirtschaft und Wasserversorgung	13	0.44	1.00
04. Bergbau	11	0.37	0.84
05. Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	24	0.81	1.84
06. Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12	0.41	0.92
07. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	18	0.61	1.38
08. Eisen- und NE- Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverarbeitung	68	2.30	5.21
09. Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	86	2.91	6.58
10. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	58	1.96	4.44
11. Holz-, Papier- und Druckgewerbe	25	0.85	1.91
12. Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	54	1.83	4.13
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	29	0.98	2.22
14. Bauhauptgewerbe	64	2.17	4.90
15. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	43	1.46	3.29
16. Großhandel	66	2.23	5.05
17. Handelsvermittlung	4	0.14	0.31
18. Einzelhandel	150	5.08	11.49
19. Bundesbahn, Reichsbahn	20	0.68	1.53
20. Bundespost, Reichspost, Deutsche Post (DDR), (einschl. Postsparkasse)	32	1.08	2.45
21. Übriger Verkehr und übrige Nachrichtenübermittlung	27	0.91	2.07
22. Kredit- oder sonstige Finanzierungsinstitute (Bank, Sparkasse) außer Postsparkasse (20)	26	0.88	1.99
23. Versicherungsgewerbe (außer Sozialversicherung)	19	0.64	1.45
24. Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht, Gaststätten, Wäschereien, Presse, Verlage usw.	125	4.23	9.57
25. Organisationen ohne Erwerbscharakter (Kirche, Verbände usw.)	14	0.47	1.07
26. Private Haushalte	5	0.17	0.38
27. Gebietskörperschaften (Legislative, Exekutive, Justiz, Verteidigung)	260	8.80	19.91
28. Sozialversicherung	5	0.17	0.38
97. Branche nicht bestimmbar oder unzulänglich beschrieben	75	2.54	.
98. Keine Branchenangabe	28	0.95	.
99. Weiß nicht	0	0.00	.
00. Trifft nicht zu	1546	52.32	.
	2955	100.00	100.00

V150 ANZAHL, BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE

Position: 240 FW1: 00000
 Länge: 5 FW2: 99997

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)
 Wieviele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?

(Int.: Bei Rückfragen: Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie arbeiten - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht an anderen Orten hat)

99997. Verweigert
 99998. Weiß nicht
 99999. Keine Angabe
 00000. Trifft nicht zu

V151 ANZAHL, BESCHAEFTIGTE, KATEGORISIERT

Position: 245 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Anzahl der Beschäftigten - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V150 gebildet>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 1357
1.	1 - 6	Beschäftigte	282	9.54	20.78
2.	7 - 24	Beschäftigte	250	8.46	18.42
3.	25 - 80	Beschäftigte	264	8.93	19.45
4.	81 - 400	Beschäftigte	299	10.12	22.03
5.	401 - 5000	Beschäftigte	222	7.51	16.36
6.	5000 - 58000	Beschäftigte	40	1.35	2.95
7.	Verweigert		8	0.27	.
8.	Weiß nicht		17	0.58	.
9.	Keine Angabe		27	0.91	.
0.	Trifft nicht zu		1546	52.32	.
			2955	100.00	100.00

V152 ARBEITSLOSE: ERWERBSTAETIG BIS?

Position: 246 FW1: 000000
 Länge: 6 FW2: 999797

(Falls Befragter arbeitslos)
 Bis wann waren Sie erwerbstätig?

(Int.: Jahr und Monat erfassen)

196910. 1969, Oktober
 ...19... ..
 198002. 1980, Februar
 999999. Keine Angabe
 000000. Trifft nicht zu

V153 ARBEITSLOSE: ERWERBSTAETIG BIS, KATEG.

Position: 252 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Bis wann erwerbstätig - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V152 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 48
1. Nach Jan. 1979	34	1.15	70.83
2. Feb. 1977 bis Jan. 1979	9	0.30	18.75
3. Feb. 1975 bis Jan. 1977	3	0.10	6.25
4. Feb. 1970 bis Jan. 1975	1	0.03	2.08
5. Jan. 1970 und früher	1	0.03	2.08
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2906	98.34	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V154 BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?

Position: 253 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)
 Bis wann waren Sie hauptberuflich erwerbstätig oder
 waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

9996. Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen
 9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V155 BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.

Position: 257 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Bis wann hauptberuflich erwerbstätig - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V154 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1177
1. 1979 - 1980	94	3.18	7.99
2. 1976 - 1978	203	6.87	17.25
3. 1973 - 1975	173	5.85	14.70
4. 1970 - 1972	146	4.94	12.40
5. Vor 1970	561	18.98	47.66
7. Verweigert	4	0.14	.
8. Weiß nicht	2	0.07	.
9. Keine Angabe	363	12.28	.
0. Trifft nicht zu	1409	47.68	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V156 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER

Position: 258 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist,
früher aber erwerbstätig war)
Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach die-
ser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen. Kennziffer eintragen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1160
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	4	0.14	0.34
11. 10 ha bis unter 20 ha	7	0.24	0.60
12. 20 ha und mehr	5	0.17	0.43
Akademische freie Berufe			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	0	0.00	0.00
16. 2-9 Mitarbeiter	2	0.07	0.17
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	25	0.85	2.16
22. 2-9 Mitarbeiter	20	0.68	1.72
23. 10 Mitarbeiter und mehr	3	0.10	0.26
30. Mithelfende Familienangehörige	2	0.07	0.17
Beamte/ Richter/ Berufssoldaten			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamts- meister)	11	0.37	0.95
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	22	0.74	1.90
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	26	0.88	2.24
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	7	0.24	0.60
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0.00	0.00
Angestellte			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	13	0.44	1.12
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäu- fer, Kontorist, Stenotypistin)	296	10.02	25.52
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemei- ner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbe- arbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	185	6.26	15.95
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	72	2.44	6.21
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	8	0.27	0.69
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	104	3.52	8.97
61. Angelernte Arbeiter	190	6.43	16.38
62. Gelernte und Facharbeiter	129	4.37	11.12
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	11	0.37	0.95
64. Meister/ Poliere	12	0.41	1.03

V156 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER (Fortsetzung)

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	2	0.07	0.17
71. Gewerbliche Lehrlinge	1	0.03	0.09
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	2	0.07	0.17
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0.00	0.00
74. Praktikanten/ Volontäre	1	0.03	0.09
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	18	0.61	.
00. Trifft nicht zu	1776	60.10	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V157 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968Position: 260 FW1: 4
Länge: 3

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist, früher aber erwerbstätig war)
Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen: Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?)

Klassifikation des Berufs nach ISCO

Siehe Note Nr. 1

Dreispaltiger Berufscode

- 008. Keine Berufsangabe
- 009. Weiß nicht
- 000. Trifft nicht zu

V158 BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUFPosition: 263 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist, früher aber erwerbstätig war)
Klassifikation des Berufs nach der Berufsprestigeskala

Siehe Note Nr. 2

- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V159 BEFR.: LETZTE BERUFUNTERGRUPPEPosition: 265 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist, früher aber erwerbstätig war)
Klassifikation des Berufs nach der Berufsuntergruppe

Siehe Note Nr. 4

- 108. Keine Berufsangabe
- 109. Weiß nicht
- 000. Trifft nicht zu

V160 BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 268 FW1: 0
 Länge: 2 FW2: 9

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist,
 früher aber erwerbstätig war)
 Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1165
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	117	3.96	10.04
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	6	0.20	0.52
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	294	9.95	25.24
04. Handelsberufe	156	5.28	13.39
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	126	4.26	10.82
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	44	1.49	3.78
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertä- tigkeiten	376	12.72	32.27
08. Sonstige	46	1.56	3.95
09. Keine Angabe	14	0.47	.
00. Trifft nicht zu	1776	60.10	.
	2955	100.00	100.00

V161 BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?

Position: 270 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)
 Würden Sie sich wünschen oder nicht wünschen, heute
 irgendwo berufstätig zu sein?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1529
1. Wünschen	442	14.96	28.91
2. Unentschieden (Int.: Nicht vorlesen)	181	6.13	11.84
3. Nicht wünschen	906	30.66	59.25
9. Keine Angabe	16	0.54	.
0. Trifft nicht zu	1410	47.72	.
	2955	100.00	100.00

V162 BEFR.: VORWIEGENDER LEBENSUNTERHALT

Position: 271 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste
 trifft auf Sie zu?

(Int.: Liste vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2953
1. Erwerbs-/ Berufstätigkeit	1383	46.80	46.83
2. Eigene Rente/ Pension	687	23.25	23.26
3. Arbeitslosengeld,- hilfe	33	1.12	1.12
4. Unterhalt durch Eltern, Ehepartner usw.	752	25.45	25.47
5. Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	33	1.12	1.12
6. Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	65	2.20	2.20
9. Keine Angabe	2	0.07	.
	2955	100.00	100.00

V163 KAPITALEINKOMMEN UEBER 10000 DM, BEFR.

Position: 272 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie - eventuell zusammen mit Ihrem Ehepartner - im letzten Jahr ein Bruttoeinkommen über 10.000 DM aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Zinsen gehabt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2710
1. Ja	302	10.22	11.14
2. Nein	2408	81.49	88.86
8. Weiß nicht (Int.: Nicht vorlesen)	84	2.84	.
9. Angabe verweigert (Int.: Nicht vorlesen)	161	5.45	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V164 FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>

Position: 273 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Welchen Familienstand haben Sie?
 Sind Sie:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2953
1. Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen	1853	62.71	62.75
2. Verheiratet und leben getrennt	33	1.12	1.12
3. Verwitwet	419	14.18	14.19
4. Geschieden	122	4.13	4.13
5. Ledig	526	17.80	17.81
9. Keine Angabe	2	0.07	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V165 VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 1. EHE

Position: 274 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung.
 Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.
 (Int.: Antwort(en) im Schema unter Frage V165 eintragen)

Heiratsjahr - erste Ehe

1918. 1918
 ... 19..
 1980. 1980

 9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V166 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1.EHE, KAT.

Position: 278 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet ist)
Heiratsjahr erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V165 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1868
01. Vor 1939	159	5.38	8.51
02. 1939 - 1945	156	5.28	8.35
03. 1946 - 1950	191	6.46	10.22
04. 1951 - 1955	239	8.09	12.79
05. 1956 - 1960	225	7.61	12.04
06. 1961 - 1965	260	8.80	13.92
07. 1966 - 1970	284	9.61	15.20
08. 1971 - 1975	210	7.11	11.24
09. 1976 - 1980	144	4.87	7.71
97. Verweigert	7	0.24	.
99. Keine Angabe	12	0.41	.
00. Trifft nicht zu	1068	36.14	.
	2955	100.00	100.00

V167 VERH.BEFR.: 1. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 280 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet ist)
Scheidungsjaar - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext V165>

1932. 1932
.. 19..
1979. 1979

9997. Verweigert
9999. Keine Angabe, vorher nicht geschieden
0000. Trifft nicht zu

V168 VERH.BEFR.: 1.SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 284 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet ist)
Scheidungsjaar erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V167 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 42
01. Vor 1939	1	0.03	2.38
02. 1939 - 1945	2	0.07	4.76
03. 1946 - 1950	5	0.17	11.90
04. 1951 - 1955	3	0.10	7.14
05. 1956 - 1960	4	0.14	9.52
06. 1961 - 1965	5	0.17	11.90
07. 1966 - 1970	8	0.27	19.05
08. 1971 - 1975	6	0.20	14.29
09. 1976 - 1980	8	0.27	19.05
97. Verweigert	0	0.00	.
99. Keine Angabe, vorher nicht geschieden	1844	62.40	.
00. Trifft nicht zu	1069	36.18	.
	2955	100.00	100.00

V169 VERH.BEFR.: TODESDATUM, 1. EhePARTNER

Position: 286 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Todesjahr des Ehepartners - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext V165>

1920. 1920
 ... 19..
 1977. 1977

 9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe, vorher nicht verwitwet
 0000. Trifft nicht zu

V170 VERH.BEFR.: TODESDAT., 1.EHEP., KAT.

Position: 290 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Todesjahr des Ehepartners erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V169 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 47
01. Vor 1939	4	0.14	8.51
02. 1939 - 1945	20	0.68	42.55
03. 1946 - 1950	2	0.07	4.26
04. 1951 - 1955	2	0.07	4.26
05. 1956 - 1960	4	0.14	8.51
06. 1961 - 1965	3	0.10	6.38
07. 1966 - 1970	5	0.17	10.64
08. 1971 - 1975	6	0.20	12.77
09. 1976 - 1980	1	0.03	2.13
97. Verweigert	0	0.00	.
99. Keine Angabe, vorher nicht verwitwet	1839	62.23	.
00. Trifft nicht zu	1069	36.18	.
	2955	100.00	100.00

V171 VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 2. EHE

Position: 292 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Heiratsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V165>

1930. 1930
 ... 19..
 1980. 1980

 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V172 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2.EHE, KAT.

Position: 296 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Heiratsjahr zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V171 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 88
01. Vor 1939	3	0.10	3.41
02. 1939 - 1945	2	0.07	2.27
03. 1946 - 1950	13	0.44	14.77
04. 1951 - 1955	9	0.30	10.23
05. 1956 - 1960	8	0.27	9.09
06. 1961 - 1965	10	0.34	11.36
07. 1966 - 1970	9	0.30	10.23
08. 1971 - 1975	18	0.61	20.45
09. 1976 - 1980	16	0.54	18.18
97. Verweigert	0	0.00	.
99. Keine Angabe	1	0.03	.
00. Trifft nicht zu	2866	96.99	.
	2955	100.00	100.00

V173 VERH.BEFR.: 2. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 298 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Scheidungsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V165>

1971. 1971

9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V174 VERH.BEFR.: 2.SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 302 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Scheidungsjahr zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V173 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1
08. 1971 - 1975	1	0.03	100.00
97. Verweigert	0	0.00	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Trifft nicht zu	2954	99.97	.
	2955	100.00	100.00

V175 VERH.BEFR.: TODESDATUM, 2. EhePARTNER

Position: 304 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Todesjahr des Ehepartners - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V165>

1968. 1968
 9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V176 VERH.BEFR.: TODESDAT., 2.EHEP., KAT.

Position: 308 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Todesjahr des Ehepartners zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V175 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
07. 1966 - 1970	1	0.03	100.00
97. Verweigert	0	0.00	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Trifft nicht zu	2954	99.97	.
	2955	100.00	100.00

V177 VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 3. EHE

Position: 310 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Heiratsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext V165>

1974. 1974
 1975. 1975
 9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V178 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3.EHE, KAT.

Position: 314 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Heiratsjahr dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V177 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2
08. 1971 - 1975	2	0.07	100.00
97. Verweigert	0	0.00	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Trifft nicht zu	2953	99.93	.
	2955	100.00	100.00

V179 GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?

Position: 316 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet ist)
 Was von dieser Liste trifft auf Ihren (jetzigen) Ehepartner zu?

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Angabe möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1880
01. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	909	30.76	48.35
02. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	106	3.59	5.64
03. Arbeitslos	16	0.54	0.85
04. Nebenher erwerbstätig	56	1.90	2.98
05. Nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)	539	18.24	28.67
06. Wehr-/ Zivildienstleistender	2	0.07	0.11
07. Rentner, Pensionär	212	7.17	11.28
08. Schüler, Student	11	0.37	0.59
09. Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)	29	0.98	1.54
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	6	0.20	.
00. Trifft nicht zu	1069	36.18	.
	2955	100.00	100.00

V180 WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?

Position: 318 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig)
 War Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1005
1. Ja	92	3.11	9.15
2. Nein	913	30.90	90.85
8. Weiß nicht	12	0.41	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu	1938	65.58	.
	2955	100.00	100.00

V181 DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.

Position: 319 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 997

(Falls Ehepartner zum Befragungszeitraum hauptberuflich erwerbstätig ist und früher arbeitslos gewesen ist)
 Wie lange war das insgesamt?

(Int.: Mehrere Arbeitslosigkeitsperioden werden zusammerechnet)
 Arbeitslosigkeit - Wochen

002. 2 Wochen
 Wochen
 240. 240 Wochen
997. Verweigert
 998. Weiß nicht
 999. Keine Angabe
 000. Trifft nicht zu

V182 DAUER D.EHEM.ARBEITSLOSIGK.,EHEP.; KAT.

Position: 322 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Anzahl Wochen Arbeitslosigkeit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V181 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 88
2. 2 bis unter 4 Wochen	2	0.07	2.27
3. 4 bis unter 12 Wochen	11	0.37	12.50
4. 12 bis unter 52 Wochen	60	2.03	68.18
5. 52 Wochen und mehr	15	0.51	17.05
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Trifft nicht zu	2863	96.89	.
	2955	100.00	100.00

V183 FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.

Position: 323 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Ehepartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist)

Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 957
1. Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird	29	0.98	3.03
2. Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muß	19	0.64	1.99
3. Nein	909	30.76	94.98
8. Weiß nicht (Int.: Nicht vorlesen)	54	1.83	.
9. Keine Angabe	6	0.20	.
0. Trifft nicht zu	1938	65.58	.
	2955	100.00	100.00

V184 GEGENW. EHEP.: BERUFSTAETIG BIS?

Position: 324 FW1: 000000
 Länge: 6 FW2: 999797

(Falls Ehepartner arbeitslos ist)

Bis wann war Ihr Ehepartner erwerbstätig?

197605. 1976, Mai
 197912. 1979, Dezember
 000000. Trifft nicht zu

V185 EHEPART. BERUFSTAETIG BIS, KAT.

Position: 330 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Erwerbstätig bis? - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V184 gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Nach Jan. 1979	13	0.44
2. Feb. 1977 bis Jan. 1979	2	0.07
3. Feb. 1975 bis Jan. 1977	1	0.03
0. Trifft nicht zu	2939	99.46
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V186 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 1. EHE

Position: 331 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung. Falls Sie
 mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in
 dem Sie das erste Mal geheiratet haben.

(Int.: Antwort(en) im Schema unter Frage V186 eintragen)
 Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?

(Int.: Für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und
 im Schema unten eintragen:

- a) Jahr der Eheschließung(en)
 b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners)

Heiratsjahr - erste Ehe

1916. 1916
 .. 19..
 1977. 1977

9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V187 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT.

Position: 335 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Heiratsjahr erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V186 gebildet>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	533
01. Vor 1939	247	8.36	46.34
02. 1939 - 1945	104	3.52	19.51
03. 1946 - 1950	55	1.86	10.32
04. 1951 - 1955	42	1.42	7.88
05. 1956 - 1960	18	0.61	3.38
06. 1961 - 1965	24	0.81	4.50
07. 1966 - 1970	23	0.78	4.32
08. 1971 - 1975	17	0.58	3.19
09. 1976 - 1980	3	0.10	0.56
97. Verweigert	4	0.14	.
98. Weiß nicht	1	0.03	.
99. Keine Angabe	3	0.10	.
00. Trifft nicht zu	2414	81.69	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V188 VERWITW.,GESCH.: 1. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 337 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Scheidungsjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext V186>

1936. 1936
 .. 19..
 1979. 1979

 9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V189 VERWITW.,GESCH.: 1. SCHEIDUNGSDATUM,KAT.

Position: 341 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Scheidungsjahr erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V188 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 118
01. Vor 1939	1	0.03	0.85
02. 1939 - 1945	5	0.17	4.24
03. 1946 - 1950	10	0.34	8.47
04. 1951 - 1955	3	0.10	2.54
05. 1956 - 1960	12	0.41	10.17
06. 1961 - 1965	11	0.37	9.32
07. 1966 - 1970	11	0.37	9.32
08. 1971 - 1975	36	1.22	30.51
09. 1976 - 1980	29	0.98	24.58
97. Verweigert	3	0.10	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	3	0.10	.
00. Trifft nicht zu	2831	95.80	.
	2955	100.00	100.00

V190 VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 1.EHEP.

Position: 343 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Todesjahr des Ehepartners - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext V186>

1919. 1919
 .. 19..
 1979. 1979

 9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V191 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 1.EHEP.,KAT.

Position: 347 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Todesjahr des Ehepartners erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V190 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 399
01. Vor 1939	4	0.14	1.00
02. 1939 - 1945	64	2.17	16.04
03. 1946 - 1950	20	0.68	5.01
04. 1951 - 1955	9	0.30	2.26
05. 1956 - 1960	19	0.64	4.76
06. 1961 - 1965	34	1.15	8.52
07. 1966 - 1970	67	2.27	16.79
08. 1971 - 1975	101	3.42	25.31
09. 1976 - 1980	81	2.74	20.30
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	27	0.91	.
00. Trifft nicht zu	2529	85.58	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V192 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 2.EHE

Position: 349 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Heiratsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V186>

1932. 1932
 .. 19..
 1976. 1976

9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V193 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT., 2.EHE,KAT.

Position: 353 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Heiratsjahr zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V192 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 41
01. Vor 1939	2	0.07	4.88
02. 1939 - 1945	7	0.24	17.07
03. 1946 - 1950	14	0.47	34.15
04. 1951 - 1955	6	0.20	14.63
05. 1956 - 1960	4	0.14	9.76
06. 1961 - 1965	4	0.14	9.76
07. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
08. 1971 - 1975	3	0.10	7.32
09. 1976 - 1980	1	0.03	2.44
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	1	0.03	.
00. Trifft nicht zu	2913	98.58	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V194 VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 355 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Scheidungsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V186>

1950. 1950
 .. 19..
 1980. 1980

 9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V195 VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 359 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Scheidungsjahr zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V194 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11
03. 1946 - 1950	1	0.03	9.09
04. 1951 - 1955	2	0.07	18.18
06. 1961 - 1965	3	0.10	27.27
07. 1966 - 1970	1	0.03	9.09
08. 1971 - 1975	1	0.03	9.09
09. 1976 - 1980	3	0.10	27.27
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	1	0.03	.
00. Trifft nicht zu	2943	99.59	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V196 VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 2.EHEP.

Position: 361 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Todesjahr des Ehepartners - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext V186>

1945. 1945
 .. 19..
 1979. 1979

 9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V197 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 2.EHEP.,KAT.

Position: 365 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Todesjahr des Ehepartners zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V196 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 29
02. 1939 - 1945	2	0.07	6.90
03. 1946 - 1950	2	0.07	6.90
04. 1951 - 1955	3	0.10	10.34
05. 1956 - 1960	3	0.10	10.34
06. 1961 - 1965	2	0.07	6.90
07. 1966 - 1970	5	0.17	17.24
08. 1971 - 1975	6	0.20	20.69
09. 1976 - 1980	6	0.20	20.69
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	1	0.03	.
00. Trifft nicht zu	2925	98.98	.
	2955	100.00	100.00

V198 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 3.EHE

Position: 367 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Heiratsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext V186>

1950. 1950
 .. 19..
 1965. 1965

9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V199 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT., 3.EHE,KAT.

Position: 371 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Heiratsjahr dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V198 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5
03. 1946 - 1950	1	0.03	20.00
05. 1956 - 1960	1	0.03	20.00
06. 1961 - 1965	1	0.03	20.00
07. 1966 - 1970	2	0.07	40.00
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Trifft nicht zu	2950	99.83	.
	2955	100.00	100.00

V200 VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDATUM

Position: 373 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Scheidungsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext V186>

1966. 1966
 1977. 1977

9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V201 VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Position: 377 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Scheidungsjahr dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V200 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2
07. 1966 - 1970	1	0.03	50.00
09. 1976 - 1980	1	0.03	50.00
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Trifft nicht zu	2953	99.93	.
	2955	100.00	100.00

V202 VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 3. EHEP.

Position: 379 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
 Todesjahr des Ehepartners - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext V186>

1971. 1971
 ... 19..
 1978. 1978

9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V203 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 3.EHEP.,KAT.

Position: 383 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter geschieden oder verwitwet ist)
Todesjahr des Ehepartners dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V202 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		3
08. 1971 - 1975	1	0.03	33.33
09. 1976 - 1980	2	0.07	66.67
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Trifft nicht zu	2952	99.90	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V204 <EHM.>EHEP.:<LETZTE>BERUFL.STELLUNG,KZ.
--

Position: 385 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter verheiratet, verwitwet oder geschieden ist)
 Bitte ordnen Sie die (letzte) berufliche Stellung
 Ihres Ehegatten nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen, sofern mehrere Ehen - auf derzeiti-
 gen bzw. letzten Ehepartner beziehen, Kennziffer eintragen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2125
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	13	0.44	0.61
11. 10 ha bis unter 20 ha	15	0.51	0.71
12. 20 ha und mehr	10	0.34	0.47
Akademische freie Berufe			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	15	0.51	0.71
16. 2-9 Mitarbeiter	14	0.47	0.66
17. 10 Mitarbeiter und mehr	1	0.03	0.05
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	58	1.96	2.73
22. 2-9 Mitarbeiter	64	2.17	3.01
23. 10 Mitarbeiter und mehr	12	0.41	0.56
30. Mithelfende Familienangehörige	19	0.64	0.89
Beamte/ Richter/ Berufssoldaten			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamts- meister)	36	1.22	1.69
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	77	2.61	3.62
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	63	2.13	2.96
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	30	1.02	1.41
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	3	0.10	0.14
Angestellte			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	29	0.98	1.36
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäu- fer, Kontorist, Stenotypistin)	294	9.95	13.84
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemei- ner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbe- arbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	308	10.42	14.49
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	189	6.40	8.89
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	34	1.15	1.60
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	110	3.72	5.18
61. Angelernte Arbeiter	255	8.63	12.00
62. Gelernte und Facharbeiter	372	12.59	17.51
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	49	1.66	2.31
64. Meister/ Poliere	44	1.49	2.07

V204 <EHEM.>EHEP.:<LETZTE>BERUFL.STELLUNG,KZ. (Fortsetzung)

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	0	0.00	0.00
71. Gewerbliche Lehrlinge	2	0.07	0.09
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	1	0.03	0.05
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	6	0.20	0.28
74. Praktikanten/ Volontäre	2	0.07	0.09
96. Ehepartner ist nie berufstätig gewesen	240	8.12	.
97. Antwort verweigert	5	0.17	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Berufsangabe	57	1.93	.
00. Trifft nicht zu	528	17.87	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V205 <EHEM.>EHEP.:<LETZTER> BERUF; ISCO 1968Position: 387 FW1: 4
Länge: 3

(Falls (ehemaliger) Ehepartner erwerbstätig ist (war))
Welche berufliche Tätigkeit übt (übte) Ihr Ehegatte in seinem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.
(Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)

(Int.: Bitte genau nachfragen. Sofern mehrere Ehen - auf derzeitigen bzw. letzten Ehepartner beziehen)

Klassifikation des <ehemaligen> Berufs nach ISCO

Siehe Note Nr. 1

Dreispaltiger Berufscode
008. Keine Berufsangabe
009. Weiß nicht
000. Trifft nicht zu

V206 <EHEM.>EHEP.: <LETZTES> TREIMANPRESTIGEPosition: 390 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

(Falls (ehemaliger) Ehepartner erwerbstätig ist (war))
Klassifikation des <ehemaligen> Berufs nach der Berufsprestigeskala

Siehe Note Nr. 2

97. Verweigert
98. Weiß nicht
99. Keine Berufsangabe
00. Trifft nicht zu

V207 <EHEM.>EHEP.:<LETZTE> BERUFSUNTERGRUPPEPosition: 392 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

(Falls (ehemaliger) Ehepartner erwerbstätig ist (war))
Klassifikation des <ehemaligen> Berufs des Ehepartners nach der Berufsuntergruppe

Siehe Note Nr. 4
108. Keine Berufsangabe
109. Weiß nicht
000. Trifft nicht zu

V208 <EHM.>EHEP.:<LETZTE> BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 395 FW1: 0
Länge: 2 FW2: 9

(Falls (ehemaliger) Ehepartner erwerbstätig ist (war))
Welche berufliche Tätigkeit übt (übte) Ihr Ehegatte in
seinem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie
mir diese Tätigkeit genau.
(Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)

(Int.: Bitte genau nachfragen. Sofern mehrere Ehen -
auf derzeitigen bzw. letzten Ehepartner beziehen)

Klassifikation des <ehemaligen> Berufs des Ehepartners nach
der Berufshauptgruppe

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2105
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	267	9.04	12.68
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	30	1.02	1.43
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	438	14.82	20.81
04. Handelsberufe	204	6.90	9.69
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	200	6.77	9.50
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	77	2.61	3.66
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertä- tigkeiten	775	26.23	36.82
08. Sonstige	114	3.86	5.42
09. Keine Berufsangabe	21	0.71	.
00. Trifft nicht zu	829	28.05	.
	2955	100.00	100.00

V209 <EHM.> EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

Position: 397 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter verheiratet, verwitwet oder geschieden
ist)
Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat (hatte) Ihr
Ehepartner gemacht?

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen - nur höchsten Abschluß
angeben lassen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2379
1. Keinen dieser Abschlüsse	25	0.85	1.05
2. Volks-/ Hauptschulabschluß	1640	55.50	68.94
3. Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)	443	14.99	18.62
4. Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	71	2.40	2.98
5. Abitur (Hochschulreife)	200	6.77	8.41
7. Verweigert	1	0.03	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	47	1.59	.
0. Trifft nicht zu	528	17.87	.
	2955	100.00	100.00

V210 <EHM.> EHEP.: BERUFS-AUSBILDUNGSABSCHL.

Position: 398 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter verheiratet, verwitwet oder geschieden ist)
Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2359
01. Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	630	21.32	26.71
02. Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	551	18.65	23.36
03. Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	641	21.69	27.17
04. Berufsfachschulabschluß	139	4.70	5.89
05. Berufliches Praktikum (Ab 1988: Berufliches Praktikum, Volontariat)	67	2.27	2.84
06. Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	130	4.40	5.51
07. Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	79	2.67	3.35
08. Hochschulabschluß	122	4.13	5.17
97. Verweigert	1	0.03	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	67	2.27	.
00. Trifft nicht zu	528	17.87	.
	2955	100.00	100.00

V211 <EHM.> EHEP.: KONFESSION

Position: 400 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter verheiratet, verwitwet oder geschieden ist)
Welcher Religionsgemeinschaft gehört (gehörte) Ihr Ehepartner an?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2378
1. Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	1158	39.19	48.70
2. Einer evangelischen Freikirche	69	2.34	2.90
3. Der römisch-katholischen Kirche	989	33.47	41.59
4. Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	24	0.81	1.01
5. Einer anderen, nicht christlichen Religionsgemeinschaft	13	0.44	0.55
6. Keiner Religionsgemeinschaft	125	4.23	5.26
7. Verweigert	2	0.07	.
9. Keine Angabe	47	1.59	.
0. Trifft nicht zu	528	17.87	.
	2955	100.00	100.00

V212 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

Position: 401 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals? Ordnen Sie sie bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste vorlegen, Kennziffer notieren)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2928
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	90	3.05	3.07
11. 10 ha bis unter 20 ha	119	4.03	4.06
12. 20 ha und mehr	85	2.88	2.90
Akademische freie Berufe			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	20	0.68	0.68
16. 2-9 Mitarbeiter	26	0.88	0.89
17. 10 Mitarbeiter und mehr	3	0.10	0.10
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	142	4.81	4.85
22. 2-9 Mitarbeiter	125	4.23	4.27
23. 10 Mitarbeiter und mehr	27	0.91	0.92
30. Mithelfende Familienangehörige	0	0.00	0.00
Beamte/ Richter/ Berufssoldaten			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	91	3.08	3.11
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	102	3.45	3.48
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	81	2.74	2.77
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	34	1.15	1.16
49. Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	6	0.20	0.20
Angestellte			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	39	1.32	1.33
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	68	2.30	2.32
52. Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	160	5.41	5.46
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	100	3.38	3.42
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	43	1.46	1.47
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	132	4.47	4.51
61. Angelernte Arbeiter	266	9.00	9.08
62. Gelernte und Facharbeiter	570	19.29	19.47
63. Vorarbeiter und Kolonnenführer	63	2.13	2.15
64. Meister/ Poliere	81	2.74	2.77

V212 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER (Fortsetzung)

In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungs-Lehrlinge	0	0.00	0.00
71. Gewerbliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0.00	0.00
74. Praktikanten/ Volontäre	0	0.00	0.00
95. Vater lebte zu der Zeit nicht mehr	411	13.91	14.04
96. Vater unbekannt	44	1.49	1.50
97. Antwort verweigert	5	0.17	.
98. Weiß nicht	2	0.07	.
99. Keine Berufsangabe	20	0.68	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V213 VATER: BERUF; ISCO 1968

Position: 403 FW1: 4
Länge: 3

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)
Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater damals aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.
(Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)
(Int.: Bitte genau nachfragen)

Klassifikation des Vaterberufs nach ISCO

Siehe Note Nr. 1

Dreispaltiger Berufscode
1008. Keine Berufsangabe
1009. Weiß nicht
0000. Trifft nicht zu

V214 VATER: TREIMANPRESTIGE

Position: 406 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

Klassifikation des Berufs nach der Berufsprestigeskala

Siehe Note Nr. 2

97. Verweigert
98. Weiß nicht
99. Keine Angabe
00. Trifft nicht zu

V215 VATER: BERUFSUNTERGRUPPE

Position: 408 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

Klassifikation des Berufs nach der Berufsuntergruppe

Siehe Note Nr. 4
108. Keine Berufsangabe
109. Weiß nicht
000. Trifft nicht zu

V216 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE

Position: 411 FW1: 0
 Länge: 2 FW2: 9

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)
 (Int.: Bitte genau nachfragen)

Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2452
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	186	6.29	7.59
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	44	1.49	1.79
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	278	9.41	11.34
04. Handelsberufe	125	4.23	5.10
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	104	3.52	4.24
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	365	12.35	14.89
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertä- tigkeiten	1201	40.64	48.98
08. Sonstige	149	5.04	6.08
09. Keine Berufsangabe	21	0.71	.
00. Trifft nicht zu	482	16.31	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V217 VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Position: 413 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Vater ge-
 macht?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2453
1. Volks-/ Hauptschulabschluß	1912	64.70	77.95
2. Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)	244	8.26	9.95
3. Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	71	2.40	2.89
4. Abitur (Hochschulreife)	177	5.99	7.22
5. Keinen dieser Abschlüsse	49	1.66	2.00
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	5	0.17	.
9. Keine Angabe	15	0.51	.
0. Trifft nicht zu	482	16.31	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V218 ALTER: BEFRAGTE<R>

Position: 414 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des Befragten

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Er-
 hebungsdatum errechnet>

18. 18 Jahre
 Jahre
 88. 88 Jahre
 97. Verweigert
 99. Keine Angabe

V219 ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT

Position: 416 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Alter des Befragten - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V218 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2952
1. 18 - 29 Jahre	594	20.10	20.12
2. 30 - 44 Jahre	845	28.60	28.62
3. 45 - 59 Jahre	718	24.30	24.32
4. 60 - 74 Jahre	636	21.52	21.54
5. 75 - 88 Jahre	159	5.38	5.39
7. Verweigert	3	0.10	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	2955	100.00	100.00

V220 KONFESSION, BEFRAGTE<R>

Position: 417 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2954
1. Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	1413	47.82	47.83
2. Einer evangelischen Freikirche	74	2.50	2.51
3. Der römisch-katholischen Kirche	1245	42.13	42.15
4. Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	19	0.64	0.64
5. Einer anderen, nicht christlichen Religionsgemeinschaft	9	0.30	0.30
6. Keiner Religionsgemeinschaft	194	6.57	6.57
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
	2955	100.00	100.00

V221 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT

Position: 418 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls Befragter evangelisch, katholisch oder Angehöriger einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft ist)

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?
 (Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2735
1. Mehr als einmal in der Woche	63	2.13	2.30
2. Einmal in der Woche	413	13.98	15.10
3. Ein- bis dreimal im Monat	330	11.17	12.07
4. Mehrmals im Jahr	784	26.53	28.67
5. Seltener oder nie	1145	38.75	41.86
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	16	0.54	.
0. Trifft nicht zu	204	6.90	.
	2955	100.00	100.00

V222 EIGENES EINKOMMEN, BEFR.?

Position: 419 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wir hätten gerne von Ihnen genauer gewußt, welche Personen hier in Ihrem Haushalt leben. Beginnen wir mit Ihnen. Nennen Sie mir bitte Ihren Vornamen.

(Int.: Vornamen des Befragten in das Kästchen unter A1 eintragen. Falls Einpersonenhaushalt, dann gleich weiter mit den Fragen nach der Haushaltsliste)

Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt? Beginnen wir wieder mit Ihnen.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene Einkünfte verfügt - Befragte(n) selbst nicht vergessen)

Eigenes Einkommen des Befragten

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2952
1. Ja	2257	76.38	76.46
2. Nein	695	23.52	23.54
9. Keine Angabe	3	0.10	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V223 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE

Position: 420 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen, ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Bei Selbständigen, z.B. Landwirten, nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen)

Summe des Netto-Einkommens vierstellig verschlüsselt
 9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V224 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, KATEGORISIERT

Position: 424 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

Nettoeinkommen - kategorisiert
 <Diese Variable wurde aus V223 gebildet>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 1931
01.	Unter 600 DM		164	5.55	8.49
02.	600 - 800 DM		191	6.46	9.89
03.	801 - 1000 DM		198	6.70	10.25
04.	1001 - 1200 DM		207	7.01	10.72
05.	1201 - 1400 DM		197	6.67	10.20
06.	1401 - 1600 DM		216	7.31	11.19
07.	1601 - 1800 DM		191	6.46	9.89
08.	1801 - 2500 DM		373	12.62	19.32
09.	2501 - 3000 DM		113	3.82	5.85
10.	3001 - 4000 DM		51	1.73	2.64
11.	Mehr als 4000 DM		30	1.02	1.55
96.			1	0.03	.
97.	Verweigert		212	7.17	.
98.	Weiß nicht		21	0.71	.
99.	Keine Angabe		92	3.11	.
00.	Trifft nicht zu		698	23.62	.
			<hr/> 2955	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V225 2.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

Position: 426 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Wir hätten nun gerne von Ihnen genauer gewußt, welche Personen außer Ihnen noch in Ihrem Haushalt leben.

(Int.: Falls Befragungsperson allein lebt (Einpersonenhaushalt), Haushaltsliste überspringen)
Nennen Sie mir bitte nun die Vornamen der anderen Haushaltsmitglieder, damit ich eine vollständige Liste der Personen habe, die hier leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person und gehen Sie dem Alter nach weiter.

(Int.: Alle Vornamen weiter unter A (1, 2, 3 usw.) im Fragebogen eintragen. Nachfassen:)
Haben Sie auch niemanden vergessen? Zum Beispiel jemand, der normalerweise hier wohnt, aber zur Zeit abwesend ist, im Krankenhaus, Ferien usw.. Haben Sie auch an die Kleinkinder gedacht, die zum Haushalt gehören?

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
In welchem Verwandtschaftsverhältnis zu Ihnen stehen die Personen, die Sie mir eben genannt haben oder sind diese mit Ihnen nicht verwandt? Bitte nennen Sie mir die jeweils entsprechende Ziffer.

Verwandtschaftsgrad des zweiten Haushaltsmitglieds zum Befragten

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2267
02. Mein Ehegatte / Partner	1848	62.54	81.52
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	103	3.49	4.54
04. Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	4	0.14	0.18
05. Bruder, Schwester	17	0.58	0.75
06. Stiefbruder, Stiefschwester	3	0.10	0.13
07. Eigener Enkel/eigene Enkelin	2	0.07	0.09
08. Vater, Mutter	193	6.53	8.51
09. Schwiegersohn, Schwiegertochter	3	0.10	0.13
10. Schwiegervater, Schwiegermutter	9	0.30	0.40
11. Großvater, Großmutter	9	0.30	0.40
12. Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	2	0.07	0.09
13. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	12	0.41	0.53
14. Andere, mit mir nicht verwandte Person	62	2.10	2.73
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	4	0.14	.
00. Trifft nicht zu	684	23.15	.
	2955	100.00	100.00

V226 2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 428 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
 (Int.: Geschlecht kennzeichnen (unter C im Fragebogen einkreisen). Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.)

Geschlecht der zweiten Person im Haushalt

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2264
1. Männlich	1148	38.85	50.71
2. Weiblich	1116	37.77	49.29
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	7	0.24	.
0. Trifft nicht zu	684	23.15	.
	2955	100.00	100.00

V227 2.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 429 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
 Alter der zweiten Person im Haushalt

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsmonat errechnet>

- 1. 1 Jahr und jünger
- Jahre
- 92. 92 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V228 2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 431 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der zweiten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V227 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2268
1. Unter 18 Jahre	53	1.79	2.34
2. 18 - 29 Jahre	275	9.31	12.13
3. 30 - 44 Jahre	794	26.87	35.01
4. 45 - 59 Jahre	689	23.32	30.38
5. 60 - 74 Jahre	384	12.99	16.93
6. 75 - 88 Jahre	70	2.37	3.09
7. 89 Jahre und älter	3	0.10	0.13
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Trifft nicht zu	684	23.15	.
	2955	100.00	100.00

V229 2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 432 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
Können Sie mir bitte noch etwas über den Familienstand der Personen in Ihrem Haushalt sagen?

(Int.: Liste vorlegen. Unter E im Fragebogen für jedes Haushaltsmitglied eintragen)
Familienstand der zweiten Person im Haushalt

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2259
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	1970	66.67	87.21
2. Verheiratet und lebt getrennt	10	0.34	0.44
3. Verwitwet	80	2.71	3.54
4. Geschieden	18	0.61	0.80
5. Ledig	181	6.13	8.01
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	12	0.41	.
0. Trifft nicht zu	684	23.15	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V230 2.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 433 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt.

(Int.: Für jede Person einkreisen, ob sie über eigene Einkünfte verfügt)
Eigenes Einkommen des zweiten Haushaltsmitglieds

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2267
1. Ja	1602	54.21	70.67
2. Nein	665	22.50	29.33
9. Keine Angabe	4	0.14	.
0. Trifft nicht zu	684	23.15	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V231 2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 434 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

(Falls mehr als eine Person im Haushalt)
Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen von ... ?
Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen.)
Monatliches Nettoeinkommen der zweiten Person im Haushalt

9996. Über 9.990 DM
9997. Verweigert
9998. Weiß nicht
9999. Keine Angabe
0000. Trifft nicht zu

V232 2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KATEG.

Position: 438 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Nettoeinkommen der zweiten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V231 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1327
01. Unter 600 DM	600 DM	111	3.76	8.36
02. 600 - 800 DM	800 DM	122	4.13	9.19
03. 801 - 1000 DM	1000 DM	85	2.88	6.41
04. 1001 - 1200 DM	1200 DM	103	3.49	7.76
05. 1201 - 1400 DM	1400 DM	106	3.59	7.99
06. 1401 - 1600 DM	1600 DM	173	5.85	13.04
07. 1601 - 1800 DM	1800 DM	133	4.50	10.02
08. 1801 - 2500 DM	2500 DM	326	11.03	24.57
09. 2501 - 3000 DM	3000 DM	88	2.98	6.63
10. 3001 - 4000 DM	4000 DM	51	1.73	3.84
11. Mehr als 4000 DM		26	0.88	1.96
96.		3	0.10	0.23
97. Verweigert		171	5.79	.
98. Weiß nicht		36	1.22	.
99. Keine Angabe		66	2.23	.
00. Trifft nicht zu		1355	45.85	.
		2955	100.00	100.00

V233 3.HAUSHALTPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 440 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des dritten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V225>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1321
02. Mein Ehegatte / Partner		27	0.91	2.04
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)		1057	35.77	80.02
04. Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)		20	0.68	1.51
05. Bruder, Schwester		19	0.64	1.44
06. Stiefbruder, Stiefschwester		1	0.03	0.08
07. Eigener Enkel/eigene Enkelin		5	0.17	0.38
08. Vater, Mutter		157	5.31	11.88
09. Schwiegersohn, Schwiegertochter		2	0.07	0.15
10. Schwiegervater, Schwiegermutter		7	0.24	0.53
11. Großvater, Großmutter		3	0.10	0.23
12. Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners		0	0.00	0.00
13. Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)		6	0.20	0.45
14. Andere, mit mir nicht verwandte Person		17	0.58	1.29
97. Verweigert		0	0.00	.
98. Weiß nicht		0	0.00	.
99. Keine Angabe		1	0.03	.
00. Trifft nicht zu		1633	55.26	.
		2955	100.00	100.00

V234 3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 442 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V226>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1318
1. Männlich	661	22.37	50.15
2. Weiblich	657	22.23	49.85
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	1	0.03	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Trifft nicht zu	1633	55.26	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V235 3.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 443 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der dritten Person im Haushalt

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsmonat errechnet>

<Vollständiger Fragetext V225, V227>

- 1. 1 Jahr und jünger
- Jahre
- 86. 86 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V236 3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 445 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der dritten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V235 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1320
1. Unter 18 Jahre	733	24.81	55.53
2. 18 - 29 Jahre	345	11.68	26.14
3. 30 - 44 Jahre	92	3.11	6.97
4. 45 - 59 Jahre	113	3.82	8.56
5. 60 - 74 Jahre	20	0.68	1.52
6. 75 - 88 Jahre	16	0.54	1.21
7. 89 Jahre und älter	1	0.03	0.08
9. Keine Angabe	2	0.07	.
0. Trifft nicht zu	1633	55.26	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V237 3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 446 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V229>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1314
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	195	6.60	14.84
2. Verheiratet und lebt getrennt	1	0.03	0.08
3. Verwitwet	18	0.61	1.37
4. Geschieden	13	0.44	0.99
5. Ledig	1087	36.79	82.72
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	8	0.27	.
0. Trifft nicht zu	1633	55.26	.
	2955	100.00	100.00

V238 3.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 447 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des dritten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V225, V230>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1316
1. Ja	372	12.59	28.27
2. Nein	944	31.95	71.73
9. Keine Angabe	6	0.20	.
0. Trifft nicht zu	1633	55.26	.
	2955	100.00	100.00

V239 3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 448 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Monatliches Nettoeinkommen der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V231>

9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V240 3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 452 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Nettoeinkommen der dritten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V239 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 286
01. Unter 600 DM		94	3.18	32.87
02. 600 - 800 DM		35	1.18	12.24
03. 801 - 1000 DM		41	1.39	14.34
04. 1001 - 1200 DM		31	1.05	10.84
05. 1201 - 1400 DM		18	0.61	6.29
06. 1401 - 1600 DM		22	0.74	7.69
07. 1601 - 1800 DM		15	0.51	5.24
08. 1801 - 2500 DM		23	0.78	8.04
09. 2501 - 3000 DM		3	0.10	1.05
10. 3001 - 4000 DM		3	0.10	1.05
11. Mehr als 4000 DM		1	0.03	0.35
97. Verweigert		50	1.69	.
98. Weiß nicht		19	0.64	.
99. Keine Angabe		17	0.58	.
00. Trifft nicht zu		2583	87.41	.
		2955	100.00	100.00

V241 4.HAUSHALTPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 454 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des vierten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V225>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 757
02. Mein Ehegatte / Partner		4	0.14	0.53
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)		607	20.54	80.18
04. Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)		12	0.41	1.59
05. Bruder, Schwester		94	3.18	12.42
06. Stiefbruder, Stiefschwester		0	0.00	0.00
07. Eigener Enkel/eigene Enkelin		8	0.27	1.06
08. Vater, Mutter		15	0.51	1.98
09. Schwiegersohn, Schwiegertochter		6	0.20	0.79
10. Schwiegervater, Schwiegermutter		0	0.00	0.00
11. Großvater, Großmutter		3	0.10	0.40
12. Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners		0	0.00	0.00
13. Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)		2	0.07	0.26
14. Andere, mit mir nicht verwandte Person		6	0.20	0.79
97. Verweigert		0	0.00	.
98. Weiß nicht		0	0.00	.
99. Keine Angabe		0	0.00	.
00. Trifft nicht zu		2198	74.38	.
		2955	100.00	100.00

V242 4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 456 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V226>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 756
1. Männlich	395	13.37	52.25
2. Weiblich	361	12.22	47.75
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2198	74.38	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V243 4.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 457 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der vierten Person im Haushalt

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsmonat errechnet>

<Vollständiger Fragetext V225, V227>

- 1. 1 Jahr und jünger
- Jahre
- 85. 90 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V244 4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 459 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der vierten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V243 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 756
1. Unter 18 Jahre	571	19.32	75.53
2. 18 - 29 Jahre	155	5.25	20.50
3. 30 - 44 Jahre	13	0.44	1.72
4. 45 - 59 Jahre	11	0.37	1.46
5. 60 - 74 Jahre	3	0.10	0.40
6. 75 - 88 Jahre	3	0.10	0.40
7. 89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2198	74.38	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V245 4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 460 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V229>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 752
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	28	0.95	3.72
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	5	0.17	0.66
4. Geschieden	4	0.14	0.53
5. Ledig	715	24.20	95.08
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	5	0.17	.
0. Trifft nicht zu	2198	74.38	.
	2955	100.00	100.00

V246 4.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 461 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des vierten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V225, V230>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 753
1. Ja	118	3.99	15.67
2. Nein	635	21.49	84.33
9. Keine Angabe	4	0.14	.
0. Trifft nicht zu	2198	74.38	.
	2955	100.00	100.00

V247 4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 462 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Monatliches Nettoeinkommen der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V231>

9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V248 4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 466 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Nettoeinkommen der vierten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V247 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 87
01. Unter 600 DM	31	1.05	35.63
02. 600 - 800 DM	16	0.54	18.39
03. 801 - 1000 DM	10	0.34	11.49
04. 1001 - 1200 DM	11	0.37	12.64
05. 1201 - 1400 DM	9	0.30	10.34
06. 1401 - 1600 DM	5	0.17	5.75
07. 1601 - 1800 DM	3	0.10	3.45
08. 1801 - 2500 DM	2	0.07	2.30
09. 2501 - 3000 DM	0	0.00	0.00
10. 3001 - 4000 DM	0	0.00	0.00
11. Mehr als 4000 DM	0	0.00	0.00
97. Verweigert	17	0.58	.
98. Weiß nicht	9	0.30	.
99. Keine Angabe	6	0.20	.
00. Trifft nicht zu	2836	95.97	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V249 5.HAUSHALTPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 468 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des fünften Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V225>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 239
02. Mein Ehegatte / Partner	1	0.03	0.42
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	174	5.89	72.80
04. Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	6	0.20	2.51
05. Bruder, Schwester	44	1.49	18.41
06. Stiefbruder, Stiefschwester	0	0.00	0.00
07. Eigener Enkel/eigene Enkelin	4	0.14	1.67
08. Vater, Mutter	2	0.07	0.84
09. Schwiegersohn, Schwiegertochter	0	0.00	0.00
10. Schwiegervater, Schwiegermutter	2	0.07	0.84
11. Großvater, Großmutter	1	0.03	0.42
12. Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	0	0.00	0.00
13. Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	3	0.10	1.26
14. Andere, mit mir nicht verwandte Person	2	0.07	0.84
97. Verweigert	0	0.00	.
98. Weiß nicht	0	0.00	.
99. Keine Angabe	3	0.10	.
00. Trifft nicht zu	2713	91.81	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00	100.00

V250 5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 470 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V226>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 238
1. Männlich	121	4.09	50.84
2. Weiblich	117	3.96	49.16
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	4	0.14	.
0. Trifft nicht zu	2713	91.81	.
	2955	100.00	100.00

V251 5.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 471 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der fünften Person im Haushalt

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Er-
 hebungsmonat errechnet>

<Vollständiger Fragetext V225, V227>

- 1. 1 Jahr und jünger
- Jahre
- 81. 81 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V252 5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 473 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der fünften Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V251 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 240
1. Unter 18 Jahre	193	6.53	80.42
2. 18 - 29 Jahre	38	1.29	15.83
3. 30 - 44 Jahre	3	0.10	1.25
4. 45 - 59 Jahre	1	0.03	0.42
5. 60 - 74 Jahre	3	0.10	1.25
6. 75 - 88 Jahre	2	0.07	0.83
7. 89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	2	0.07	.
0. Trifft nicht zu	2713	91.81	.
	2955	100.00	100.00

V253 5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 474 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V229>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 239
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	4	0.14	1.67
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	4	0.14	1.67
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	231	7.82	96.65
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Trifft nicht zu	2713	91.81	.
	2955	100.00	100.00

V254 5.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 475 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des fünften Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V225, V230>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 239
1. Ja	38	1.29	15.90
2. Nein	201	6.80	84.10
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Trifft nicht zu	2713	91.81	.
	2955	100.00	100.00

V255 5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 476 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Monatliches Nettoeinkommen der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V231>

9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V256 5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 480 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Nettoeinkommen der fünften Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V255 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 25
01. Unter 600 DM		8	0.27	32.00
02. 600 - 800 DM		4	0.14	16.00
03. 801 - 1000 DM		4	0.14	16.00
04. 1001 - 1200 DM		5	0.17	20.00
05. 1201 - 1400 DM		1	0.03	4.00
06. 1401 - 1600 DM		1	0.03	4.00
07. 1601 - 1800 DM		1	0.03	4.00
08. 1801 - 2500 DM		1	0.03	4.00
09. 2501 - 3000 DM		0	0.00	0.00
10. 3001 - 4000 DM		0	0.00	0.00
11. Mehr als 4000 DM		0	0.00	0.00
97. Verweigert		7	0.24	.
98. Weiß nicht		3	0.10	.
99. Keine Angabe		3	0.10	.
00. Trifft nicht zu		2917	98.71	.
		<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V257 6.HAUSHALTPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 482 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des sechsten Haushaltmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V225>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 91
02. Mein Ehegatte / Partner		0	0.00	0.00
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)		62	2.10	68.13
04. Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)		4	0.14	4.40
05. Bruder, Schwester		15	0.51	16.48
06. Stiefbruder, Stiefschwester		0	0.00	0.00
07. Eigener Enkel/eigene Enkelin		4	0.14	4.40
08. Vater, Mutter		1	0.03	1.10
09. Schwiegersohn, Schwiegertochter		0	0.00	0.00
10. Schwiegervater, Schwiegermutter		1	0.03	1.10
11. Großvater, Großmutter		1	0.03	1.10
12. Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners		0	0.00	0.00
13. Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)		2	0.07	2.20
14. Andere, mit mir nicht verwandte Person		1	0.03	1.10
97. Verweigert		0	0.00	.
98. Weiß nicht		0	0.00	.
99. Keine Angabe		1	0.03	.
00. Trifft nicht zu		2863	96.89	.
		<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V258 6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 484 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V226>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 91
1. Männlich	45	1.52	49.45
2. Weiblich	46	1.56	50.55
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2863	96.89	.
	2955	100.00	100.00

V259 6.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 485 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der sechsten Person im Haushalt

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Er-
 hebungsmonat errechnet>

<Vollständiger Fragetext V225, V227>

- 1. 1 Jahr und jünger
- Jahre
- 87. 87 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V260 6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 487 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der sechsten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V259 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 91
1. Unter 18 Jahre	67	2.27	73.63
2. 18 - 29 Jahre	21	0.71	23.08
3. 30 - 44 Jahre	1	0.03	1.10
4. 45 - 59 Jahre	0	0.00	0.00
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 - 88 Jahre	2	0.07	2.20
7. 89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2863	96.89	.
	2955	100.00	100.00

V261 6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 488 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V229>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 92
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	0	0.00	0.00
2. Verheiratet und lebt getrennt	1	0.03	1.09
3. Verwitwet	2	0.07	2.17
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	89	3.01	96.74
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu	2863	96.89	.
	2955	100.00	100.00

V262 6.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 489 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des sechsten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V225, V230>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 91
1. Ja	17	0.58	18.68
2. Nein	74	2.50	81.32
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2863	96.89	.
	2955	100.00	100.00

V263 6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 490 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Monatliches Nettoeinkommen der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V231>

9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V264 6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 494 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Nettoeinkommen der sechsten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V263 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 8
01.	Unter 600 DM	4	0.14	50.00
02.	600 - 800 DM	1	0.03	12.50
03.	801 - 1000 DM	0	0.00	0.00
04.	1001 - 1200 DM	2	0.07	25.00
05.	1201 - 1400 DM	0	0.00	0.00
06.	1401 - 1600 DM	0	0.00	0.00
07.	1601 - 1800 DM	0	0.00	0.00
08.	1801 - 2500 DM	1	0.03	12.50
09.	2501 - 3000 DM	0	0.00	0.00
10.	3001 - 4000 DM	0	0.00	0.00
11.	Mehr als 4000 DM	0	0.00	0.00
97.	Verweigert	5	0.17	.
98.	Weiß nicht	4	0.14	.
99.	Keine Angabe	0	0.00	.
00.	Trifft nicht zu	2938	99.42	.
		<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V265 7.HAUSHALTPERSON: VERWANDTSCHAFT Z. BEFR.

Position: 496 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des siebten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V225>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 30
02.	Mein Ehegatte / Partner	0	0.00	0.00
03.	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	18	0.61	60.00
04.	Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	1	0.03	3.33
05.	Bruder, Schwester	7	0.24	23.33
06.	Stiefbruder, Stiefschwester	1	0.03	3.33
07.	Eigener Enkel/eigene Enkelin	1	0.03	3.33
08.	Vater, Mutter	0	0.00	0.00
09.	Schwiegersohn, Schwiegertochter	0	0.00	0.00
10.	Schwiegervater, Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11.	Großvater, Großmutter	0	0.00	0.00
12.	Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	0	0.00	0.00
13.	Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	1	0.03	3.33
14.	Andere, mit mir nicht verwandte Person	1	0.03	3.33
97.	Verweigert	0	0.00	.
98.	Weiß nicht	0	0.00	.
99.	Keine Angabe	1	0.03	.
00.	Trifft nicht zu	2924	98.95	.
		<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V266 7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 498 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V226>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 30
1. Männlich	11	0.37	36.67
2. Weiblich	19	0.64	63.33
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2924	98.95	.
	2955	100.00	100.00

V267 7.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 499 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der siebten Person im Haushalt

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Er-
 hebungsmonat errechnet>

<Vollständiger Fragetext V225, V227>

- 1. 1 Jahr und jünger
- Jahre
- 34. 34 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V268 7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 501 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der siebten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V267 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 30
1. Unter 18 Jahre	26	0.88	86.67
2. 18 - 29 Jahre	3	0.10	10.00
3. 30 - 44 Jahre	1	0.03	3.33
4. 45 - 59 Jahre	0	0.00	0.00
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 - 88 Jahre	0	0.00	0.00
7. 89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2924	98.95	.
	2955	100.00	100.00

V269 7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 502 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V229>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 30
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	0	0.00	0.00
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	0	0.00	0.00
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	30	1.02	100.00
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2924	98.95	.
	2955	100.00	100.00

V270 7.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 503 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des siebten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V225, V230>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 30
1. Ja	3	0.10	10.00
2. Nein	27	0.91	90.00
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2924	98.95	.
	2955	100.00	100.00

V271 7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 504 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Höhe des monatlichen Nettoeinkommens des siebten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V225, V231>

0400. 400 DM

9997. Verweigert
 9998. Weiß nicht
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V272 7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 508 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Nettoeinkommen der siebten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V271 gebildet.>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1
01.	Unter 600 DM	1	0.03	100.00
97.	Verweigert	1	0.03	.
98.	Weiß nicht	1	0.03	.
99.	Keine Angabe	0	0.00	.
00.	Trifft nicht zu	2952	99.90	.
		<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V273 8.HAUSHALTPERSON: VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

Position: 510 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Verwandtschaftsgrad des achten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext V225>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 10
02.	Mein Ehegatte / Partner	0	0.00	0.00
03.	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	6	0.20	60.00
04.	Stief-, Adoptiv- und Pflegekind (Kind meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners)	0	0.00	0.00
05.	Bruder, Schwester	2	0.07	20.00
06.	Stiefbruder, Stiefschwester	0	0.00	0.00
07.	Eigener Enkel/eigene Enkelin	0	0.00	0.00
08.	Vater, Mutter	0	0.00	0.00
09.	Schwiegersohn, Schwiegertochter	0	0.00	0.00
10.	Schwiegervater, Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11.	Großvater, Großmutter	0	0.00	0.00
12.	Großeltern meines Ehemannes/ meiner Ehefrau/ meines Partners	0	0.00	0.00
13.	Andere verwandte oder verschwägerte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	1	0.03	10.00
14.	Andere, mit mir nicht verwandte Person	1	0.03	10.00
97.	Verweigert	0	0.00	.
98.	Weiß nicht	0	0.00	.
99.	Keine Angabe	0	0.00	.
00.	Trifft nicht zu	2945	99.66	.
		<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V274 8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

Position: 512 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V226>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 10
1. Männlich	4	0.14	40.00
2. Weiblich	6	0.20	60.00
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu	2945	99.66	.
	<hr/> 2955	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V275 8.HAUSH.PERSON: ALTER

Position: 513 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter der achten Person im Haushalt

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Er-
 hebungsmonat errechnet>

<Vollständiger Fragetext V225, V227>

2. 2 Jahre
 Jahre
 25. 25 Jahre

97. Verweigert
 98. Weiß nicht
 99. Keine Angabe
 00. Trifft nicht zu

V276 8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Position: 515 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der achten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V275 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 10
1. Unter 18 Jahre	9	0.30	90.00
2. 18 - 29 Jahre	1	0.03	10.00
3. 30 - 44 Jahre	0	0.00	0.00
4. 45 - 59 Jahre	0	0.00	0.00
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 - 88 Jahre	0	0.00	0.00
7. 89 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu	2945	99.66	.
	<hr/> 2955	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V277 8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

Position: 516 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Familienstand der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext V225, V229>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 10
1. Verheiratet	0	0.00	0.00
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	0	0.00	0.00
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	10	0.34	100.00
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu	2945	99.66	.
	2955	100.00	100.00

V278 8.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?

Position: 517 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Eigenes Einkommen des achten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V225, V230>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 10
1. Ja	1	0.03	10.00
2. Nein	9	0.30	90.00
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu	2945	99.66	.
	2955	100.00	100.00

V279 8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN

Position: 518 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Höhe des monatlichen Nettoeinkommens des achten Haushaltsmitglieds

<Vollständiger Fragetext V225, V231>

9998. Weiß nicht
 0000. Trifft nicht zu

V280 8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.

Position: 522 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Nettoeinkommen der achten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V279 gebildet.>

98. Weiß nicht
 00. Trifft nicht zu

V281 ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN

Position: 524 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Weitere Personen im Haushalt
 (Int.: Bei mehr als sieben anderen Personen, Anzahl der
 weiteren nicht aufgeführten Personen eintragen.)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2
1. Eine weitere Person	1	0.03	50.00
2. Zwei weitere Personen	1	0.03	50.00
0. Trifft nicht zu	2953	99.93	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V282 HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>

Position: 525 FW1: 00000
 Länge: 5 FW2: 99997

Zusammengefaßtes Nettoeinkommen des Haushaltes

00073. 73 DM
 ... DM
 10550. 10.500 DM

00000. Kein Einkommen im Haushalt angegeben

V283 HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.

Position: 530 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Zusammengefaßtes Nettoeinkommen des Haushaltes -
 kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V282 gebildet.>

	Ungewichtet Abs.	%
01. Unter 600 DM	58	1.96
02. 600 - 800 DM	107	3.62
03. 801 - 1000 DM	126	4.26
04. 1001 - 1200 DM	161	5.45
05. 1201 - 1400 DM	169	5.72
06. 1401 - 1600 DM	205	6.94
07. 1601 - 1800 DM	202	6.84
08. 1801 - 2500 DM	613	20.74
09. 2501 - 3000 DM	308	10.42
10. 3001 - 4000 DM	323	10.93
11. 4001 - 6000 DM	165	5.58
12. 6001 - 10000 DM	31	1.05
13. Mehr als 10000 DM	1	0.03
00. Kein Einkommen im Haushalt angegeben	486	16.45
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V284 ALLE HAUSHALTSPERSONEN DEUTSCH?

Position: 532 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Haben alle eben genannten, zu Ihrem Haushalt gehörenden
 Personen die deutsche Staatsangehörigkeit?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2955
1. Ja	2936	99.36	99.36
2. Nein	19	0.64	0.64
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V285 1. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON

Position: 533 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

(Falls keine deutsche Staatsangehörigkeit)
 Sagen sie mir bitte, welche Personen in Ihrem Haushalt
 keine deutsche Staatsangehörigkeit haben.

(Int.: Nummer der betreffenden Person aus der Haushalts-
 liste übertragen)

1. Person im Haushalt ohne deutsche Staatsangehörigkeit

	Ungewichtet Abs.	%	N= 18
2. Laufende Nummer der Person im Haushalt aus den Interviews	17	0.58	94.44
4. Laufende Nummer der Person im Haushalt aus den Interviews	1	0.03	5.56
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2936	99.36	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V286 2. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON

Position: 534 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

2. Person im Haushalt ohne deutsche Staatsangehörigkeit

<Vollständiger Fragetext V285>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3
3. Laufende Nummer der Person aus der Haushaltsliste	3	0.10	100.00
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2951	99.86	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V287 3. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON

Position: 535 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

3. Person im Haushalt ohne deutsche Staatsangehörigkeit

<Vollständiger Fragetext V285>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1
4. Laufende Nummer der Person aus der Haushaltsliste	1	0.03	100.00
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	2953	99.93	.
	<hr/> 2955	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V288 4. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON

Position: 536 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

4. Person im Haushalt ohne deutsche Staatsangehörigkeit

<Vollständiger Fragetext V285>

	Ungewichtet Abs.	%
9. Keine Angabe	1	0.03
0. Trifft nicht zu	2954	99.97
	<hr/> 2955	<hr/> 100.00

V289 5. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON

Position: 537 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

5. Person im Haushalt ohne deutsche Staatsangehörigkeit

<Vollständiger Fragetext V285>

	Ungewichtet Abs.	%
9. Keine Angabe	1	0.03
0. Trifft nicht zu	2954	99.97
	<hr/> 2955	<hr/> 100.00

V290 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

Position: 538 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Wieviele Personen in Ihrem Haushalt, Sie persönlich mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein?

Ab 1988: Und wieviele Personen leben hier im Haushalt, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr vollendet haben?

(Int.: Bitte Anzahl notieren)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	1 Person	757	25.62
02.	2 Personen	1680	56.85
03.	3 Personen	372	12.59
04.	4 Personen	107	3.62
05.	5 Personen	21	0.71
06.	6 Personen	15	0.51
07.	7 Personen	2	0.07
08.	8 Personen	1	0.03
		<hr/>	<hr/>
		2955	100.00

V291 ANZAHL DER HAUSHALTPERSONEN

Position: 540 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Und wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt, Sie selbst, Kinder und auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingeschlossen?

(Int.: Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen notieren)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	1 Person	684	23.15
02.	2 Personen	949	32.12
03.	3 Personen	565	19.12
04.	4 Personen	515	17.43
05.	5 Personen	150	5.08
06.	6 Personen	61	2.06
07.	7 Personen	21	0.71
08.	8 Personen	8	0.27
09.	9 Personen	1	0.03
10.	10 Personen	1	0.03
		<hr/>	<hr/>
		2955	100.00

V292 KINDER AUSSER HAUS?

Position: 542 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

(Int.: Gemeint sind leibliche Kinder, die zumindest zeitweise beim Befragten aufgewachsen sind. Eigene Kinder, die gestorben sind, werden unter V305 ff. erfaßt)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2950
1. Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben	984	33.30	33.36
2. Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben	986	33.37	33.42
3. Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder	980	33.16	33.22
9. Keine Angabe	5	0.17	.
	2955	100.00	100.00

V293 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS

Position: 543 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

(Falls eigene Kinder nicht im Haushalt)
Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr.

(Int.: Verstorbene Kinder sollen hier nicht enthalten sein.)

Alter des ersten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

- 03. 3 Jahre
- Jahre
- 61. 61 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V294 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 545 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Alter des ersten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V293 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 971
1. Unter 18 Jahre	31	1.05	3.19
2. 18 - 29 Jahre	297	10.05	30.59
3. 30 - 44 Jahre	495	16.75	50.98
4. 45 - 59 Jahre	143	4.84	14.73
5. 60 - 74 Jahre	5	0.17	0.51
7. Verweigert	5	0.17	.
8. Weiß nicht	1	0.03	.
9. Keine Angabe	7	0.24	.
0. Trifft nicht zu	1971	66.70	.
	2955	100.00	100.00

V295 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS

Position: 546 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des zweiten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

<Vollständiger Fragetext V293>

- 04. 4 Jahre
- Jahre
- 59. 59 Jahre

- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V296 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 548 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Alter des zweiten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V295 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 544
1. Unter 18 Jahre	22	0.74	4.04
2. 18 - 29 Jahre	182	6.16	33.46
3. 30 - 44 Jahre	283	9.58	52.02
4. 45 - 59 Jahre	57	1.93	10.48
0. Trifft nicht zu	2411	81.59	.
	<hr/> 2955	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V297 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS

Position: 549 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des dritten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

<Vollständiger Fragetext V293>

- 04. 4 Jahre
- Jahre
- 57. 57 Jahre

- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V298 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 551 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Alter des dritten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V297 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 190
1. Unter 18 Jahre	4	0.14	2.11
2. 18 - 29 Jahre	65	2.20	34.21
3. 30 - 44 Jahre	101	3.42	53.16
4. 45 - 59 Jahre	20	0.68	10.53
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu	2765	93.57	.
	2955	100.00	100.00

V299 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS

Position: 552 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des vierten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

<Vollständiger Fragetext V293>

- 15. 15 Jahre
- Jahre
- 48. 48 Jahre
- 97. Verweigert
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe
- 00. Trifft nicht zu

V300 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 554 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Alter des vierten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V299 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 64
1. Unter 18 Jahre	1	0.03	1.56
2. 18 - 29 Jahre	26	0.88	40.63
3. 30 - 44 Jahre	32	1.08	50.00
4. 45 - 59 Jahre	5	0.17	7.81
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu	2891	97.83	.
	2955	100.00	100.00

V301 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS

Position: 555 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des fünften Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

<Vollständiger Fragetext V293>

20. 20 Jahre
 Jahre
 48. 48 Jahre

 97. Verweigert
 98. Weiß nicht
 99. Keine Angabe
 00. Trifft nicht zu

V302 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 557 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Alter des fünften Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V301 gebildet>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		25
2.	18 - 29 Jahre	10	0.34	40.00
3.	30 - 44 Jahre	14	0.47	56.00
4.	45 - 59 Jahre	1	0.03	4.00
7.	Verweigert	0	0.00	.
8.	Weiß nicht	0	0.00	.
9.	Keine Angabe	0	0.00	.
0.	Trifft nicht zu	2930	99.15	.
		<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V303 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS

Position: 558 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des sechsten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

<Vollständiger Fragetext V293>

19. 19 Jahre
 Jahre
 43. 43 Jahre

 97. Verweigert
 98. Weiß nicht
 99. Keine Angabe
 00. Trifft nicht zu

V304 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Position: 560 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Alter des sechsten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V303 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 11
2. 18 - 29 Jahre	3	0.10	27.27
3. 30 - 44 Jahre	8	0.27	72.73
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Trifft nicht zu	2944	99.63	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V305 VERSTORBENE KINDER?

Position: 561 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

Wir möchten Sie auch noch fragen, ob Sie eigene Kinder hatten, die inzwischen verstorben sind.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2946
1. Ja	162	5.48	5.50
2. Nein	2784	94.21	94.50
9. Keine Angabe	9	0.30	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V306 GEBURT SJ AHR: 1. VERSTORBENES KIND

Position: 562 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

(Falls Kinder verstorben)
 Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburts- und das Todesjahr.
 Geburtsjahr 1. Kind

1915. 1915
 .. 19..
 1978. 1978

 9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V307 TODESJAHR: 1. VERSTORBENES KIND

Position: 566 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Todesjahr 1. Kind

<Vollständiger Fragetext V306>

1919. 1919
 .. 19..
 1979. 1979

 9997. Verweigert
 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V308 ALTER: 1. VERSTORBENES KIND

Position: 570 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des ersten Kindes im Todesjahr

<Diese Variable wurde aus V306 und V307 gebildet>

00. Unter 1 Jahr
 01. 1 Jahr
 Jahre
 56. 56 Jahre

 97. Verweigert
 98. Keine Angabe
 99. Trifft nicht zu

V309 GEBURTSJAHR: 2. VERSTORBENES KIND

Position: 572 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Geburtsjahr 2. Kind

<Vollständiger Fragetext V306>

1924. 1924
 .. . 19..
 1961. 1961

 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V310 TODESJAHR: 2. VERSTORBENES KIND

Position: 576 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Todesjahr 2. Kind

<Vollständiger Fragetext V306>

1927. 1927
 .. . 19..
 1976. 1976

 9999. Keine Angabe
 0000. Trifft nicht zu

V311 ALTER: 2. VERSTORBENES KIND

Position: 580 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des zweiten Kindes im Todesjahr

<Diese Variable wurde aus V309 und V310 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 19
00. Unter 1 Jahr	11	0.37	57.89
01. 1 Jahr	1	0.03	5.26
02. 2 Jahre	2	0.07	10.53
17. 17 Jahre	1	0.03	5.26
18. 18 Jahre	1	0.03	5.26
19. 19 Jahre	1	0.03	5.26
32. 32 Jahre	1	0.03	5.26
39. 39 Jahre	1	0.03	5.26
99. Trifft nicht zu	2936	99.36	.
	<hr/> 2955	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V312 GEBURTJSJAH: 3. VERSTORBENES KIND

Position: 582 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Geburtsjahr 3. Kind

<Vollständiger Fragetext V306>

1941. 1941
 1942. 1942

0000. Trifft nicht zu

V313 TODESJAH: 3. VERSTORBENES KIND

Position: 586 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

Todesjahr 3. Kind

<Vollständiger Fragetext V306>

1941. 1941
 ..: 19..
 1956. 1956

0000. Trifft nicht zu

V314 ALTER: 3. VERSTORBENES KIND

Position: 590 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

Alter des dritten Kindes im Todesjahr

<Diese Variable wurde aus V312 und V313 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3
00. Unter 1 Jahr	1	0.03	33.33
01. 1 Jahr	1	0.03	33.33
14. 14 Jahre	1	0.03	33.33
99. Trifft nicht zu	2952	99.90	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V315 MITGLIED: DGB

Position: 592
 Länge: 1 FW2: 7

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation
 oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sa-
 gen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Liste vorlegen, Mehrfachnennungen möglich.
 Achtung: Bei den Fragen V322, V323 und V333 nachfragen,
 um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

Mitglied in - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund
 (DGB)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1678
0. Nicht genannt	1308	44.26	77.95
1. Genannt	370	12.52	22.05
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V316 MITGLIED: DAG

Position: 593

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1678
0. Nicht genannt	1589	53.77	94.70
1. Genannt	89	3.01	5.30
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V317 MITGLIED: BAUERNVERBAND

Position: 594

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Bauernverband

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1678
0. Nicht genannt	1649	55.80	98.27
1. Genannt	29	0.98	1.73
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V318 MITGLIED: DBB

Position: 595

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Beamtenorganisation

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1678
0. Nicht genannt	1629	55.13	97.08
1. Genannt	49	1.66	2.92
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V319 MITGLIED: GEWERBEVERBAND

Position: 596
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Einzelhandels- oder Gewerbeverband

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1678
0. Nicht genannt	1642	55.57	97.85
1. Genannt	36	1.22	2.15
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V320 MITGLIED: UNTERNEHMERVERBAND, BDI

Position: 597
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Industrie- oder Unternehmerverband

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1678
0. Nicht genannt	1659	56.14	98.87
1. Genannt	19	0.64	1.13
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V321 MITGLIED: SONSTIGER BERUFSVERBAND

Position: 598
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Sonstiger Berufsverband

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1678
0. Nicht genannt	1602	54.21	95.47
1. Genannt	76	2.57	4.53
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V322 MITGLIED: POLITISCHE PARTEI

Position: 599

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Politische Partei, welche?

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1678
0. Nicht genannt	1556	52.66	92.73
1. Genannt	122	4.13	7.27
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V323 MITGLIED: KIRCHL. OD. RELIGIOES. VEREIN

Position: 600

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Kirchlicher/ religiöser Verein (Verband),
welcher?

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1678
0. Nicht genannt	1521	51.47	90.64
1. Genannt	157	5.31	9.36
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V324 MITGLIED: GESANGVEREIN

Position: 601

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Gesangverein

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%
0. Nicht genannt	1508	51.03
1. Genannt	170	5.75
7. Verweigert	0	0.00
8. Weiß nicht	0	0.00
9. Keine Angabe	1277	43.21
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V325 MITGLIED: SPORTVEREIN

Position: 602
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Sportverein

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1678
0. Nicht genannt	1053	35.63	62.75
1. Genannt	625	21.15	37.25
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V326 MITGLIED: SONST. HOBBYVEREIN

Position: 603
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Sonstige Hobby-Vereinigungen

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%
0. Nicht genannt	1527	51.68
1. Genannt	151	5.11
7. Verweigert	0	0.00
8. Weiß nicht	0	0.00
9. Keine Angabe	1277	43.21
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V327 MITGLIED: HEIMAT-, BÜRGERVEREIN

Position: 604
 Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Heimat- und Bürgerverein
 (Schützenverein)

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet Abs.	%
0. Nicht genannt	1521	51.47
1. Genannt	157	5.31
7. Verweigert	0	0.00
8. Weiß nicht	0	0.00
9. Keine Angabe	1277	43.21
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V328 MITGLIED: SONSTIGER GESELLIGER VEREIN

Position: 605

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.)

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0. Nicht genannt	1367	46.26
1. Genannt	311	10.52
7. Verweigert	0	0.00
8. Weiß nicht	0	0.00
9. Keine Angabe	1277	43.21
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V329 MITGLIED: VERTRIEBENENVERBAND

Position: 606

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0. Nicht genannt	1649	55.80
1. Genannt	29	0.98
7. Verweigert	0	0.00
8. Weiß nicht	0	0.00
9. Keine Angabe	1277	43.21
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V330 MITGLIED: WOHLFAHRTSVERBAND

Position: 607

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Wohlfahrtsverbände/ Kriegsopferverbände

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0. Nicht genannt	1581	53.50
1. Genannt	97	3.28
7. Verweigert	0	0.00
8. Weiß nicht	0	0.00
9. Keine Angabe	1277	43.21
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V331 MITGLIED: JUGEND-, STUDENT. VEREIN

Position: 608

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Jugendorganisation/ Studentenverband

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0. Nicht genannt	1652	55.91
1. Genannt	26	0.88
7. Verweigert	0	0.00
8. Weiß nicht	0	0.00
9. Keine Angabe	1277	43.21
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V332 MITGLIED: BÜRGERINITIATIVE

Position: 609

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Bürgerinitiative

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1678
0. Nicht genannt	1654	55.97	98.57
1. Genannt	24	0.81	1.43
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V333 MITGLIED: ANDERE VEREINE

Position: 610

Länge: 1 FW2: 7

Mitglied in - Andere Vereine oder Verbände, welche?

<Vollständiger Fragetext V315>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1678
0. Nicht genannt	1407	47.61	83.85
1. Genannt	271	9.17	16.15
7. Verweigert	0	0.00	.
9. Keine Angabe	1277	43.21	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V334 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

Position: 611 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen.
Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.
Wenn Sie an sich selbst denken: Wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen?

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der nächsten Seite Skala ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2885
01.	1 Unten	29	0.98	1.01
02.	..	56	1.90	1.94
03.	..	161	5.45	5.58
04.	..	277	9.37	9.60
05.	..	550	18.61	19.06
06.	..	978	33.10	33.90
07.	..	495	16.75	17.16
08.	..	257	8.70	8.91
09.	..	52	1.76	1.80
10.	10 Oben	30	1.02	1.04
97.	Verweigert	28	0.95	.
98.	Weiß nicht	9	0.30	.
99.	Keine Angabe	33	1.12	.
		2955	100.00	100.00

V335 GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>

Position: 613 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Geschlecht der Befragungsperson

	Ungewichtet	%
	Abs.	
1. Männlich	1359	45.99
2. Weiblich	1596	54.01
		2955 100.00

V336 INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?

Position: 614
Länge: 1 FW2: 7

(Int.: Bitte ohne Befragten einstufen:)
Wurde das Interview mit dem Befragten allein durchgeführt
oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?
Wenn ja, welche?

Interview mit Befragtem allein durchgeführt?

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2955
0. Nein	1006	34.04	34.04
1. Ja	1949	65.96	65.96
9. Keine Angabe	0	0.00	.
		2955	100.00 100.00

V337 EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

Position: 615
 Länge: 1 FW2: 7

Beim Interview - Ehegatte anwesend?

<Vollständiger Fragetext V336>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2955
0. Nein	2282	77.23	77.23
1. Ja	673	22.77	22.77
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V338 KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

Position: 616
 Länge: 1 FW2: 7

Beim Interview - Kinder anwesend?

<Vollständiger Fragetext V336>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2955
0. Nein	2746	92.93	92.93
1. Ja	209	7.07	7.07
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V339 ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?

Position: 617
 Länge: 1 FW2: 7

Beim Interview - andere Familienangehörige
 anwesend?

<Vollständiger Fragetext V336>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2955
0. Nein	2842	96.18	96.18
1. Ja	113	3.82	3.82
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V340 SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?

Position: 618
 Länge: 1 FW2: 7

Beim Interview sonstige Personen anwesend?

<Vollständiger Fragetext V336>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2955
0. Nein	2877	97.36	97.36
1. Ja	78	2.64	2.64
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>2955</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V341 EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?

Position: 619 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

(Falls andere Personen anwesend)
Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1005
1. Nein	577	19.53	57.41
2. Ja, manchmal	376	12.72	37.41
3. Ja, häufig	52	1.76	5.17
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu	1949	65.96	.
	2955	100.00	100.00

V342 ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

Position: 620 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2953
1. Gut	2199	74.42	74.47
2. Mittelmäßig	600	20.30	20.32
3. Schlecht	54	1.83	1.83
4. Anfangs gut, später schlechter	56	1.90	1.90
5. Anfangs schlecht, später gut	44	1.49	1.49
9. Keine Angabe	2	0.07	.
	2955	100.00	100.00

V343 ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.

Position: 621 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2954
1. Insgesamt weniger zuverlässig	86	2.91	2.91
2. Bei einigen Fragen weniger zuverlässig	31	1.05	1.05
3. Insgesamt zuverlässig	2837	96.01	96.04
9. Keine Angabe	1	0.03	.
	2955	100.00	100.00

V344 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN

Position: 622 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 997

Dauer des Interviews:

- 020. 20 Minuten
- Minuten
- 120. 120 Minuten
- 999. Keine Angabe

V345 DATUM DES INTERVIEWS: TAG

Position: 625 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Datum des Interviews, Tag

01. 1. Tag des Monats
... .. Tag des Monats
31. 31. Tag des Monats

99. Keine Angabe

V346 DATUM DES INTERVIEWS: MONAT

Position: 627 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

Datum des Interviews, Monat

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2954
1. Januar	1624	54.96	54.98
2. Februar	1328	44.94	44.96
3. März	2	0.07	0.07
0. Keine Angabe	1	0.03	.
	2955	100.00	100.00

V347 INTERVIEWER<IN>-NUMMER

Position: 628 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

Interviewernummer

vierstellig vercodet

V348 GFM-GETAS-GEWICHTSFAKTOR

Position: 632
Länge: 4 Dezimalstellen: 2

Gewichtungsvariable

018. Gewichtungsfaktor
... ..
478.

000.

V349 LAUFENDE NUMMER DES STICHPROBENNETZES

Position: 636 FW1: 99
Länge: 2

Netzkenung

V350 LAUFENDE NUMMER DES SAMPLE-POINT

Position: 638
Länge: 3

Lfde. Nr. sample point

V351 BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNTE

Position: 641
Länge: 1

Bundesland

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Schleswig-Holstein	135	4.57
2. Hamburg	83	2.81
3. Niedersachsen	332	11.24
4. Bremen	37	1.25
5. Nordrhein-Westfalen	797	26.97
6. Hessen	284	9.61
7. Rheinland-Pfalz / Saarland	232	7.85
8. Baden-Württemberg	416	14.08
9. Bayern	542	18.34
0. Berlin	97	3.28
	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00

V352 REGIERUNGSBEZIRK

Position: 642
Länge: 2

Regierungsbezirk

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. Berlin	97	3.28
10. Schleswig-Holstein	135	4.57
20. Hamburg	83	2.81
31. Hannover	67	2.27
32. Hildesheim	41	1.39
33. Lüneburg	31	1.05
34. Stade	35	1.18
35. Osnabrück	40	1.35
36. Aurich	15	0.51
37. Braunschweig	51	1.73
38. Oldenburg	52	1.76
40. Bremen	37	1.25
51. Düsseldorf	249	8.43
53. Köln	189	6.40
55. Münster	101	3.42
57. Detmold	91	3.08
59. Arnsberg	167	5.65
61. Darmstadt	217	7.34
62. Kassel	67	2.27
71. Koblenz	62	2.10
72. Trier	24	0.81
73. Rheinhessen / Pfalz	87	2.94
76. Saarland	59	2.00
81. Stuttgart	165	5.58
82. Karlsruhe	127	4.30
83. Freiburg	57	1.93
84. Tübingen	67	2.27
91. Oberbayern	185	6.26
92. Niederbayern	49	1.66
93. Oberpfalz	45	1.52
94. Oberfranken	45	1.52
95. Mittelfranken	80	2.71
96. Unterfranken	55	1.86
97. Schwaben	83	2.81
	<hr/>	<hr/>
	2955	100.00

V353 GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE

Position: 644
Länge: 1

Politische Gemeindegröße

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Bis 1.999 Einwohner	207	7.01
2.	2.000 - 4.999 Einwohner	257	8.70
3.	5.000 - 19.999 Einwohner	656	22.20
4.	20.000 - 49.999 Einwohner	433	14.65
5.	50.000 - 99.999 Einwohner	294	9.95
6.	100.000 - 499.999 Einwohner	583	19.73
7.	500.000 Einwohner und mehr	525	17.77
		<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V354 BOUSTEDT-GEMEINDE Typ D.WOHNORTS<7 KAT.>

Position: 645
Länge: 1

Boustedt - Gemeindetyp

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Bis 1.999 Einwohner	209	7.07
2.	2.000 - 4.999 Einwohner	181	6.13
3.	5.000 - 19.999 Einwohner	402	13.60
4.	20.000 - 49.999 Einwohner	199	6.73
5.	50.000 - 99.999 Einwohner	113	3.82
6.	100.000 - 499.999 Einwohner	517	17.50
7.	500.000 Einwohner und mehr	1334	45.14
		<u>2955</u>	<u>100.00</u>

V483 BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG 1

Position: 646 FW1: 4
Länge: 3

Einordnungsberuf ISCO 1

Siehe Note Nr. 1

V484 TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG 1

Position: 649 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

Prestige Einordnungsberuf 1

Siehe Note Nr. 2

V485 BERUFSUNTERGRUPPE, EINORDNUNG 1

Position: 651 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

Berufsuntergruppe Einordnung 1

Siehe Note Nr. 4

V486 BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG 1

Position: 654 FW1: 0
Länge: 2 FW2: 9

Berufshauptgruppe Einordnung 1

<Siehe Codierung in V216>

V487 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG 1

Position: 656 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Berufliche Stellung: Einordnung 1

<Siehe Codierung in V212>

V488 FREUND<IN> A: WAHLPRAEFERENZ

Position: 658 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Parteipraefferenz von Person A

<Vollständiger Fragetext in V44>

V489 FREUND<IN> B: WAHLPRAEFERENZ

Position: 660 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Parteipraefferenz von Person B

<Vollständiger Fragetext in V51>

V490 FREUND<IN> C: WAHLPRAEFERENZ

Position: 662 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Parteipraefferenz von Person C

<Vollständiger Fragetext in V58>

V491 MITGLIED: IN WELCHER PARTEI?

Position: 664 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Mitglied in welcher Partei

<Vollständiger Fragetext V315>

V492 MITGLIED: WELCHER KIRCHL., RELIG.VEREIN?

Position: 666 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Mitglied in welchem religiösen Verein

<Vollständiger Fragetext V315>

V493 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 1

Position: 668 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Andere Vereine 1. Nennung

<Vollständiger Fragetext V315>

V494 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 2

Position: 670 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Andere Vereine 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext V315>

V495 MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 3

Position: 672 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Andere Vereine 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext V315>

V496 OBEN-UNTEN-SKALA: 1.KOMMENTAR

Position: 674 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Kommentare zur Einordnung in Oben-Unten-Skala
(1. Nennung)

kein Kommentar abgegeben

V497 OBEN-UNTEN-SKALA: 2.KOMMENTAR

Position: 676 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Kommentare zur Einordnung in Oben-Unten-Skala
(2. Nennung)

kein zweiter Kommentar abgegeben

V498 OBEN-UNTEN-SKALA: 3.KOMMENTAR

Position: 678 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

Kommentare zur Einordnung in Oben-Unten-Skala
(3. Nennung)

kein dritter Kommentar abgegeben

V499 ZUMAGEWICHT 1980

Position: 680
Länge: 5 Dezimalstellen: 3

ZUMA-Gewichtungsvariable

Note 0001

INTERNATIONALE STANDARDKLASSIFIKATION DER BERUFE

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLEN V145, V157, V205, V213, V483

QUELLE: STATISTISCHES BUNDESAMT (HRSG.),
INTERNATIONALE STANDARDKLASSIFIKATION DER BERUFE,
UEBERSETZUNG DER "INTERNATIONAL STANDARD CLASSIFICATION OF OCCUPATIONS" DES INTERNATIONALEN ARBEITSAMTES, GENF 1968, DEUTSCHE UEBERSETZUNG 1968, STUTTGART UND MAINZ: KOHLHAMMER, AUGUST 1971

WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE

- 011 CHEMIKER
- 012 PHYSIKER
- 013 PHYSIKALISCH-WISSENSCHAFTLICHE BERUFE,
SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 014 PHYSIKALISCH-TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE

- 021 ARCHITEKTEN, STAEDTEPLANER
- 022 BAUINGENIEURE
- 023 ELEKTROINGENIEURE, ELEKTRONIKINGENIEURE
- 024 MASCHINENBAUINGENIEURE
- 025 CHEMIEINGENIEURE
- 026 HUETTENINGENIEURE
- 027 BERGINGENIEURE
- 028 BETRIEBSINGENIEURE
- 029 ARCHITEKTEN UND INGENIEURE, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 031 VERMESSUNGSINGENIEURE
- 032 TECHNISCHE ZEICHNER
- 033 BAUTECHNIKER
- 034 ELEKTROTECHNIKER, ELEKTRONIKTECHNIKER
- 035 MASCHINENBAUTECHNIKER
- 036 CHEMIE-BETRIEBSTECHNIKER
- 037 HUETTENTECHNIKER
- 038 STEIGER (BERGBAU-BETRIEBSTECHNIKER)
- 039 TECHNIKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT;
TECHNISCHER ANGESTELLTER

- 041 FLUGZEUGFUEHRER, NAVIGATOREN, FLUGINGENIEURE
- 042 SCHIFFS-DECKOFFIZIERE, LOTSSEN
- 043 SCHIFFSINGENIEURE

- 051 BIOLOGEN, ZOOLOGEN UND VERWANDTE WISSENSCHAFTLER
- 052 BAKTERIOLOGEN, PHARMAKOLOGEN UND
VERWANDTE WISSENSCHAFTLER
- 053 LANDWIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER
- 054 NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE ASSISTENTEN
- 061 AERZTE
- 062 MEDIZINISCHE ASSISTENTEN (GESUNDHEITSASSISTENTEN,
HILFSAERZTE, HEILPRAKTIKER)
- 063 ZAHNAERZTE
- 064 DENTISTEN
- 065 TIERAERZTE
- 066 VETERINAERMEDIZINISCHE ASSISTENTEN (TIERGESUNDHEITS-
ASSISTENTEN, HILFSVETERINAERE, TIERHEILPRAKTIKER)
- 067 APOTHEKER
- 068 APOTHEKERASSISTENTEN
- 069 DIAETASSISTENTEN, OEKOTROPHOLOGEN
- 071 GEPRUEFTE KRANKENSCHWESTERN,
GEPRUEFTE KRANKENPFLEGER
- 072 PFLEGEPERSONAL, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 073 HEBAMMEN
- 074 GEBAEERHELFERINNEN, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 075 AUGENOPTIKER
- 076 HEILGYMNASTEN
- 077 ROENTGENASSISTENTEN
- 079 MEDIZINISCHE, ZAHNMEDIZINISCHE, VETERINAERMEDIZI-
NISCHE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

- 081 STATISTIKER
- 082 MATHEMATIKER
- 083 SYSTEMANALYTIKER

Note 0001

(Fortsetzung)

- 084 STATISTISCH- UND MATHEMATISCH-TECHNISCHE
SONDERFACHKRAEFTE
- 090 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER
- 110 WIRTSCHAFTSRECHNUNGSSACHVERSTAENDIGE, BUCHPRUEFER
- 121 RECHTSVERTRETER
122 RICHTER
129 JURISTEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 131 UNIVERSITAETS- UND HOCHSCHULLEHRER SOWIE VERWANDTE
LEHRKRAEFTE DER OBEREN BILDUNGSEBENE
132 GYMNASIAL- UND FACHLEHRER SOWIE VERWANDTE
LEHRKRAEFTE DER MITTLEREN BILDUNGSEBENE
133 GRUNDSCHULLEHRER UND VERWANDTE LEHRKRAEFTE DER
UNTEREN BILDUNGSEBENE
134 LEHRKRAEFTE FUER VORSCHULISCHE ERZIEHUNG
135 SONDERLEHRER
139 LEHRKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 141 GEISTLICHE, RELIGIOSE
149 SEELSORGER, SEELSORGEHELPER, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
151 SCHRIFTSTELLER, KRITIKER
159 SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE
PUBLIZISTISCHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
KLASSIFIZIERT
- 161 BILDHAUER, KUNSTMALER UND VERWANDTE KUENSTLER
162 GEWERBLICHE KUENSTLER, MUSTERZEICHNER
163 LICHTBILDNER, KAMERAMAENNER
- 171 KOMPONISTEN, MUSIKER, SAENGER
172 CHOREOGRAPHEN, TAENZER
173 SCHAUSPIELER, REGISSEURE
174 PRODUKTIONSLEITER (THEATER, FILM, RUNDFUNK,
FERNSEHEN)
175 ARTISTEN
179 MUSIKER, DARSTELLER, TAENZER UND AEHNLICHE
KUENSTLER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 180 BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE
- 191 BIBLIOTHEKARE, ARCHIVARE, KURATOREN
192 SOZIOLOGEN, ANTHROPOLOGEN UND
VERWANDTE WISSENSCHAFTLER
193 SOZIALARBEITER, SOZIALFUERSORGER
194 PERSONALFACHLEUTE, BERUFSBERATER, BERUFSANALYTIKER
195 SPRACHWISSENSCHAFTLER, UEBERSETZER, DOLMETSCHER
199 ANDERE WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE
FACHKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER
WIRTSCHAFT

- 201 ANGEOERIGE GESETZGEBENDER KOERPERSCHAFTEN
202 VERWALTUNGSBEDIENTETE IN LEITENDER STELLUNG
- 211 HAUPTGESCHAEFTSFUEHRER UND UNTERNEHMER
212 PRODUKTIONSLEITER (AUSSERHALB D. LANDWIRTSCHAFT)
219 FUEHRUNGSKRAEFTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT,
SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE

- 300 BUEROVORSTEHER
- 310 AUSFUEHRENDE VERWALTUNGSBEDIENTETE
321 STENOGRAPHEN, MASCHINENSCHREIBER, FERNSCHREIBER,
KONTORISTEN
322 LOCHKARTENLOCHER, LOCHSTREIFENLOCHER
- 331 BUCHHALTER, KASSIERER
339 BUCHHALTER, KASSIERER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT
NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT,
KAUFMAENNISCHER ANGESTELLTER, BUEROKAUFMANN

Note 0001

(Fortsetzung)

- 341 MASCHINENBUCHHALTER, MASCHINENRECHNER
342 BEDIENER VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN
- 351 BAHNHOFSVORSTEHER
352 POSTAMTSVORSTEHER
359 AUFSICHTSKRAEFTE IM TRANSPORT-, FUNK- UND
FERNSPRECHWESEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
KLASSIFIZIERT
- 360 SCHAFFNER
- 370 POSTVERTEILER
- 380 TELEFONISTEN UND TELEGRAPHISTEN
- 391 LAGERVERWALTER
392 MATERIALPLANER, FERTIGUNGSPLANER
393 SEKRETAERE, KORRESPONDENTEN U. VERWANDTE BERUFE
394 EMPFANGSBUEROKRAEFTE, REISEBUEROANGESTELLTE
395 BUECHEREIWARTE, REGISTRATOREN
399 BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT

HANDELSBERUFE

- 400 GESCHAFTSFUEHRER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)
- 410 TAETIGE INHABER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL),
HAENDLER, KAUFMANN OHNE NAEHERE BEZEICHNUNG
- 421 VERKAUFS-AUFSICHTSKRAEFTE
422 EINKAEUFER
- 431 TECHNISCHE VERKAEUFER UND KUNDENBERATER
432 HANDELSVERTRETER
441 VERSICHERUNGSVERTRETER, VERSICHERUNGS-, IMMOBILIEN-
UND BOERSENMAKLER
442 VERMITTLER GESCHAFTLICHER DIENSTLEISTUNGEN
443 VERSTEIGERER, TAXATOREN
- 451 VERKAEUFER, VERKAUFSHILFSKRAEFTE, VORFUEHRKRAEFTE
452 STRASSENHAENDLER, KUNDENWERBER,
ZEITUNGSVERKAEUFER
- 490 VERKAUFSKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
KLASSIFIZIERT

DIENSTLEISTUNGSBERUFE

- 500 GESCHAFTSFUEHRER IN GASTSTAETTEN- UND
BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN
- 510 HOTELIERS, GASTWIRTE UND ANDERE TAETIGE INHABER
VON GASTSTAETTEN UND BEHERBERGUNGSUNTERNEHMEN
- 520 HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND VERWANDTE AUFSICHTSKRAEFTE
- 531 KOECHE
532 KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE
- 540 HAUSGEHILFINNEN UND VERWANDTE HAUSWIRTSCHAFTLICHE
BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 551 GEBAEUDEMEISTER
552 RAUM-, GEBAEUDEREINIGER UND VERWANDTE BERUFE
- 560 WAESCHER, CHEMISCHREINIGER, BUEGLER
- 570 FRISEURE, SCHOENHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE
- 581 FEUERWEHRLEUTE
582 POLIZISTEN, KRIMINALBEAMTE, WERKSCHUTZLEUTE
589 SICHERHEITSBEDIENSTETE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
KLASSIFIZIERT
- 591 REISELEITER, FREMDENFUEHRER

Note 0001

(Fortsetzung)

- 592 LEICHENBESTATTER, LEICHENBEHANDLER
599 ANDERE DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCHWIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD
- 600 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERWALTER UND GUTSAUFSEHER
- 611 LANDWIRTE IM ALLGEMEINBETRIEB
612 LANDWIRTE IM SPEZIALBETRIEB
- 621 LANDARBEITER, SOWEIT NICHT SPEZIALISIERT
622 FELDKULTURARBEITER
623 OBST- UND WEINBAUARBEITER UND ANDERE BAUM- UND STRAUCHFRUECHTEKULTURARBEITER
624 TIERZUCHTGEHILFEN, TIERPFLEGER
625 MELKER
626 GEFLUEGELWAERTER
627 PFLANZENZUECHTER, GARTENBAUGEHILFEN
628 LANDMASCHINENFUEHRER
629 LAND- UND TIERWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 631 HOLZHAUNGSBETRIEBSARBEITER
632 WALDPFLEGER
- 641 FISCHER
649 FISCHER, JAEGER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGERTAETIGKEITEN
- 700 AUFSICHTSKRAEFTE DER PRODUKTION UND ALLGEMEINE VORMAENNER
- 711 BERGLEUTE, STEINBRECHER
712 MINERAL-, STEINAUFBEREITER
713 TIEFBOHRER UND VERWANDTE BERUFE
- 721 OFENMAENNER DES SCHMELZENS, UMWANDELNS UND RAFFINIERENS VON METALL
722 WALZWERKER
723 METALLSCHMELZER, METALLWIEDERERWAERMER
724 METALLGIESSER, FORMGIESSER
725 FORMER, KERNMACHER (FUER METALLGUSS)
726 METALLHAERTER, METALLVERGUETER
727 METALLZIEHER, PRESSZIEHER
728 ELEKTROLYTISIERER, METALLISIERER
729 HUETTENWERKER, GIESSER, HAERTER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 731 HOLZTROECKNER, HOLZKONSERVIERER
732 SAEGER, SPERRHOLZMACHER UND VERWANDTE HOLZARBEITER
733 PAPIERBREIHERSTELLER
734 PAPIERHERSTELLER
- 741 BRECHER, MUELLER, MISCHER
742 KOCHER, ROESTER UND VERWANDTE WARMBEHANDLER
743 FILTERBEDIENER, SEPARATORENBEDIENER
744 DESTILLIERER, REAKTIONSGEFAESSBEDIENER
745 ERDOELRAFFINIERER
749 CHEMIEWERKER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 751 SPINNVORBEREITER
752 SPINNER, SPULER
753 WEB- UND STRICKMASCHINENEINRICHTER, MUSTERKARTENHERRICHTER
754 WEBER UND VERWANDTE BERUFE
755 STRICKER, WIRKER
756 BLEICHER, FAERBER, TEXTILENDFERTIGER
759 SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 761 GERBER, FELLZURICHTER
762 RAUCHWARENZURICHTER

Note 0001

(Fortsetzung)

- 771 GETREIDEMUELLER UND VERWANDTE BERUFE
772 ZUCKERHERSTELLER, ZUCKERRAFFINIERER
773 FLEISCHER, FLEISCHHERRICHTER
774 NAHRUNGSMITTELKONSERVIERER
775 MOLKEREIWARENHERSTELLER
776 BAECKER, KONDITOREN, SUESSWARENHERSTELLER
777 TEE-, KAFFEE-, KAKAOAUFBEREITER
778 BRAUER, WEIN-, GETRAENKEHERSTELLER
779 NAHRUNGSMITTEL-, GETRAENKEHERSTELLER, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 781 TABAKAUFBEREITER
782 ZIGARRENMACHER
783 ZIGARETTENMACHER
789 TABAKAUFBEREITER, TABAKWARENHERSTELLER, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 791 SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER
792 KUERSCHNER UND VERWANDTE BERUFE
793 PUTZMACHER, HUTMACHER
794 SCHNITTMUSTERMACHER, ZUSCHNEIDER
795 NAEHER, STICKER
796 POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE
799 SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER, NAEHER, POLSTERER
UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
KLASSIFIZIERT
- 801 SCHUHMACHER, SCHUHINSTANDSETZER
802 SCHUHLEDERZUSCHNEIDER, SCHUHAUFLEISTER,
SCHUHNAEHER UND VERWANDTE BERUFE
803 LEDERWARENMACHER
- 811 MOEBELTISCHLER
812 HOLZBEARBEITUNGSMASCHINENBEDIENER
819 MOEBELTISCHLER UND VERWANDTE HOLZBEARBEITER,
SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 820 STEINBEARBEITER, STEINBILDHAUER
- 831 GROBSCHMIEDE, HAMMERSCHMIEDE,
SCHMIEDEPRESSENBEDIENER
832 WERKZEUGMACHER, METALLSCHABLONENMACHER,
METALLANREISSER
833 WERKZEUGMASCHINENEINRICHTER- UND BEDIENER
834 WERKZEUGMASCHINENBEDIENER
835 METALLSCHLEIFER, METALLPOLIERER, WERKZEUGSCHAERFER
839 GROBSCHMIEDE, WERKZEUGMACHER, WERKZEUGMASCHINEN-
BEDIENER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 841 MASCHINENSCHLOSSER UND MASCHINENMONTEURE, SCHLOSSER
842 UHRMACHER, PRAEZISIONSINSTRUMENTENMACHER
843 KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -HANDWERKER
844 FLUGMOTORENMECHANIKER
849 MASCHINENSCHLOSSER, MASCHINENMONTEURE UND PRAEZI-
SIONSINSTRUMENTENMACHER (AUSGENOMMEN FUER ELEK-
TRISCHE MASCHINEN UND GERAETE), SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 851 ELEKTROMECHANIKER
852 ELEKTRONIKMECHANIKER
853 ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERAETEMONTEURE
854 RUNDFUNK- UND FERNSEHMECHANIKER
855 ELEKTRIKER, ELEKTROINSTALLATEURE
856 TELEPHON-, TELEGRAPHENINSTALLATEURE
857 ELEKTROFREILEITUNGSMONTEURE, ELEKTROKABELVERBINDER
859 ELEKTROMECHANIKER UND VERWANDTE ELEKTRO- UND
ELEKTRONIKWERKER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG
KLASSIFIZIERT
- 861 SENDESTATIONSBEIENER
862 TONAUFNAHME- UND TONWIEDERGABEANLAGENBEDIENER UND
FILMVORFUEHRER
- 871 ROHRINSTALLATEURE, ROHRSCHLOSSER
872 SCHWEISSER, SCHNEIDBRENNER
873 BLECHKALTVERFORMER
874 BAUMETALLVERFORMER, METALLBAUMONTEURE
- 880 SCHMUCKWARENHERSTELLER, EDELMETALLBEARBEITER

Note 0001

(Fortsetzung)

- 891 GLASVERFORMER, -SCHNEIDER, -SCHLEIFER UND -POLIERER
892 TOEPFER UND VERWANDTE KERAM- UND SCHLEIFMITTELFORMER
893 GLASSCHMELZ- UND -KUEHLOFENBEDIENER, KERAMBRENNER
894 GLASGRAVEURE, GLASAETZER
895 GLAS- UND KERAMMALER, -VERZIERER UND -DEKORATEURE
899 GLASVERFORMER, TOEPFER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT
NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 901 GUMMI- UND KUNSTSTOFFWARENMACHER (AUSGENOMMEN
REIFENMACHER, VULKANISEURE)
902 REIFENMACHER, VULKANISEURE
- 910 PAPIERWARENMACHER, KARTONAGENMACHER
- 921 MASCHINENSETZER, HANDSETZER (SCHRIFTSETZER)
922 DRUCKER (DRUCKPRESSENEINRICHTER, -BEDIENER)
923 STEREOTYPEURE, GALVANOPLASTIKER
924 KLISCHEEHERSTELLER (AUSGENOMMEN PHOTOGRAVEURE)
925 PHOTOGRAVEURE
926 BUCHBINDER UND VERWANDTE BERUFE
927 PHOTOLABORANTEN
929 DRUCKER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 931 BAUTENMALER
939 MALER, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 941 MUSIKINSTRUMENTENMACHER UND -STIMMER
942 KORBFLECHTER, BUERSTENMACHER
943 HERSTELLER NICHTMETALLISCHER MINERALERZEUGNISSE
949 ANDERE GUETERERZEUGENDE UND AEHNLICHE BERUFSTAETIG-
KEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 951 ZIEGELMAURER, NATURSTEINMAURER, FLIESENLEGER
952 BETONBAUER, BETONFLAECHENFERTIGMACHER, TERRAZZOLEGER
953 DACHDECKER
954 ZIMMERER, BAUTISCHLER, PARKETTLEGER
955 VERPUTZER, STUKKATEURE
956 ISOLIERER
957 GLASER
959 MAURER, ZIMMERER UND ANDERE BAUARBEITER, SOWEIT
NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 961 KRAFTSTATIONSBEDIENER
969 BEDIENER (MASCHINISTEN) STATIONAERER (KRAFT-)
MASCHINEN UND AEHNLICHER ANLAGEN, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 971 HAFENARBEITER, GUETERLADearbeiter
972 VERSpannungsmonteure, Seilspleisser
973 Kranfuehrer, Aufzugsmaschinisten
974 Bediener von Erdbewegungs- und ae hnlichen Maschinen
979 Bediener von Materialbewegungsgeraeten und ae hn-
lichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter,
SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 981 DECKPERSONAL AUF SCHIFF, BOOTSMANNSCHAFTEN,
BOOTSFUEHRER
982 MASCHINENPERSONAL AUF SCHIFF
983 LOKOMOTIVFUEHRER UND -HEIZER
984 EISENBAHNBREMSER, STELLWERKBEDIENER, RANGIERER
985 MOTORFAHRZEUGFAHRER
986 FUEHRER VON TIEREN UND TIERGEZOGENEN FAHRZEUGEN
989 TRANSPORTEINRICHTUNGSBEDIENER, SOWEIT NICHT
ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
- 999 HANDLANGER, UNGELERNT E HANDARBEITER ("LABOURERS"),
SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT; ARBEITER,
FABRIKARBEITER
- 001 SOLDAT (WEHRBERUF)
002 OFFIZIER (WEHRBERUF)
003 ARBEITSSUCHENDE NEUE ARBEITSKRAEFTE
004 ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREM
ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF
005 IN AUSBILDUNG
006 NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN/ HAUSMAENNER

Note 0001

(Fortsetzung)

007 RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE

008 KEINE BERUFSANGABE

009 WEISS NICHT

000 TRIFFT NICHT ZU (NOCH NIE ERWERBSTAETIG GEWESEN)

Note 0002

BERUFSPRESTIGE-SKALA

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLEN V146, V158,
V206, V214 UND V484

ZUR ERLAEUTERUNG SIEHE:

DONALD J. TREIMAN,
OCCUPATIONAL PRESTIGE IN COMPARATIVE PERSPECTIVE.
NEW YORK 1977.
APPENDIX A: STANDARD INTERNATIONAL OCCUPATIONAL PRESTIGE

DIE WERTE DIESER SKALA WERDEN ZUNAECHST DEN KATEGORIEN
DES DREISTELLERS ZUGEWIESEN. DORT ALS 004 VERSCHLUESSELTEN
FAELLEN WIRD, WENN MOEGlich, NACH DEM ZWEISTELLER EIN
PRESTIGEWERT VERGEBEN, UND AUCH NACH DEM ZWEISTELLER NICHT
EINZUORDNENDE FAELLE ERHALTEN ENTWEDER DEN DURCHSCHNITTS-
WERT IHRER BERUFSHAUPTGRUPPE ODER DEN DURCHSCHNITTSWERT
DES PRESTIGES FUER ALLE BERUFE. LEDIGLICH DIE FOLGENDEN
KATEGORIEN DES EINSTELLERS WERDEN ALS "MISSING" DEFINIERT:

EINSTELLER	PRESTIGESKALA	
0	0	TRIFFT NICHT ZU
8 (OHNE 104)	0	TRIFFT NICHT ZU
9	98	KEINE ANGABE
10	99	WEISS NICHT

DIE PRESTIGEWERTE SELBST KOENNEN AUSPRAEGUNGEN VON 18 BIS
78 ANNEHMEN.

Note 0004

BERUFSUNTERGRUPPEN

DIESE KATEGORIEN BEZIEHEN SICH AUF DIE VARIABLEN V147, V159, V207, V215, V485
KATEGORIEN 01 BIS 99 VON ISCO EINSCHLIESSLICH DER FOLGENDEN ZUMA-KATEGORIEN:

001	CHEMIKER, PHYSIKER UND VERWANDTE BERUFE
002	ARCHITEKTEN, INGENIEURE UND VERWANDTE TECHNIKER
003	ARCHITEKTEN, INGENIEURE UND VERWANDTE TECHNIKER
004	FLUGZEUG- UND SCHIFFSINGENIEURE
005	NATURWISSENSCHAFTLER UND NATURWISSENSCHAFTLICH- TECHNISCHE HILFSKRAEFTE
006	AERZTLICHE, ZAHNAERZTLICHE, TIERAERZTLICHE UND VER- WANDTE BERUFE
007	AERZTLICHE, ZAHNAERZTLICHE, TIERAERZTLICHE UND VER- WANDTE BERUFE
008	STATISTIKER, MATHEMATIKER, SYSTEMANALYTIKER UND VERWANDTE TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE
009	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER
011	WIRTSCHAFTSRECHNUNGSSACHVERSTAENDIGE, BUCHPRUEFER
012	JURISTEN
013	LEHRKRAEFTE
014	SEELSORGER, SEELSORGEGEHILFEN
015	SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE PUBLI- ZISTISCHE BERUFE
016	BILDHAUER, KUNSTMALER, LICHTBILDNER UND VERWANDTE GESTALTENDE KUNSTLER
017	MUSIKER, DARSTELLER, TAENZER UND AEHNL. KUNSTLER
018	BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE
019	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACH- KRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
020	ANGEHOERIGE GESETZGEBENDER KOERPERSCHAFTEN UND VER- WALTUNGSBEDIENTETE IN LEITENDER STELLUNG
021	FUEHRUNGSKRAEFTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT
030	BUEROVORSTEHER
031	AUSFUEHRENDE VERWALTUNGSBEDIENTETE
032	STENOGRAPHEN, MASCHINENSCHREIBER, LOCHKARTENLOCHER, LOCHSTREIFENLOCHER
033	BUCHHALTER, KASSIERER UND VERWANDTE BERUFE
034	BEDIENER VON RECHENANLAGEN
035	AUFSICHTSKRAEFTE IM TRANSPORT-, FUNK- UND FERN- SPRECHWESEN
036	SCHAFFNER
037	POSTVERTEILER
038	TELEPHONISTEN UND TELEGRAPHISTEN
039	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT AN- DERWEITIG KLASSIFIZIERT
040	GESCHAFTSFUEHRER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)
041	TAETIGE INHABER (GROSSHANDEL, EINZELHANDEL)
042	VERKAUFS-AUFSICHTSKRAEFTE UND EINKAEUFER
043	TECHNISCHE VERKAEUFER, HANDELSREISENDE UND HANDELS- VERTRETER
044	VERSICHERUNGSVERTRETER, VERSICHERUNGS-, IMMOBILIEN- - UND BOERSENMAKLER, VERMITTLER GESCHAFTLICHER DIENSTLEISTUNGEN UND VERSTEIGERER
045	VERKAEUFER, VERKAUFSHILFSKRAEFTE UND VERW. BERUFE
049	VERKAUFSHILFSKRAEFTE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
050	GESCHAFTSFUEHRER IN GASTSTAETTEN UND BEHER- BERGUNGUNTERNEHMEN
051	TAETIGE INHABER VON GASTSTAETTEN UND BEHERBERGUNG- UNTERNEHMEN
052	HAUSWIRTSCHAFTLICHE UND VERWANDTE AUFSICHTSKRAEFTE
053	KOECHEN, KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE
054	HAUSGEHILFINNEN UND VERWANDTE HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
055	GEBAEUDEMEISTER, RAUM-, GEBAEUDEREINIGER UND VER- WANDTE BERUFE
056	WAESCHER, CHEMISCHREINIGER, BUEGLER
057	FRISEURE, SCHOENHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE
058	SICHERHEITSDIENSTLEISTUNGSBERUFE
059	DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG

Note 0004

(Fortsetzung)

KLASSIFIZIERT

060	LANDWIRTSCHAFTLICHE VERWALTER UND GUTSAUFSEHER
061	LANDWIRTE(EINSCHLIESSLICH SPEZIALISIERTE LANDWIRTE)
062	LAND- UND TIERWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE
063	FORSTARBEITSKRAEFTE
064	FISCHER, JAEGER UND VERWANDTE BERUFE
070	AUFSICHTSKRAEFTE DER PRODUKTION UND ALLGEMEINE VOR- MAENNER
071	BERGLEUTE, STEINBRECHER, TIEFBOHRER UND VERWANDTE BERUFE
072	HUETTENWERKER, GIESSER, HAERTER UND VERW. BERUFE
073	HOLZAUFBEREITER, PAPIERHERSTELLER
074	CHEMIEWERKER UND VERWANDTE BERUFE
075	SPINNER, WEBER, STRICKER, FAERBER UND VERWANDTE BE- RUFEN
076	GERBER, FELLZURICHTER, RAUCHWARENZURICHTER
077	NAHRUNGSMITTEL- UND GETRAENKEHERSTELLER
078	TABAKAUFBEREITER, TABAKWARENHERSTELLER
079	SCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER, NAEHER, POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE
080	SCHUHMACHER, LEDERWARENMACHER
081	MOEBELTISCHLER UND VERWANDTE HOLZBEARBEITER
082	STEINBEARBEITER, STEINBILDHAUER
083	GROBSCHMIEDE, WERKZEUGMACHER, WERKZEUGMASCHINENBE- DIENER
084	MASCHINENSCHLOSSER, MASCHINENMONTEURE UND PRAEZI- SIONSTRUMENTENMACHER (AUSGENOMMEN FUER ELEKTRISCHE MASCHINEN UND GERAETE)
085	ELEKTROMECHANIKER UND VERWANDTE ELEKTRO- UND ELEK- TRONIKWERKER
086	SENDESTATIONSBEDIENTER, TONAUFNAHME-, TONWIEDERGABE- ANLAGENBEDIENTER UND FILMVORFUEHRER
087	ROHRINSTALLATEURE, SCHWEISSER, BLECH- UND BAU- METALLVERFORMER UND METALLBAUMONTEURE
088	SCHMUCKWARENHERSTELLER, EDELMETALLBEARBEITER
089	GLASVERFORMER, TOEPFER UND VERWANDTE BERUFE
090	GUMMI- UND KUNSTSTOFFWARENMACHER
091	PAPIERWARENMACHER, KARTONAGEMACHER
092	DRUCKER UND VERWANDTE BERUFE
093	MALER
094	GUETERERZEUGENDE UND AEHNLICHE BERUFSTAETIGKEITEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
095	MAURER, ZIMMERER UND ANDERE BAUARBEITER
096	BEDIENER (MASCHINISTEN) STATIONAERER (KRAFT-) MASCHINEN UND AEHNLICHER ANLAGEN
097	BEDIENER VON MATERIALBEWEGUNGSGERAETEN UND AEHNL. EINRICHTUNGEN; HAFEN- UND LADEARBEITER
098	TRANSPORTEINRICHTUNGSBEDIENTER
099	HANDLANGER, UNGELERNTEN HANDARBEITER ("LABOURERS"), SOWEIT NICHT ANDERWEITIG KLASSIFIZIERT
101	SOLDAT (WEHRBERUF)
102	OFFIZIER (WEHRBERUF)
103	ARBEITSSUCHENDE NEUE ARBEITSKRAEFTE
104	ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREN ODER UNZU- LAENGLICH BESCHRIEBENEN BERUFEN
105	IN AUSBILDUNG
106	NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN
107	RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE
108	KEINE BERUFSANGABE
109	WN
000	TNZ

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNUMMER	15
V2	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN	15
V3	FRAGEBOGENSPLIT	15
V4	BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?	15
V5	WOHNDAUER IN JAHREN	15
V6	WOHNDAUER, KATEGORISIERT	16
V7	DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT	16
V8	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	17
V9	WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER	17
V10	WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT	18
V11	WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG	18
V12	WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE	18
V13	WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT	19
V14	WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE	19
V15	WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN	19
V16	WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG	20
V17	WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN	20
V18	WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF	21
V19	WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF	21
V20	WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT	22
V21	WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT	22
V22	WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT	23
V23	WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK.	23
V24	WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT	24
V25	WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF	24
V26	BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?	24
V27	HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN	25
V28	WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?	25
V29	ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT	26
V30	ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN	26
V31	ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN	27
V32	ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT	27
V33	ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULLEISTUNGEN	27
V34	ERZIEHUNGSZIEL: VERANTWORTUNGSBEW.	28
V35	ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT	28
V36	ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE	28
V37	ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS	29
V38	FREUND<IN> A: GESCHLECHT	30
V39	FREUND<IN> A: ALTER	30
V40	FREUND<IN> A: ALTER, KATEG.	31
V41	FREUND<IN> A: VERWANDTSCHAFT	31
V42	FREUND<IN> A: BERUFSTAETIGKEIT?	32
V43	FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG	33
V44	FREUND<IN> A: WAHLPRAEFERENZ	34
V45	FREUND<IN> B: GESCHLECHT	34
V46	FREUND<IN> B: ALTER	35
V47	FREUND<IN> B: ALTER, KATEG.	35
V48	FREUND<IN> B: VERWANDTSCHAFT	36
V49	FREUND<IN> B: BERUFSTAETIGKEIT?	36
V50	FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG	37
V51	FREUND<IN> B: WAHLPRAEFERENZ	38
V52	FREUND<IN> C: GESCHLECHT	38
V53	FREUND<IN> C: ALTER	39
V54	FREUND<IN> C: ALTER, KATEG.	39
V55	FREUND<IN> C: VERWANDTSCHAFT	40
V56	FREUND<IN> C: BERUFSTAETIGKEIT?	40
V57	FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG	41
V58	FREUND<IN> C: WAHLPRAEFERENZ	42
V59	KENNEN SICH: A + B?	42
V60	KENNEN SICH: A + C?	43
V61	KENNEN SICH: B + C?	43
V62	MELDE-, STANDESAMTKONTAKT IM LETZT.JAHR?	43
V63	ORDNUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	44
V64	FINANZAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	44
V65	ARBEITSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	44
V66	WOHNUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	44
V67	BAU-, LIEGENSCHAFTS-, KATASTERAMTKONTAKT	45
V68	POLIZEIKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	45
V69	SOZIALAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	45
V70	JUGENDAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	45
V71	GESUNDHEITSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	46
V72	FERNMELDEAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	46
V73	KRANKENKASSENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	46
V74	BESOLDUNGSAMTKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	46
V75	BFA-, LVA-KONTAKT IM LETZTEN JAHR?	47
V76	BERATUNGSSTELLENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	47
V77	SCHULBEHOERDENKONTAKT IM LETZTEN JAHR?	47
V78	BEHOERDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANTRAEGEN	48

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V79	AEMTER ARBEITEN INSGES.ZUFRIEDENSTELLEND	48
V80	BUERGER KANN SICH GEG.AMTSENTSCH.WEHREN	49
V81	DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHOERDEN	49
V82	BEAMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH	50
V83	AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG.BEHOERDE?	50
V84	BEHANDELN SIE BEHOERDEN GLEICH+GERECHT?	50
V85	BEACHTET BEHOERDE GGF. IHRE ANSICHT?	51
V86	BEHANDELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT?	51
V87	BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT?	52
V88	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	52
V89	GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?	53
V90	KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD	53
V91	KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER	54
V92	KONFLIKT:VOLKSSCHULABSOLVENT.-AKADEMIKER	54
V93	KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE	54
V94	KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD	55
V95	KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD	55
V96	KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD	55
V97	KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUERGER	56
V98	KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE	56
V99	KONFLIKT: GASTARBEITER VS. DEUTSCHE	56
V100	KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD	57
V101	GASTARBEITER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG	57
V102	GASTARB.: WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT	58
V103	GASTARB.: POLIT. BETAETIGUNG UNTERSAGEN	58
V104	GASTARB.: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN	59
V105	GASTARBEITER: KONTAKT I.D.EIGEN.FAMILIE?	59
V106	GASTARBEITER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?	59
V107	GASTARBEITER: KONTAKT I.D.NACHBARSCHAFT?	60
V108	GASTARBEITER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?	60
V109	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>	60
V110	POLITISCHE ZIELE, 1. PRIORITAET	61
V111	POLITISCHE ZIELE, 2. PRIORITAET	61
V112	POLITISCHE ZIELE, 3. PRIORITAET	62
V113	STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU	62
V114	ZU VIELE GESETZE U.REGELUNGEN I.DER BRD?	62
V115	ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU	63
V116	TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS	63
V117	MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN?	64
V118	ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN?	64
V119	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	65
V120	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	65
V121	CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER	66
V122	SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER	66
V123	CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER	67
V124	FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER	67
V125	NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER	68
V126	DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER	68
V127	GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER	69
V128	ICH SAGE IMMER, WAS ICH DENKE	69
V129	MUSS MEINEN WILLEN HABEN,ODER VERAERGERT	69
V130	ICH GEBE IMMER MEINE FEHLER ZU	70
V131	HABE MANCHMAL M. ABSICHT ANDERE VERLETZT	70
V132	GEGENWAERTIGER SCHULBESUCH, BEFRAGTE<R>	70
V133	GEGENWAERTIG BESUCHTE SCHULE, BEFR.	71
V134	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	71
V135	BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	72
V136	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	72
V137	BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.	73
V138	SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?	74
V139	STELLUNGSDAUER, KATEGORISIERT	74
V140	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	75
V141	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	75
V142	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	75
V143	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	76
V144	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	76
V145	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	76
V146	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	77
V147	BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	77
V148	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	77
V149	BEFRAGTE<R>: JETZIGE BRANCHE	78
V150	ANZAHL,BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE	79
V151	ANZAHL,BESCHAEFTIGTE, KATEGORISIERT	79
V152	ARBEITSLOSE: ERWERBSTAETIG BIS?	79
V153	ARBEITSLOSE: ERWERBSTAETIG BIS, KATEG.	80
V154	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	80
V155	BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.	80
V156	BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER	81
V157	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968	82

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V158	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF	82
V159	BEFR.: LETZTE BERUFUNTERGRUPPE	82
V160	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	83
V161	BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?	83
V162	BEFR.: VORWIEGENDER LEBENSUNTERHALT	83
V163	KAPITALEINKOMMEN UEBER 10000 DM, BEFR.	84
V164	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	84
V165	VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 1. EHE	84
V166	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1.EHE, KAT.	85
V167	VERH.BEFR.: 1. SCHEIDUNGSDATUM	85
V168	VERH.BEFR.: 1.SCHEIDUNGSDAT., KAT.	85
V169	VERH.BEFR.: TODESDATUM, 1. EHEPARTNER	86
V170	VERH.BEFR.: TODESDAT., 1.EHEP., KAT.	86
V171	VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 2. EHE	86
V172	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2.EHE, KAT.	87
V173	VERH.BEFR.: 2. SCHEIDUNGSDATUM	87
V174	VERH.BEFR.: 2.SCHEIDUNGSDAT., KAT.	87
V175	VERH.BEFR.: TODESDATUM, 2. EHEPARTNER	88
V176	VERH.BEFR.: TODESDAT., 2.EHEP., KAT.	88
V177	VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 3. EHE	88
V178	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3.EHE, KAT.	88
V179	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	89
V180	WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?	89
V181	DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.	89
V182	DAUER D.EHEM.ARBEITSLOSIGK.,EHEP.; KAT.	90
V183	FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.	90
V184	GEGENW. EHEP.: BERUFSTAETIG BIS?	90
V185	EHEPART. BERUFSTAETIG BIS, KAT.	91
V186	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 1. EHE	91
V187	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT.	91
V188	VERWITW.,GESCH.: 1. SCHEIDUNGSDATUM	92
V189	VERWITW.,GESCH.: 1. SCHEIDUNGSDATUM,KAT.	92
V190	VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 1.EHEP.	92
V191	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 1.EHEP.,KAT.	93
V192	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 2.EHE	93
V193	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT., 2.EHE,KAT.	93
V194	VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDATUM	94
V195	VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	94
V196	VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 2.EHEP.	94
V197	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 2.EHEP.,KAT.	95
V198	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 3.EHE	95
V199	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT., 3.EHE,KAT.	95
V200	VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDATUM	96
V201	VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	96
V202	VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM, 3. EHEP.	96
V203	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 3.EHEP.,KAT.	97
V204	<EHEM.>EHEP.:<LETZTE>BERUFL.STELLUNG,KZ.	98
V205	<EHEM.>EHEP.:<LETZTER> BERUF; ISCO 1968	99
V206	<EHEM.>EHEP.: <LETZTES> TREIMANPRESTIGE	99
V207	<EHEM.>EHEP.:<LETZTE> BERUFUNTERGRUPPE	99
V208	<EHEM.>EHEP.:<LETZTE> BERUFSHAUPTGRUPPE	100
V209	<EHEM.> EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	100
V210	<EHEM.> EHEP.: BERUFSAUSBILDUNGSABSCHL.	101
V211	<EHEM.> EHEP.: KONFESSION	101
V212	VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	102
V213	VATER: BERUF; ISCO 1968	103
V214	VATER: TREIMANPRESTIGE	103
V215	VATER: BERUFUNTERGRUPPE	103
V216	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE	104
V217	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	104
V218	ALTER: BEFRAGTE<R>	104
V219	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	105
V220	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	105
V221	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	105
V222	EIGENES EINKOMMEN, BEFR.?	106
V223	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	106
V224	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, KATEGORISIERT	107
V225	2.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	108
V226	2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	109
V227	2.HAUSH.PERSON: ALTER	109
V228	2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	109
V229	2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	110
V230	2.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	110
V231	2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	110
V232	2.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KATEG.	111
V233	3.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	111
V234	3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	112
V235	3.HAUSH.PERSON: ALTER	112
V236	3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	112

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V237	3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	113
V238	3.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	113
V239	3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	113
V240	3.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	114
V241	4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	114
V242	4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	115
V243	4.HAUSH.PERSON: ALTER	115
V244	4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	115
V245	4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	116
V246	4.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	116
V247	4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	116
V248	4.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	117
V249	5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	117
V250	5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	118
V251	5.HAUSH.PERSON: ALTER	118
V252	5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	118
V253	5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	119
V254	5.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	119
V255	5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	119
V256	5.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	120
V257	6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	120
V258	6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	121
V259	6.HAUSH.PERSON: ALTER	121
V260	6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	121
V261	6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	122
V262	6.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	122
V263	6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	122
V264	6.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	123
V265	7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	123
V266	7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	124
V267	7.HAUSH.PERSON: ALTER	124
V268	7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	124
V269	7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	125
V270	7.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	125
V271	7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	125
V272	7.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	126
V273	8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	126
V274	8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	127
V275	8.HAUSH.PERSON: ALTER	127
V276	8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	127
V277	8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	128
V278	8.HAUSH.PERSON: EIGENES EINKOMMEN?	128
V279	8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN	128
V280	8.HAUSH.PERSON: NETTOEINKOMMEN, KAT.	128
V281	ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN	129
V282	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	129
V283	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.	129
V284	ALLE HAUSHALTSPERSONEN DEUTSCH?	130
V285	1. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON	130
V286	2. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON	130
V287	3. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON	131
V288	4. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON	131
V289	5. NICHTDEUTSCHE HAUSHALTSPERSON	131
V290	REDUZIERTE HAUSHALTSGROESSE	132
V291	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	132
V292	KINDER AUSSER HAUS?	133
V293	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS	133
V294	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	133
V295	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS	134
V296	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	134
V297	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS	134
V298	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	135
V299	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS	135
V300	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	135
V301	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS	136
V302	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	136
V303	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS	136
V304	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	137
V305	VERSTORBENE KINDER?	137
V306	GEBURTSJAHR: 1. VERSTORBENES KIND	137
V307	TODESJAHR: 1. VERSTORBENES KIND	137
V308	ALTER: 1. VERSTORBENES KIND	138
V309	GEBURTSJAHR: 2. VERSTORBENES KIND	138
V310	TODESJAHR: 2. VERSTORBENES KIND	138
V311	ALTER: 2. VERSTORBENES KIND	138
V312	GEBURTSJAHR: 3. VERSTORBENES KIND	139
V313	TODESJAHR: 3. VERSTORBENES KIND	139
V314	ALTER: 3. VERSTORBENES KIND	139
V315	MITGLIED: DGB	139

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V316	MITGLIED: DAG	140
V317	MITGLIED: BAUERNVERBAND	140
V318	MITGLIED: DBB	140
V319	MITGLIED: GEWERBEVERBAND	141
V320	MITGLIED: UNTERNEHMERVERBAND, BDI	141
V321	MITGLIED: SONSTIGER BERUFSVERBAND	141
V322	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	142
V323	MITGLIED: KIRCHL. OD. RELIGIOES. VEREIN	142
V324	MITGLIED: GESANGVEREIN	142
V325	MITGLIED: SPORTVEREIN	143
V326	MITGLIED: SONST. HOBBYVEREIN	143
V327	MITGLIED: HEIMAT-, BUERGERVEREIN	143
V328	MITGLIED: SONSTIGER GESELLIGER VEREIN	144
V329	MITGLIED: VERTRIEBENENVERBAND	144
V330	MITGLIED: WOHLFAHRTSVERBAND	144
V331	MITGLIED: JUGEND-, STUDENT. VEREIN	145
V332	MITGLIED: BUERGERINITIATIVE	145
V333	MITGLIED: ANDERE VEREINE	145
V334	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	146
V335	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	146
V336	INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?	146
V337	EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	147
V338	KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	147
V339	ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?	147
V340	SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?	147
V341	EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?	148
V342	ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	148
V343	ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.	148
V344	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN	148
V345	DATUM DES INTERVIEWS: TAG	149
V346	DATUM DES INTERVIEWS: MONAT	149
V347	INTERVIEWER<IN>-NUMMER	149
V348	GFM-GETAS-GEWICHTSFAKTOR	149
V349	LAUFENDE NUMMER DES STICHPROBENNETZES	149
V350	LAUFENDE NUMMER DES SAMPLE-POINT	149
V351	BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNT	150
V352	REGIERUNGSBEZIRK	150
V353	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	151
V354	BOUSTEDT-GEMEINDETYP D.WOHNORTS<7 KAT.>	151
V483	BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG 1	151
V484	TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG 1	151
V485	BERUFSUNTERGRUPPE, EINORDNUNG 1	151
V486	BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG 1	152
V487	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG 1	152
V488	FREUND<IN> A: WAHLPRAEFERENZ	152
V489	FREUND<IN> B: WAHLPRAEFERENZ	152
V490	FREUND<IN> C: WAHLPRAEFERENZ	152
V491	MITGLIED: IN WELCHER PARTEI?	152
V492	MITGLIED: WELCHER KIRCHL., RELIG.VEREIN?	152
V493	MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 1	153
V494	MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 2	153
V495	MITGLIED: WELCHER SONSTIGE VEREIN 3	153
V496	OBEN-UNTEN-SKALA: 1.KOMMENTAR	153
V497	OBEN-UNTEN-SKALA: 2.KOMMENTAR	153
V498	OBEN-UNTEN-SKALA: 3.KOMMENTAR	153
V499	ZUMAGEWICHT 1980	153

SCHLAGWORT- UND STICHWORTREGISTER

ABI TUR	
- Befragte(r)	V134
- Ehepartner(in)	V209
- Vater	V217
ABTREIBUNG	V118
ÄMTERKONTAKTE im letzten Jahr	V62 V63 V64 V65 V66 V67 V68 V69 V70 V71 V72 V73 V74 V75 V76 V77
AKADEMIKER	
- Konflikt mit Ungebildeten	V92
ALTE	
- Konflikt mit Jungen	V94
ALTER	
- Befragte(r)	V218 V219
- Haushaltsperson, sonstige	V227 V228 V235 V236 V243 V244 V251 V252 V259 V260 V267 V268 V275 V276
- Kinder ausser Haus	V293 V294 V295 V296 V297 V298 V299 V300 V301 V302 V303 V304
- verstorbene Kinder	V308 V311 V314
ANGESTELLTE(R)	
vgl. Stellung, berufliche	
ANGESTELLTENGEWERKSCHAFT	
- Mitgliedschaft	V316
ANTWORTBEREITSCHAFT	V342
ARBEIT	
vgl. Erwerbstätigkeit	
ARBEITER(IN)	
vgl. Stellung, berufliche	
ARBEITERKLASSE	
- Konflikt mit Kapitalisten	V98
ARBEITERSCHICHT	V88
ARBEITGEBER	
- Konflikt mit Arbeitnehmern	V91
ARBEITNEHMER	
- Konflikt mit Arbeitgebern	V91

ARBEITSLÖSENGELD, -HILFE	
- Befragte(r) lebt von	V162
ARBEITSLÖSIGKEIT, Befragte(r)	V136 V142
- Dauer	V143 V144
- Furcht vor Stellungsverlust	V140 V141
- seit wann arbeitslos	V152 V153
ARBEITSLÖSIGKEIT, Ehepartner	V179 V180
- Dauer	V181 V182
- Furcht vor Stellungsverlust	V183
ARBEITSLÖSIGKEIT, Freunde	V42 V49 V56
ARBEITSPLÄTZE, knappe	V102
ARBEITSTÄTTE	
- Beschäftigtenzahl	V150 V151
- Branche	V149
ARME	
- Konflikt mit Reichen	V95
AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN	
- berufliche	V18
in AUSBILDUNG	
- Befragte(r)	V133
vgl. auch Stellung, berufliche	
AUSBILDUNGSABSCHLUSS,	
beruflicher	
- Befragte(r)	V133 V135
- Ehepartner(in)	V210
AUSEINANDERSETZUNGEN	
vgl. Interessenkonflikte	
AUSLÄNDER	
- Gastarbeiter	V101 V102 V103 V104 V105 V106 V107 V108
BAUERNVERBAND	
- Mitgliedschaft in	V317
BDI (Unternehmerverband der deutschen Industrie)	
- Mitgliedschaft in	V320
BEAMTE	V82
vgl. auch Stellung, berufliche	

BEAMTENORGANISATION	
- Mitgliedschaft	V318
BEFRAGTEN-NUMMER	V2
BEFRAGUNGS-ZEITPUNKT	
siehe Interview, Datum	
BEHÖRDEN	
- Einstellungen zu	V78 V79 V80 V81 V82 V83 V84 V85
- Kontakte im letzten Jahr	V62 V63 V64 V65 V66 V67 V68 V69
	V70 V71 V72 V73 V74 V75 V76 V77
- regeln zu viele Dinge	V114
BEKANNTE	
- Wichtigkeit	V12
- Gastarbeiter als	V108
vgl. auch Freunde	
BERUF	
- Wichtigkeit	V10
vgl. auch Erwerbstätigkeit	
BERUFSANBILDUNG	
vgl. Ausbildungsabschluss	
BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
- Befragte(r)	V135
- Ehepartner(in)	V210
BERUFSFACHSCHULE	V133
BERUFSHAUPTGRUPPE	
- Befragte(r)	V148 V160 V486
- Ehepartner(in)	V208
- Vater	V216
vgl. auch Erwerbstätigkeit	
BERUFSMERKMALE	
- Wichtigkeit	V16 V17 V18 V19 V20 V21 V22 V23
	V24 V25
BERUFSORGANISATION	
vgl. Mitgliedschaft	
BERUFSPRESTIGE	
siehe Treimanprestige	
BERUFSSCHÜLER	V133
BERUFSSCHULABSCHLUSS	
- Befragte(r)	V135
- Ehepartner(in)	V210

BERUFSSOLDAT vgl. Stellung, berufliche	
BERUFSSTELLUNG, sichere vgl. Stellung, berufliche	V16
BERUFSSUNTERGRUPPE	
- Befragte(r)	V147 V159 V485
- Ehepartner(in)	V207
- Vater	V215
vgl. auch Erwerbstätigkeit	
BERUFSSVERBAND	
- Mitgliedschaft in	V319 V320 V321 V493 V494 V495
BESCHÄFTIGTENZAHL	V150 V151
BESCHÄFTIGUNGSDAUER	
- Befragte(r)	V154 V155 V138 V139
- Ehepartner(in)	V184 V185
BETRIEBSGRÖSSE	V150 V151
BETRIEBsverlust	
- Furcht vor	V141
BEVÖLKERUNGSSCHICHTEN	V88
BEZIRKSVARIABLE	V352
BOUSTEDT- GEMEINDETYP	V354
BRANCHE	V149
BÜRGER	
- Konflikte mit Politikern	V97
BÜRGEREINFLUSS	V110 V111 V112
BÜRGERINITIATIVE	
- Mitgliedschaft	V332
BUNDESLAND	V351
BUNDESREPUBLIK	
- Interessenkonflikte	V90 V91 V92 V93 V94 V95 V96 V97 V98 V99 V100 V113
- Lebensstandard	V89
BUNTE LISTE	
- Mitgliedschaft in	V491

CDU	
- Sympathie-Thermometer	V121
- Mitglied in	V491
- Wahlabsicht	V120
CSU	
- Sympathie-Thermometer	V123
- Mitglied in	V491
- Wahlabsicht	V120
DAG (Deutsche Angestellten- gewerkschaft)	
- Mitgliedschaft in	V316
DBB (Deutscher Beamtenbund)	
- Mitgliedschaft in	V318
DEUTSCHLAND	
vgl. Bundesrepublik	
vgl. Politik	
DGB (Deutscher Gewerk- schaftsbund)	
- Mitgliedschaft in	V315
DKP	
- Sympathie-Thermometer	V126
- Mitglied in	V491
- Wahlabsicht	V120
DURCHSETZUNGSFÄHIGKEIT	
- als Erziehungsziel	V32
EHE	
vgl. Heirat	
EHEPARTNER(IN)	
- Arbeitslosigkeit	V180 V181 V182
- Ausbildungsabschluss, beruflicher	V210
- Berufshauptgruppe	V208
- Berufsuntergruppe	V207
- Beschäftigungsdauer (bis)	V184 V185
- Erwerbsstatus	V179
- ISCO-Beruf	V205
- Konfession	V211
- Schulabschluss, allgemeinbildender	V209
- Stellung, berufliche	V204
- Treimanprestige	V206
EHESCHLISSUNG	
vgl. Heirat	

EHRLICHKEIT	V128 V130
EIGENNINGKEIT	V129
EINKOMMEN	
- Befragte(r)	V222 V223 V224
- Haushalt, gesamt	V282 V283
- Haushaltsperson, sonstige	V231 V232 V239 V240 V247 V248 V255 V256 V263 V264 V271 V272 V279 V280
- Kapital einkommen	V163
- Status (Haushaltsperson, sonstige)	V230 V238 V246 V254 V262 V270 V278
- Wichtigkeit	V17
EINORDNUNGSBERUF	
- Berufshauptgruppe	V486
- Berufsuntergruppe	V485
- ISCO-Beruf	V483
- Stellung, berufliche	V487
- Treimanprestige	V484
EINWANDERER	
siehe Migranten	
EINZELHANDELSVERBAND	
- Mitgliedschaft in	V319
ERHEBUNGSDATUM	V345 V346
ERHOLUNG	
- Wichtigkeit	V11
ERWERBSTÄTIGE	V96
ERWERBSTÄTIGKEIT, Befragte(r)	
- Berufshauptgruppe	V148 V160 V486
- Berufsuntergruppe	V147 V159 V485
- Beschäftigtenanzahl	V150 V151
- Beschäftigungsdauer (bis)	V154 V155
- Beschäftigungsdauer (seit)	V138 V139
- Branche	V149
- Erwerbsstatus	V136
- ISCO-Beruf	V145 V157 V483
- Stellung, berufliche	V137 V156 V487
- Treimanprestige	V146 V158 V484
- Wichtigkeit	V10
- Wunsch nach	V161

ERWERBSTÄTI GKEIT,	
Ehepartner(in)	
- Berufshauptgruppe	V208
- Berufsuntergruppe	V207
- Beschäftigungsdauer (bis)	V184 V185
- Erwerbsstatus	V179
- ISCO-Beruf	V205
- Stellung, berufliche	V204
- Treimanprestige	V206
ERWERBSTÄTI GKEIT, Vater	
- Berufshauptgruppe	V216
- Berufsuntergruppe	V215
- ISCO-Beruf	V213
- Stellung, berufliche	V212
- Treimanprestige	V214
ERZIEHUNGSZIELE	
- bei 10-jährigen Kindern	V29 V30 V31 V32 V33 V34 V35 V36 V37
vgl. auch Kinder	
FACHABITUR	
- Befragte(r)	V134
- Ehepartner(in)	V209
- Vater	V217
FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
- Befragte(r)	V135
- Ehepartner(in)	V210
FACHHOCHSCHULBESUCH, gegenwärtiger	
- Befragter	V133
FACHHOCHSCHULREIFE	
- Befragte(r)	V134
- Ehepartner(in)	V209
- Vater	V217
FACHOBERSCHULE	
- Befragte(r)	V134
- Ehepartner(in)	V209
- Vater	V217
FACHSCHÜLER	
	V133
FACHSCHULABSCHLUSS	
- Befragte(r)	V135
- Ehepartner(in)	V210

FACHSCHULREIFE	
- Befragte(r)	V134
- Ehepartner(in)	V209
- Vater	V217
FAMILIE	
- Kinderzahl, ideale	V28
- und Glück	V26
- Wichtigkeit	V9
FAMILIENSTAND	
- Befragte(r)	V164
- Haushaltsperson, sonstige	V229 V237 V245 V253 V261 V269 V277
FDP	
- Sympathie-Thermometer	V124
- Mitglied in	V491
- Wahlabsicht	V120
FLEISS	
- Erziehungsziel	V37
FLÜCHTLINGSVERBAND	V329
FRAGEBOGENSPLIT	V3
FRAUEN	
- Abtreibung	V118
- Konflikte mit Männern	V100
FREIZEIT	
- Wichtigkeit	V11 V20
FREUNDE	
- Alter	V39 V40 V46 V47 V53 V54
- Bekanntschaft untereinander	V59 V60 V61
- berufliche Stellung	V43 V50 V57
- Erwerbsstatus	V42 V49 V56
- Gastarbeiter im Freundes-	V108
kreis	
- Geschlecht	V38 V45 V52
- Verwandtschaft	V41 V48 V55
- Wahlpräferenz	V44 V51 V58
- Wichtigkeit	V12
FWG (Freie Wählergemeinschaft)	
- Mitgliedschaft in	V491

GASTARBEITER	
- Arbeitsplätze, knappe	V102
- Betätigung, politische	V103
- Heirat	V104
- Konflikte mit	V99
- Kontakt zu	V105 V106 V107 V108
- Lebensstil Anpassung	V101
GEFANGENSCHAFT	
- Vater in Gefangenschaft	V212
GEMEINDEGRÖSSE	
- Boustedt-Gemeindetyp	V354
- politische	V353
GEMEINHEIT	V131
GERECHTIGKEIT	
- soziale Gerechtigkeit	V89
GESAMTSCHÜLER	V133
GESANGVEREIN	V324
GESCHLECHT	
- Befragte(r)	V335
- Haushaltsperson, sonstige	V226 V234 V242 V250 V258 V266 V274
GESETZE	
- regeln zuviel	V114
GEWERBEVERBAND	
- Mitgliedschaft in	V319
GEWERKSCHAFT	
- Mitgliedschaft in	V315 V316 V493 V494
GEWICHTUNGSVARIABLE	V348 V499
GLÜCK durch Familie	V26
DIE GRÜNEN	
- Sympathie thermometer	V127
- Mitgliedschaft bei	V491
- Wahlabsicht	V120
GYMNASIAST	V133
HAUPTSCHÜLER	V133

HAUPTSCHULABSCHLUSS	
- Befragte(r)	V134
- Ehepartner(in)	V209
- Vater	V217
HAUSFRAU	
- Befragte	V136
- Ehepartnerin	V179
HAUSHALTSEINKOMMEN	
vgl. Einkommen	
HAUSHALTSGRÖSSE	V291 V290
HAUSHALTSPERSONEN, sonstige	
- Alter	V227 V228 V235 V236 V243 V244 V251 V252 V259 V260 V267 V268 V275 V276
- Anzahl	V281 V291
- Einkommen	V230 V231 V232 V238 V239 V240 V246 V247 V248 V254 V255 V256 V262 V263 V264 V270 V271 V272 V278 V279 V280
- Anzahl erwachsener Haus- haltspersonen	V290
- Familienstand	V229 V237 V245 V253 V261 V269 V277
- Geschlecht	V226 V234 V242 V250 V258 V266 V274
- Kinder, ausser Haus	V292
- Kinder, verstorbene	V305
- Staatsangehörigkeit	V284 V285 V286 V287 V288 V289 V290
- Verwandtschaftsgrad	V225 V233 V241 V249 V257 V265 V273
HAUSMANN	
- Befragter	V136
- Ehepartner	V179
HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN	V327
HEIMAT	
- bei Zusammenleben	V27
- Datum der Eheschliessung	V165 V166 V171 V172 V177 V178 V186 V187 V192 V193 V198 V199
HOBBY- VEREINIGUNGEN	V326
HOCHSCHULABSCHLUSS	
- Befragte(r)	V135
- Ehepartner(in)	V210
HOCHSCHULBESUCH, gegenwärtiger	
- Befragter	V133

HOCHSCHULREIFE	
- Befragte(r)	V134
- Ehepartner(in)	V209
- Vater	V217
IMMIGRANTEN	
siehe Migranten	
INFLATIONSBEKÄMPFUNG	V110 V111 V112
INGENIEURSCHÜLER	V133
INGENIEURSCHULABSCHLUSS	
- Befragte(r)	V135
- Ehepartner(in)	V210
INTERESSENKONFLIKTE, soziale	V90 V91 V92 V93 V94 V95 V96 V97 V98 V99 V100 V113
INTERVIEW	
- Antwortbereitschaft	V342
- Datum	V345 V346
- Dauer	V344
- Sample-Point	V350
- Situation	V336 V337 V338 V339 V340 V341
- Stichprobenkennung	V349
- Zuverlässigkeit der Antworten	V343
INTERVIEWER(IN)	
- Nummer	V347
ISCO-BERUF	
- Befragte(r)	V145 V157
- Ehepartner(in)	V205
- Einarbeitung	V483
- Vater	V213
vgl. auch Erwerbstätigkeit	
JUGENDORGANISATION	
- Mitgliedschaft in	V331 V493 V494 V495
JUNDEMOKRATEN	
- Mitgliedschaft bei	V491
JUNGE	
- Konflikt mit Alten	V94
JUNGE UNION	
- Mitgliedschaft in	V491

JUNGSOZIALISTEN	
- Mitgliedschaft bei	V491
JUSTIZ	
- zu viele Gesetze	V114
KAPITALISTEN	
- Konflikte mit Arbeiter- klasse	V98
KERNKRAFTWERKE	V115
KINDER	
- Anzahl, ideale	V28
- Erziehungsziele	V29 V30 V31 V32 V33 V34 V35 V36
	V37
- Wichtigkeit	V9
KINDER, ausser Haus	V292
- Alter	V293 V294 V295 V296 V297 V298 V299 V300
	V301 V302 V303 V304
KINDER, verstorbene	V305
- erreichtes Alter	V308 V311 V314
- Geburtsjahr	V306 V309 V312
- Todesjahr	V307 V310 V313
KIRCHE	
- Kirchengeshäftigkeit	V221
- Konfessionszugehörigkeit	V220 V211
- Verein, religiöser	V323 V492
- Wichtigkeit	V14
KONFESSI ONSZUGEHÖRI GKEI T	
- Befragte(r)	V220
- Ehepartner(in)	V211
KONFLIKTE, gesellschaftliche	V90 V91 V92 V93 V94 V95
	V96 V97 V98 V99 V100 V113
KRI EG	
- Vater im Krieg	V212
KRI EGSOPFERVERBAND	V330
KRI TI KFÄHI GKEI T	
- Erziehungsziel	V35
KULTUR	
- Mitglied in Musik-/Kunst-/ Kulturverein	V493 V494 V495

LANDWIRT vgl. Stellung, berufliche	
LEBENSBEREICHE - Wichtigkeit	V9 V10 V11 V12 V13 V14 V15
LEBENSSTANDARD	V89
LEBENSUNTERHALT	V162
LEGISLATIVE - Gesetze regeln zuviel	V114
LEHRE, abgeschlossene - Befragte(r) - Ehepartner(in)	V135 V210
LINKS- RECHTS- KONFLIKT	V90
LINKS- RECHTS- SKALA	V119
LÜGEN	V128
MÄNNER - Konflikt mit Frauen	V100
MATERIALISMUS	V110 V111 V112
MEINUNGSFREIHEIT	V110 V111 V112
MEISTERABSCHLUSS - Befragte(r) - Ehepartner(in)	V135 V210
MIGRANTEN - Arbeitsplätze, knappe - Betätigung, politische - Heirat - Kontakt zu - Lebensstil anpassung	V102 V103 V104 V105 V106 V107 V108 V101

MITGLIEDSCHAFT	
- Berufsgesellschaft/ Gewerkschaft	V315 V316 V317 V318 V319 V320 V321
- Bürgerinitiative	V332
- Hobbyverein	V324 V325 V326
- Jugendorganisation	V331
- Partei, politische	V322 V491
- Religionsgemeinschaft	V220 V211
- Verein, geselliger	V327 V328
- Verein, kirchlicher	V323 V492
- Verein, sonstiger	V333 V493 V494 V495
- Vertriebenen-/Flüchtlings- verband	V329
- Wohlfahrtsverband	V330
MITTELSCHICHT	V88
MUSIK	
- Mitglied in Gesangsverein	V324
- Mitglied in kirchlicher Musikgruppe	V492
- Mitglied in Musik-/Kunst-/ Kulturverein	V493 V494 V495
NACHBARSCHAFT	V107
NETTOEINKOMMEN	
siehe Einkommen	
NPD	
- Sympathie-Thermometer	V125
- Mitglied in	V491
- Wahlabsicht	V120
OBEN- UNTEN- SKALA, soziale	V334
- Kommentare	V496 V497 V498
vgl. auch SchichtEinstufung	
OBERSCHICHT	V88
ORDNUNG, öffentliche	V110 V111 V112
ORTSGRÖSSE	
- Boustedt-Gemeindetyp	V354
- politische	V353
PARTEI, politische	
- Mitgliedschaft	V322 V491
- Partei sympathie	V121 V122 V123 V124 V125 V126 V127
PENSION	
- Befragter lebt von	V162

PENSI ONÄR	
siehe Rentner	
POLI TI K	
- Interesse, politisches	V109
- Links-Rechts-Einstufung	V119
- Partei mitgliedschaft	V322 V491
- Partei sympathie	V121 V122 V123 V124 V125 V126 V127
- Postmaterialismus	V110 V111 V112
- Todesstrafe	V116
- Wahlabsicht	V120
- Wahlberechtigung	V290
- Wichtigkeit	V15
- Ziele, politische	V110 V111 V112
vgl. auch Bundesrepublik	
POLI TI KER	V97
POLI ZE I	V86 V87
- Kontakt im letzten Jahr	V68
POSTMATERI ALI SMUS	V110 V111 V112
PRAKTI KUM, berufliches	
- Befragte(r)	V135
- Ehepartner(in)	V210
PREI SE	
- Preisstabilität als Aufgabe der Politik	V110 V111 V112
PRESTI GE	
siehe Treimanprestige	
PRI VATI SI ERUNG	V117
REALSCHÜLER	V133
REALSCHULABSCHLUSS	
- Befragte(r)	V134
- Ehepartner(in)	V209
- Vater	V217
RECHT	
- auf Meinungsfreiheit	V110 V111 V112
RECHTS- LI NKS- KONFLI KT	V90
RECHTS- LI NKS- SKALA	V119
REGI ERUNG	
- Aufgaben der Regierung	V110 V111 V112

REGI ERUNGSBEZI RK	V352
REI CHE	
- Konflikt mit Armen	V95
RELI GI ON	
- Kir chgangshäufi gkeit	V221
- Konfessi onszugehöri gkeit	V220 V211
- Verein, religi öser	V323 V492
- Wi chtigkei t	V14
RENTE	
- Befragter lebt von	V162
RENTNER	
- Befragte(r)	V136
- Ehepartner(in)	V179
- Konflikt mit Erwerbstätigen	V96
- Vater	V212
RI CHTER	
vgl. Stellung, berufliche	
RÜCKSI CHTSLOSI GKEI T	V131
SAMPLE- POI NT	V350
SCHEI DUNGSJAHR	V167 V168 V173 V174 V188 V189 V194 V195 V200 V201
SCHI CHTEI NSTUFUNG, subjektive vgl. auch Oben-Unten-Skala	V88
SCHÜLER	
- Befragte(r)	V133 V134 V136
- Ehepartner(in)	V209 V179
SCHÜTZENVEREIN	V327 V493 V494 V495
SCHULABSCHLUSS, all gemei nbil dender	
- Befragte(r)	V134
- Ehepartner(in)	V209
- Vater	V217
SCHULBESUCH	
- gegenwärtiger	V132
- Schul art	V133
SCHULLEI STUNGEN, gute	
- Erzi ehungszi el	V33
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	V118

SDAJ (Sozialistische deutsche Arbeiterjugend) - Mitgliedschaft in	V491
SELBSTÄNDIGE vgl. Stellung, berufliche	
SELBSTÄNDIGKEIT - Erziehungsziel	V29
SELBSTBESCHREIBUNG	V128 V129 V130 V131
SELBSTKRITIK	V130
SELBSTVERTRAUEN - Erziehungsziel	V30
SOZIALHILFE - Befragter lebt von	V162
SPD - Sympathie-Thermometer - Mitglied in - Wahlabsicht	V122 V491 V120
SPLIT	V3
SPORTVEREIN	V325
SSW (Südschleswigscher Wählerverband) - Mitgliedschaft in	V491
STAATSANGEHÖRIGKEIT - Haushaltspersonen	V284 V285 V286 V287 V288 V289 V290
STELLUNG, berufliche - Befragte(r) - Ehepartner(in) - Einordnung - Freund(in) - Vater vgl. auch Erwerbstätigkeit	V137 V156 V204 V487 V43 V50 V57 V212
STELLUNGSVERLUST - Furcht vor	V140 V141 V183
STEUERSENKUNG - oder mehr Sozialleistungen	V113
STICHPROBENKENNUNG	V349

STUDENT	
- Befragte(r)	V133 V136
- Ehepartner(in)	V179
STUDENTENVERBAND	
- Mitgliedschaft in	V331
SYMPATHIE-THERMOMETER	
- Bündnis 90/ Die Grünen	V127
- CDU	V121
- CSU	V123
- DKP	V126
- FDP	V124
- NPD	V125
- SPD	V122
TECHNIKERABSCHLUSS	
- Befragte(r)	V135
- Ehepartner(in)	V210
TECHNIKERSCHÜLER	V133
TERRORISMUS	V116
TODESJAHR	
- Ehepartner(in)	V169 V170 V175 V176 V190 V191 V196 V197 V202 V203
TODESSTRAFE	V116
TREIMANPRESTIGE	
- Befragte(r)	V146 V158 V484
- Ehepartner(in)	V206
- Vater	V214
UMGANGSFORMEN	
- Erziehungsziel	V31
UNIVERSITÄT	
- Befragter studiert an	V133
UNTERHALT	
- Befragter lebt von	V162
UNTERNEHMERVERBAND	
- Mitgliedschaft in	V320
UNTERSCHICHT	V88

VATER	
- Berufshauptgruppe	V216
- Berufsuntergruppe	V215
- ISCO-Beruf	V213
- Schulabschluss, allgemeinbildender	V217
- Stellung, berufliche	V212
- Treimanprestige	V214
VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN	
- Erziehungsziel	V34
- im Beruf	V23
VERBAND	
vgl. Mitgliedschaft	
VEREIN	
vgl. Mitgliedschaft	
VERHALTENSWEISEN	V128 V129 V130 V131
VERSTÄNDNIS	
- Erziehungsziel	V36
VERTRIEBENENVERBAND	
- Mitgliedschaft in	V329
VERWANDTSCHAFT	
- Wichtigkeit	V13
VERWANDTSCHAFTSGRAD, Haushaltspersonen	V225 V233 V241 V249 V257 V265 V273
VOLKSSCHULABSCHLUSS	
- Befragte(r)	V134
- Ehepartner(in)	V209
- Vater	V217
VOLONTARIAT	
- Befragte(r)	V135
- Ehepartner(in)	V210
WAHLABSICHT	
- Bundestag	V120
WAHLBERECHTIGUNG	
- Haushaltspersonen	V290
WEHRDIENSTLEISTENDER	
- Befragter	V136
- Ehepartner	V179
vgl. Stellung, berufliche	

WICHTIGKEIT	
- Erziehungsziele	V29 V30 V31 V32 V33 V34 V35 V36 V37
- Lebensbereiche	V9 V10 V11 V12 V13 V14 V15
- Merkmale, berufliche	V16 V17 V18 V19 V20 V21 V22 V23 V24 V25
WIRTSCHAFTSZWEIG	V149
WOHLFAHRTSVERBAND	
- Mitgliedschaft in	V330
WOHNDAUER	
- im Ort	V4 V5 V6
WOHNFORM	V8
WOHNORT	
- Boustedt-Gemeindetyp	V354
- Distanz zum letzten Wohnort	V7
- Größenklasse der Gemeinde	V353
- seit wann im Ort	V4 V5 V6
WOHNSTATUS	V8
ZA-STUDIENNUMMER	V1
ZIELE, politische	V110 V111 V112
ZIVILDienstleistender	
- Befragter	V136
- Ehepartner	V179
vgl. Stellung, berufliche	
ZUKUNFT	
- Stellungsverlust befürchtet	V140 V141 V183
ZUSAMMENLEBEN	V27

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 1980 (ZA-Nr. 3704)

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten ALLBUS 1980 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Kürzel zur Kennzeichnung der verbleibenden Variablen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein eventuell beabsichtigtes Umsteigen zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus punktuellen Vereinfachungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden - so in den jeweiligen ALLBUS-Jahrgängen vorhanden - dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden), die Angaben zur beruflichen Stellung wurden zu größeren Gruppen zusammengefaßt und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable politische Gemeindegrößenklassen wurden zusammengefaßt (siehe auch die weiter unten folgende Kurzübersicht).

Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 1980

V120	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	
V134	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
V135	BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	
V136	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	
V137	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	(recodiert*)
V156	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	(recodiert*)
V164	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	
V218	ALTER: BEFRAGTE<R>	
V219	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	
V220	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	
V221	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT	
V222	EIGENES EINKOMMEN, BEFR.?	
V223	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	
V224	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, KATEGORISIERT	
V282	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENABFRAGE>	
V283	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENABFRAGE>,KAT.	
V335	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	
V353	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert*)
V487	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG	(recodiert*)

* Die Codierungen dieser Variablen sind in einigen Bereichen vereinfachte Versionen der Daten im vorangegangenen Codebuch. Die für den ALLBUScompact geltenden Codierungen sind auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

Übersicht zu den vereinfachten Codierungen im ALLBUScompact 1980

- V137 Befragter: Jetzige berufliche Stellung, Kennziffer
V156 Befragter: Letzte berufliche Stellung, Kennziffer
V487 Berufliche Stellung, Einordnung

Die Kennziffern wurden zu folgenden Kategorien zusammengefaßt:

01. Selbständige Landwirte (*Kennziffern 10-12*)
02. Akademische freie Berufe (*Kennziffern 15-17*)
03. Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. (*Kennziffern 21-23*)
04. Beamte, Richter, Berufssoldaten (*Kennziffern 40-43*)
05. Angestellte (*Kennziffern 50-54*)
06. Arbeiter (*Kennziffern 60-64*)
07. In Ausbildung (*Kennziffern 70-74*)
08. Mithelfende Familienangehörige (*Kennziffer 30*)
91. (M) Wehrpflichtige, Zivildienstleistende (*Kennziffer 49*)
96. (M) Nicht bestimmbar (*Kennziffern 95-99 in V487*)

- V353 Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
 02. 2.000 - 4.999 Einwohner
 03. 5.000 - 19.999 Einwohner
 04. 10.000 - 49.999 Einwohner
 05. 50.000 - 99.999 Einwohner
 06. 100.000 Einwohner und mehr
- (Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 1980)*